Montags ben 4. September. 1826.

Auf Gr. Könil. Magjestät von Preußen 2c. 2c. avergnädigsten Special-Befehl.



XXXVI.

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu verkaufen.

*) Brestau ben 23. Anguft 1826. Die sub No. 36. ju Goblau Reumartt. Schen Ereifes gelegene, von ben Ortsgerichten auf 74 Rthir. 20 fgr. tarirte Freiffelle soll in Termino peremtorio been November c. d. J. öffentlich an den Meifibiethenben verfauft werden, wozu wir zahlungsfähige Ranfluftige einladen. Die Tare ift im Gerichtstretscham zu Goblan ausgehangen, und fann zu jeder schicklisden Zeit in unserer Ranzley eingesehen werben.

Das Freiherrlich v. Geidlig Goblauer Gerichtsamt.

Wanke.

fenthums. Gericht macht bierdurch bekannt, daß da im angestandnen Biethungs. Zermine nur 250 Rthl. auf die Stelle gebothen und daher auf Fortsehung der Subhastation angetragen worden ist, ein neuer Diethungtermin auf den sten Nosvember e. a. Vormittags um 11 Uhr jum öffentlichen Berkauf der Nro. 9. des Hypothekenbuches zu Modzenowo in der Perrichast Modzibor belegenen, einem geswissen Steine Freistelle, angesehr worden ist. Es werden daher hiermit alle diesenigen, welche gehachte Freistelle zu kaufen Willens lund vermögend sind, eingeladen, in dem erwähnten elazigen Biethungs. Termine den 6. Novemsber c. a. Bormittags um 11 Uhr im Amtels Hause zu Medzibor vor unserm Depustirten Herrn Cammer- Rath Thalheim zu erscheinen, und ihre Gebothe auf die gesbachte nach der revidirten Taxe auf 525 Ath. 24 sgr. abgeschähte Freistelle abzuges ben, worauf der Juschlag an den Meist. und Best.ahlenden zu gewärtigen wäre, und auch die etwa leer ausgehenden Forderungen gelössche werden sollen, ohne daß die Beibringung der diesssälligen Instrumente erfordert werden sollte.

Dergogl. Braunschweig Delssches & Rurftenthums - Gericht.

*) Gold berg den 12. August 1826. Bum öffentlichen Berkauf der sub Ro.
481. allhier gelegenen Brandfielle nebst einem Gartchen der Johanne Beate verwit.
Dinke geb. Ullich gehörig, haben wir einen peremtorischen Biethungs-Termin auf

den 17ten October c. Bormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn kand und Stadtgerichts Alffessor Hossmann anberaumt. Wir sordern jahlungefähige Rauflussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien auß der Zahl der hiefigen Justizcommissarien auf dem Königl. Land, und Stadtgericht bies selbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestibethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu ges wärtigen. Aus Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ansnahme zuläsig machen sollten, feine Mücksicht weiter genommen werden und fann übrigens die Taxe jederzeit in den gewöhnlichen Amtessunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

*) Leobich üß ben el. August 1826. Da sich in Termino den 15. Juli a.
c. zu der feilgebothenen Carl Steinschen, auf 50 Athl. detarirten handlerfielle
zu keisnih kein Raufustiger gemeldet hat, so ist zur Fortsehung dieser Subhastation ein neuer Termin auf den zosien September a. c. im Ort leobschis in
der Behausung des unterzeichneten Justitiarit anderaumt, und daben die Bedingung aufgesiellt worden, daß der Carl Stein von dem kunftigen Besiger keine
Wohnung zu sordern baben solle. Es werden daher Kaustustige vorgeladen, in
dem erwähnten neuen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den
Zuschlag zu gewärtigen, wenn kein gesesliches hinderniß eintreten sollte.
Königl. Gerichtsamt der Herrschaft Gröbnig.

Brestan ben 29. Man 1826. Das fub Bro. 16. zu Gleinig Rimpefchifden Creifes gelegene, ortegerichtlich auf 2152 Athl. 10 fgr. taxirte Bauergut foll im Wege der frepwilligen Subhastation öffentlich an den Meistbirthenden vertaust

werben.

werden, und haben wir dazu dren Termine, nämlich ben 29 Just und 29. Sepf tember c. in der Bedausung des unterschriebenen Justitarii, und den 28. Noobr. d. J., welcher peremtorisch ift, auf dem berrschaftlichen Schloffe zu Großtinz ander raumt. Zablungsfähige Kaustastige werden daher bierzu einzeladen. Die Toxe ist im Gerichtster ischam zu Gleinig und Großtinz ausgehangen und kann auch zu jeder schicklichen Zeit in unserer Canzlep eingesehen werden.

Das graft b. Ronigsborfiche Gerichtsamt ber Großtinger Gater.

Monte.

Breslau den zten Juli 1826 Die find Ro. 14, zu Danckmis Rimptsche ichen Rreises belegene Windmuble und Freigärtnerstelle, welche ortsgerichtlich auf 1111 Ribl. 29 fgr. 10 pf. geschäft worden, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in Termino peremtorio 25sten September d. J. auf dem herrsschaftlichen Schlosse zu Dankwiß öffentlich an den Meistbierhenden verkauft mersden, und laden wir dazu zahlungsfähige Kauslustige ein. Die Taxe ist im Gerichtskretscham zu Dankwiß ausgehangen, und kann zu jeder schicklichen Zeitz auch in unserer Kanzley eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Danfwig.

Mancfe.

Brestau ben 11. April 1826. Das jur Concurs : Maffe bes Luchbes reiter = Deiffer Chriftoph Jafob gehorige und wie die an Der Gerichtoffelle aus. bangende Tarausfertigung nachweifet im Jahre 1826, nach bem Materialienwerth auf 13007 Rtb 6 pf. nach dem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 15088 Rtb. 3 far. 4 pf. abgefchatte Saus Dro. 449 (neue Dro. 41.) auf ber Raifchenftrage foll im Bege ber norbwendigen Gubhaftation verfauft werden. Es merben beme nach alle Befis . und Bablungefabige burch gegenwartige Befanntmachung aufaes forbert und eingelaben, in ben biergu angefetten Terminen, namlich ben 5. Juli und, ben 6. Geptember, befonders aber in dem letten und permtorifden Germine ben 4. Robember Bormittags um 11 Uhr bor bem Berrn Jufig = Rath Rambach! in unferm Parteienzimmer Dro. 1. ju erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll au geben und ju gemartigen, bag bemnachft in fofern fein ftatthafter Diberfpruch pon den Intereffeuten erflatt wird, ber Bufchlag an den Deift : und Befibiethenben erfolgen merde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdiffings bie Loidung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Forderungen und imar der legtern, ohne daß es ju diefem 3mede ber Production der Inftrus mente bedarf, verfügt merben.

Das Königl. Stadtgericht.

Breslan den 2 Juny 1826. Auf den Antrag des Herrn Baron v.
Bedlit soll das dem Oberamtmann Beper naturaliter und dem Hauptmann v.
Dhlen und Adlerstron civiliter gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aus.
bangende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialien.
Berthe auf 16483 Rth. 12 sgr. 6 pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 Procent aber auf 20547 Rthl. 10 sgr. abgschäfte Hans Nro. 139\frac{2}{3} auf der Albrechtsstraße gelegen, zur goldnen Muschel genannt, im Wege der nothwendigen Subhastation

perfauft

werkauft werben. Demnach werden alle Besitz und Jahlungsschige durch gegens wartiges Proclama aufgesorbert und eingeladen: in den hiezu angesetzten Terminen, namlich den 1. September 1826. und den 1. November c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 4. Januar 1827. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Instigrath Beer in unserm Partheien-Jimmer No. I. 3m erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation das selbst, insofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Juschlag an den Meist, und Bestiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Löschung der sammtlichen eins getragenen, auch der ser ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zweise der Production der Inssirumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

b. Blankenfee. Breslau ben 3often Mary 1826. Bon dem hiefigen Ronigl. Preuf. Geraffelwiß Bredlaufchen Creifes, welches nebft bem baju geborigen Rretfcham und Schmiebe im Jahr 1824. Bufammen auf 5602 Rtbl. 21 fgr, 10 pf. Cour. gerichtlich gefcatt worden, und wovon die Lare gu jeder fchictlichen Beit in ber Berichtefanglen borgelegt werden fann, auf ben Biffen July, ben goften Geprember, und in Termino peremtorio auf den 4ten December D. S. an ben Deifts biethenben im Wege ber Erecution jum öffentlichen Berfauf ausgefiellt. Bab. lungefabige Raufluftige werden bemnach burch gegenwartiges Proclama hierdurch aufgefordert, fich in Diefen Terminen Bormittage um to Ubr por bem Berru Dber : Landesgerichte Referendarius und Confiftoralrath Gottmald in Dem Land: gerichtsgebaube auf bem Dobm biefelbft entweder in Derfon oder durch biniana. liche mit genugfamer Information verfebene Bevollmächtigte einzufinden, ibre Gebothe abjugeben und hiernachft ben Bufchlag biefes Erbicholtifengats an ben Deift : und Beftbiethenden, infofern teine gefehliche Sinderniffe eintreten folls ten, ju gemartigen. Ronigl. Breug. Landgericht.

Breslau den zien Juli 1826. Bon Getten bes unterzeichneten Berichteamte wird bierdurch bekannt gemacht, bag auf ben Untrag des Ronigi. Stadt-Batfenamtes hiefeibft, Die ju Rlein-Daffelwis Breslaufchen Ereifes belegene fub no. 8. im Sopothefenbuche verzeichnete bem Friedrich Raude geither neborige Freigartnerftelle ber Ober-Rretfcham genannt, welche nach ber in unferer Regiffratur ju jeder fcbicklichen Beit gu inspictrenben Care orisgerichtlich auf 310 Rtht. Cour. gefchast ift, fubhafter worden. Demnach werden alle Befis und Zahlungsfähige durch gegenwartiges Proclama öffentlich vorgelaben, in dem jum Bertauf angesetten peremtorifchen Etritatiostermine ben 25. Gep. tember a. c. frub um to Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Rleine Dafe fetwit in Perfon ober burch geborig Bevollmachtigte gu ericheinen, Die befonbern Bedingungen der Gubhaftation ju vernehmen, ihre Gebothe ju Prototoff au geben, und ju gemartigen , daß ber Bufchlag an ben Deffbiethenben erfolgt. Muf Die nach Berlauf bes peremtorifchen Termins etwa eingebenden Gebothe mird aber feine meitere Rudficht genommen , ale nach S. 404. bes Unbangs jur allgem. Berichte. Dronung flatt findet, und foll nach erfolgter Erlegung Des Rauffdillings bie Lofdung ber fammtlichen, femph! eingetragenen, als aud

ber leer ausgehenden Forterungen und gmar lettere ohne Production ber In-

Das Groß und Rleinmaffelwiter Gerichtsamt.

Dittric.

Breslau den Sten August 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Erben des versiorbenen Justiz-Commissionsrath Robliz die zu dem Nachlaß desselden gebörige, aus einem Wohngegäude nebst Scheune und einem Garten besiedende Possession sub Mro. 32. zu Alt. Scheitnig, welche auf 4600 Kthlr. gerichtlich abgesschäft worden, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich verkauft werden soll. Hierzu steht der peremtorische Termin auf den 2ten October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Landgerichts. Assession vernen Grünig an, und werden Kausselustige daher ausgesordert im gedachten Termine im Gerichts. Locale sich einzusind den, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und hat der Meistbiethende sodann bei einem annehmlichen Geboth den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Landgericht.

*) Klofter : Lauban ben 17. Juli 1826. Da fich in dem, in der nothe wendigen Gubhaltations : Sache der Anton Bogdtichen , ortsgerichtlich auf 25 Athl. 20 far. 10 pf. abgeschähten Bauerstelle Aro. 215, ju Pfassendorf, am 17. Novbr. v. J. angestandenen Biethungs : Termine, fein Kauflustiger eingefunden, so ik nach dem Antrage der Boigdtschen Gläubiger, jur Fortstellung der Subhasiation ein peremtorischer Termin auf

ben 14. Octor. a. c.

frat um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamts = Stelle angefest worden, wogu Rauffus fige, welche fich ale Befit = und Zahlungofabig ausweifen fonnen, hierburch vor-

gelaben werben. Das Grifts. Gerichtsamt.

*) Parchwis den 26. August 1826. Die auf Ropner Feldmark belegene, bem Bauer Gottlieb Thamm jugehörige ortsgerichtlich auf 495 Arblr. Cour. abges schätte Ackerhuse von eirea 31 Schl. Breslauer Maaß Aussaat, wird auf den Austrag einer Real: Gläubigetin jum öffentlichen Berkauf gestellt. Hierzu sind Licitations: Termine auf den 30 September, 31. October c und 5. December c wodon der lette peremtorisch ist Bormittags 9 Ubr und Nachmittags 4 Uhr auf dem herrsschaftlichen Schlosse ju Neyn anderaumt. Beste, und zahlungsfähige Rauslusssige werden daber hierdurch aufgefordert, entweder personlich oder durch geseslich julästige Bevollmächtigte sich einzusinden und ihre Gedothe abzugeben, und hat der Meistbierdene, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tare und Kaussbedingungen sind sowohl in unserer Registratur als dem Gerichts Kretscham zu Ropn täglich zu ersehn. Das Justigamt von Ropn und Schüßendorff.

Guhr au ben 7ten May 1826. Auf den Antrag des Bestigers George Friedrich Becker wird bessen zu Rainzen sub Ro. 42. belegenes Bauergut, borfs gerichtlich abgeschätzt auf 1220 Athlr. 5 fgr. subhastirt, und werden Rauflustige zu dem auf hiesigem Gerichtszimmer anstehenden Biethungs = Termine ben 17ten July, ben 17ten August und peremtorie den 19. September c. Vormitage 10 Uhr

Bebufe der Abgabe ihrer Gebothe vorgelaben.

Konigl, Stadtgericht.

Breslan ben 24ften Juni 1826. Bon bem Ronigl. Sofrichteramte gu Breslan mirb biermit befannt gemacht, bag bas ju Deleichmit Breslauer Rreifes fub Do. 20. gelegene bem Balger Thiel geborige, auf 461 Ribl. 10 fgr abgefchatte Bauerauth im Bege ber Execution gur Gubhaftation geftellt, und jum offentlichen Bertauf beffelben brei Licitations. Termine auf den 30. Muguft, ben 30. Geptember und ben 30. October b. J. bon benen ber let ere peremtorifc ift, anbergumt morben. Es werden bemnach alle befite und jablungbiabige Raufluffige bierburch aufe geforbert, in diefen Terminen, befondere aber in dem lettern in der hiefigen Umtes ftete auf dem Dome Bormittage um 10 Uhr por dem hier;u ernannten Commiffarlo herrn Rath Scholz fich ju melben, ihre Gebothe abzug ben, fich über ibre Zabs lungefabigfeit gebortg auszumeifen und biernachft ju gemartigen, baf gebachtes Bauerguth dem Deift, und Befibiethenden jugefcblagen, auf die nach Berlauf Des letten Licitations Termins etwa eingehenden Gebothe aber weiter felne Rudficht genommen werden wird, wenn nicht etwa gefehliche Umffande eine Ausnahme geftatten. Die fpecielle Sare fann gu jeder fchicklichen Belt in der biefigen Regiffras tur mit mehrerer Duge eingefeben merden. Ronigl. Preug. Soferichteramt.

Schloß Reurobe den gen Juli 1826. Es wird bierduch bie auf 290 Rehl. ortsgerichtlich tarirte, jur Müller Ambros Wolffichen Concurs: Masse gehörige Freigärtnerstelle sub Nro. 39. des Hopoth-kenduches zu Miederwaldis auf den Antrag des Curator: Massa ab hastam gestellt. Dem gemäß werden alle Besste und Zahlungsfähige zu dem einzigen hierzu anderaumten peremtorischen Licitations: Termine auf den 25 September a. c. bierdurch vorgeladen, Vormittag um 10 Uhr in unser hiesigen Justiz: Amtekanzlen zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, woraus der Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden erfolgen wird, sosen kein stattbaster Widerspruch obwaltet.

Graft. v. Gogeniches Gerichtsamt auf Niederwaldig.

Frankenstein ben 12. May 1826. Im Wege ber Ercution subhassirt das unterzeichnete Königl. Land und Stadtgericht, das dem Eisenhändler Masthias Menthel hieselbst jugehörige, auf der Breslauer Gasse belegene, mit Ro. 116. bezeichnete, nnd gerichtlich auf 1306 Athl. taxirte Haus und hat einen peremstorischen Licitationstermin auf den 26sten September c. Nachmittags um 2 Uhr vor dem Deputato Hern Stadt, und Landgerichts: Dirigenten Grögor anderaumt. Bablungsfähige Rauflustige werden daher vorgeladen, in diesem Termine zu ersscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und es bat der Bestiethende den Zuschlag zu gewärtigen, falls keine statthaften Widersprücke gemacht werden. Die Taxe von diesem Fundo hängt an der Gerichtsstelle aus, auch kann solche in unserer Ressistratur während den Amtsstunden inspicirt werden.
Rönigl. Preuß. Lands und Stadtaericht.

Schweidnis den 18. Juli 1826. Auf Antrag bes mohlobl. Magis frate zu Dobenfriedeberg, foll das zu der Ragelichmidt Weberschen Nachlaß: Masse gehörende, auf dem Markt sub No. 19. zu hohenfriedeberg belegene Saus meist biethend verkauft werden. Dies städtische Grundstück, zu welchem ein bedeutender Baums und Grasegarten, und außerdem noch 2½ Schessel Garten: und 5 Schst. alt Breslauer Maaß Ackerland gehören, ist seinem Ertrage nach auf 876 Athl. ges richtlich

richtlich gewürdigt worden, und fann die Tare jeberzeit in ber Gerichts : Cangley nachgeseben werden. Der einzige Biethungs Termin ift auf ben 25ften September c.

in der Gerichts. Ranglen in Sohenfriedeberg angefest, an welchem jaglungsfähige Raufluffige bei annehmbaren Geboth den fofortigen Zuschlag zu erwarten haben. Das kandrath Kreiberrlich v. Geeherr und Log, Sobenfriedeberger

Berichtsamt. Suoner.

Riegnit ben 8. Juli 1826. Bum offentlichen Berfauf Des fub Dro. 469. hiefelbft belegenen dem Tifchler Brufchwiß zugehörigen Saufes fammt Bubehor, mels ches auf 1961 Rtbir. 125 fgr. gerichtlich gewurdigt worden, haben mir einen pes remtorifchen Bietunge = Termin auf den 25. Geptbr. a. c. Bor : und Rachmite tags bis 6 Uhr bor bem ernannten Deputato herrn Jufigrath Guder anbergumt. Bir fordern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich an dem gedachten Tage und gur beffimmten Stunde entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Bolls macht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Jufiis = Commiffarien auf dem Ronigt. Stadegericht biefeibft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift's und Deftbies thenden nach eingeholter Genehmigung zu gewärtigen. Muf Gebothe, Die nach dem Termine eingeben, wird feine Rudficht weiter genommen werden, wenn nicht bes fondere Umftaube eine Ausnahme geffatten, und es ficht jebem Raufluftigen frei, Die Tare Des gu verfteigernden Grundflucks jeden Rachmittag in ber Regiffratur Ronigl. Preuf. Land : und Ctadtgericht. gu infpieiren.

Sagan ben 20sten Juni 1826. Bon bem Juftigamte ber herrschaft. Maumburg a. B. wird hiermit bekannt gemacht, bag auf ben Antrag eines Real-Glaubigers, die dem Carl Fechner zugehörige Schenknahrung auf bem hams mer bei Raumburg a. B., welche gerichtlich auf 486 Athl. si fgr. 6 pf. gewürdiget worden, zum öffentlichen nothwendigen Berkauf ausgestellt und ein einziger

Biethungetermin auf

den 26sten September c. Bormittags 10 Uhr anberaumt worden. Besis und zahlungsfähige werden baber eingelaben, in dies sem Termine vor Justitiatio auf bem Schlosse in Raumburg a. B. zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Melsibiethenden, unter denen in Termino defannt zu machenden Bedingungen und Zahlung der Kausgelder ad Desposium zu gewärtigen.

Das Juffigamt ber herrschaft Raumburg a. B. Weisflog, Juffit.

Gruffau den zten Juli 1826. Bon dem Königl. Gericht der ehemal. Bruffaner Stifis-Guter, wird die sub Ro. 81. zu Giesmannsdorf gelegne, zum Bermögen des Sarl Rauppach gehörige und auf 126 Rehr. 5 ser. geschätzte hofes gartnerstelle im Wege der Erecution, auf Antrag des Amstmann Reymann zu Besgartnerstelle im Wege der Erecution, auf Antrag des Amstmann Reymann zu Besgartnerstelle im Bege der Erecution, auf Antrag des Amstmann Reymann zu Besgartnerstelle im Bege der Erecution, auf Intrag des Amstmann Reymann zu Besgartnerstelle im bem peremtorie auf den 25sten Septher. a. c. Bormittags um eingeladen, in dem peremtorie auf den 25sten Septher. a. c. Bormittags um 10 Uhr festgeschten Licitations-Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Beborh abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Melste und Besibiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Gläubiger gerichtlich zugeschlagen und adjudizitt werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber ehemal. Gruffauer Stifts. Guter.

Shamm

Thamm bei Polkwig ben 26. Juni 1826. Zum öffentlichen nothwendis gen Berkanf der unter Aro. 4. zu Renhammer belegenen, auf 150 Athle. gerichtsich abgeschäften Sauslerstelle der Erben des Christian Wende ist ein peremtorischer Termin auf den 17. October d. J. Wormitrags 10 Uhr in dem hiefigen Gerichtsamis-Zimmer angesetzt worden, zu welchem besitz und zahlungsfähige eingeladen werden, Das Adlich v. Sydowsche Gerichtsamt der Thammer Guther

Habelschwerdt ben 28. Juli 1826. Auf Antrag eines Gläubigers wird im Wege der Erecution die dem George Hauck gehörige, in Ebersdorf sub Mo. 22. belegene und auf 348 Ath. Cour gewürdigte Gartnerstelle sub hasta gestellt und ein Termin zu deren öffentlichen nothwendigen Verkauf auf den 16. Oetober d. 3. in der Amtskanzelen zu Rosenthal anderaumt, welches besitz und zahlungssfähigen Kaussussigen mit der Ausstorderung bekannt gemacht wird, in diesem Termine Vormittags 9 Uhr daselbst zu erscheinen, ihre Gebothe auf besagte Stelle abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist zund Bestibethenden unter Einswilligung des Besitzers und dessen Gläubiger der Juschlag ertheilt werden wird.

Das reichsgraft. Wilhelm v. Magnifches Gerichtsamt ber Berrichaft

Schnallenstein.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau den 2. Geptember 1826.

Amsterdam Cour. • a vista dito dito • 2 M. Hamburg Banco • a Vista dito dito • 4 W. dito dito • 2 M. London • • • 3 M. Paris • • • 2 M. Leipzig in W. Z. • a Vista	Br. G. 145 - 145 - 153\frac{1}{1} 7 5\frac{1}{1} - 104	Holland Rand-Ducaton . Kayserl. dito Friedrichsd'or	Br. G. 9: 143 44 85 91 105
ditte detto Messe Augsburg 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista dito 2 M. Berlin a Vista dito 2 M.	- 104 - 104 - 100	dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	- 95

Bon bem Preif des Getreides in Breslaunamlich von der beften Gorte. Bom 2, September 1826. In Courane,

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerste	Saber
Der Scheffel	I 7	redi. igr.ipf.	rthl. fgr. pf.	rthl. fgr. pf. 24 6

Benlage

zu Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

bom 4. September 1826.

Bu verkaufen.

Bir fcberg ben 18. Juli 1826. Bei dem blefigen Ronigl. Lande und Stadtgerichte foll das fub Ro. 1007. biefeibft belegene, auf 169 Rtfl. 20 fgr. abe geschätte, jum Todtengraber hinteschen Rachlaffe gehörige, in Termino ben 17ten Octbr. c. als bem einzigen Vietbungs Termine, offentlich verfauft werden.

Trachen berg ben 17. Juny 1826. Anf den Antrag mehrerer Glaubis ger, soll die zu Klein-Peterwiß bei Prausniß belegene, im Jahre 1824 auf 296 Rth. abgeschäfte Freigartnerstelle des Schullehrers Gottstret Wittwer im Wege der noth, wendigen Subhastation in dem auf den 25. September 1826. Bormittags 9 Uhr vor diesigem Fürstenthums. Vericht angesetzen Termine öffentlich an den Meistbiesthenden verlauft werden, wozu zablungbfählge Kauslustige mit dem Bemerken vorzgeladen werden, daß die Tare des Grundfäcks in der Negistratur nachgesehen werden fann, und daß der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärzigen hat, insofern nicht gesehliche Grunde eine Ausnahme heiberschren.

Fürfilich v. Sabieldt Erachenberger Fürstenthumsgericht qua Rlein-

Peterwiß und Ellguther Gerichtsamt.

Polfwig den 31. Juli 1826. Das sub Rro. 139 bleselbst in der Glogauer Borstadt belegene, auf 169 Kthl. abgewürdigte Kleinhaus und der sub Ro. 46. auf 60 Rthl. 15 sqr. abgeschäfte Garten mit Ucker, beide zum Vermögen des unter Euratel gesehten Schuhmacher August Nicelaus gehörig, sollen auf Antrag der Euratoren öffentlich, jedoch einzeln verfaust werden. Es ist dazu ein eluziger peremiorischer Termin auf den 19. Octbr. d. J. Vormittags to Ubr, im hiesigen Königl. Stadtgerichts Locale anderaumt worden, wozu alle besich, und zahlungssfähige Kaussussige biermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß dem Meins und Bestblethenden, nach ersotgere Einwilligung der Euraref und insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag ersolgen solle.
Königl. Preuß, Stadtgericht.

Greiffen fie in ben 5. Augusti 1826. Die dem Gottlob Rucker gehörige, sub Ro. 215. ju Querbach belegene, ortsgerichtlich auf 60 Athlr. 23 fgr. 5 pf. Cour. gewürdigte Sausterficue foll im Mege ber nothwendigen Subhasiation auf Untrag bes Dominit in Termino den isten October cur. Vormittage um 9 libe öffentlich an den Meistbiethenden verkaust werden, wozu sich besith und zahlungs-fäbige Kaussusige, so wie alle unbekannte Realprätendenten, letztere sub vona

pracluff, einzufinden haben.

Reichsgraft. Schaffgotschies Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenstein.
Strehlen ben 2. August 1826: Bur Subhastation des Saufes sub Mo.
248 auf dem Löpfermarkte hierfelbst gelegen, dem Tischler Gottstied Lichepe geschörten.

Barig, auf welches bereits 150 Rth. gebothen worden find, baben mir einen neuen Biethungs , Termin auf den 23. Orthr. t. a. Bormittags to Uhr anberaumt, wogn Raufluftige, Befig. und 3 iblungefabige bierdurch eingeladen werden.

Ronig. Ereuß Stadtgericht. Grobnig ben Leobichun ben 26ften Juli 1826. Das Rouigl. biefige Berichtsamt macht bierdurch offentlich befannt, Dag Die bem verftorbenen Ignag Breittopf und feiner hinterbliebenen Chegattin Matia Francista geb. Rupte ges meinschaftlich geborige, in bem Dorfe Schonbrunn fub Do. 68. gelegene, locale gerichtlich auf 110 Riblr. Detapirte Roborbhauslerftelle im Wege ber fremmiffigen Subhaftation an ben Deifibietbenben vertouft werden foll, und biegu ein elngiger Eleitationstermin auf ben 15. Detober a. c. im Drie Coonbrunn anberaumt wor ben ift. Es werden baber befig = und jablungsfabige Raufluftige worgelaben, gis Dachten Tages ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben, und ben Buichlag an ten Deifibiethinden gu gemartigen, weun fein gefetiches Dinbernif bagegen obmalten follte. Rodler, Juffit.

Strehlen den irten Juli 1826 Das gur Radlag. Maffe des Rethgerbers Samuel Goitlod Jauernick gehorige, fub Rro. 85. bierfelbit auf ber Baffergoffe gelegene, auf 414 Dibbr. 1 fgr. Cour. gewürdigte Saus, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffasion veraugert werben. Dagu haben wir einen peremtorifchen Biethungs . Termin auf den 17. Ottober e. a. Bormitisge to lie anberaumt. Raufluflige, Beng. und Sahlungsfabige werben daber hierdurch eine gelacen, alsbann fich bei uns eingufinden, ibre Geborbe abzugeben, und ber Ute judication biefed gundi an den Meigt : und Bestbietbenben, gegen ju erfolgente Raufgelber . Berichtigung gewärtig ju fein. Die Tare bavon tann taglich bet

und eingeseben werden,

Ronigl. Breuf. Gradtgericht.

Poll wiß ben 31. Juli 1826. Die jum Rachlag bes Burger und Bud. nermeifter Lobias Rumpelt gehörige , auf ber Lubner Baffe biefeibft fub Rro. 7. belegene Bauerfielle, melde auf 12 Mtbl. 5 igr. 7½ pf. abgeschatt worden iff, foll auf Untrag der Erben offentlich verfauft werden. Diergu ift ein einziger peremios elicher Termin, auf den 19 Det. D. J. Bormittage um 10 Ubr im biefigen Stadte Gerichtelocale anberaumt worden, welches allen befit und gablungefabigen Rauf. luftigen jur öffentlichen Renninif gebracht, welche bagu mit bem Bemerten, boß nach befonderen Borfdriften Diefe Stelle aufgebaut werden muß; ber Raufer, Die Die Darauf repartirte Feuer focietats - Bulfe im Betrage von 170 Ribl. auch eine Beibulfe an Ziegeln, theile um ben Fabricatione : theile um den Burgetpreis und Dolg erhalt, hierdurch eingeladen werben. Der Bufchlag gefdiebt nach erfolgter Sinwilligung Der Erben und Der, etwanigen Realglaubiger, wenn nicht gefetliche Umffande eine Muenahme gulagig machen.

Rouigi. Preug. Ctabegericht. Langenbielau ben 10. Juli 1826. Don bem unterzeichneten Gerichtes amte ift im Bege ber norhwendigen Gubbaffarten jum Berfauf ber Friedrich Barfdborffden, auf 510 Rthl. oriegerichtlich gemurbigten Dreichgartnerfielle ju Stofchendorf, wogu 4 Scheffel Mefer ale Maas und ein Grafegarten gehort, ter

einzige Blethungs, Termin auf den 18. October d. J. in loco Stofchendorf ander raumt worden, an welchem Tage besit, und zahlungsfähige Liebhaber ihre Geborthe zu Protocoll geden, und den Zuschlag an den Bestbiethenden nach vorheriger Einwilligung der J: teressenten gewärtigen tonnen.

Grafi. v. Gandregensches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorate.

Guter.

Sirfcberg den 6. Juny 1826. Bei dem hiefigen Königl. Lands und Stadtgerichte foll das sub Mo. 469 bieselbst gelegene, auf 7416 Rthl. 2 fgr. 3 pf-abgeschafte Bormerk des Johann Gottlieb Kuhn in Terminis den 3osten August, 3osten Oktober 1826: und den 5ten Januar 1827. als dem letten Biethungestermine offentlich verkauft werden.

Ronigt. Prenf. Land : und Ctadtgericht.

Bunglau ben 17. Juni 1826. Auf Antrag eines Personal. Glänbigers des Müllers Scholz soll die demselben zugehörige, sub Kro. 116. belegene Winds mühle im Wege der nothwendigen Guodastation an den Meistbiethen den verkault werden. Wir haben hierzu 3 Termine, wovon der lette peremiorisch ist, nämlich den zien August 1826., den zien September 1826., den zien October 1826. jedes mal früh um 10 Uhr in der Gerichtsstude zu Lichtenwassan anberaumt, zu welchen Terminen alle beste, und zahlungsfähige Raussusige hiermit vorgesoden werden. Auf ein nach dem letten Termine gethanes Geboth kam keine Rücksicht genommen werden. Das Grundslück nebst Mähle ist nach dem Baus und Grundwerthe auf 1616 Rihl. und nach dem Rusungeertrage auf 1136 Rihl. 15 sur desapiet worden, und steht jedem Kaussusigen die Taxe im Gerichtstretscham zu Lichtenwaldau oder beim unterzeichneten Instituatio zur Einsicht bereit.

Das Gerichtsamt Lichtenwaldau. Franke. Cameng den 27. Juni 1826. Bon dem unterzeichneten Gericht wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglaubigers die sub

Pro. 139. zu Menfrigdorf gelegene, dem dortigen Müller Franz Groffer gehörige und am 22. Man d. J. auf 1743 Athl. 2 fgr. 6 pf. Comrant gerichtlich abges schäfte Mehlwassermühle, in Terminis licitationis den 16. August, den 20. September und den 3. November. d. J. im Wege der Execution öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, weshald zahlungsfähige Kauplostige hierdurch ausgesordert werden, in den angesetzten Terminen, besonders aber in dem letzteren, welcher peremtorisch ist, Morgens um 9. Uhr allhier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und demnachst den Zuschlag an den Meistbiethenden, mit Genehmigung des Extrabenten zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht ber Rouigl. Diederlandifchen Berrichaft Cameng.

Lowen den 4. Marz 1826. Ban dem unterzeichneten Gerichtsamt wird hiermit bekundet, daß auf den Antrag der Real-Creditoren zum öffentlichen. Berkanf des zu Grodit Falkenberger Kreises sub Ideo. 9 belegenen Kreischams cumpertinentlis, wovon die gerichtliche Taxe unterm 18. November v. J. auf 730 rehl. 15 fgr. ausgefallen, und für welchen das lehe Meistgeboth 600 rehlr. beträgt ein neuer doch nur einziger Biethungstermin auf den 6. Oktober d. J. im Gerichtsloscale zu Schedlau bei Falkenberg anberaumt worten ist, wozu wir Kanflustige und Zahlungsfähige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Cchedlau.

Bleg ben isten Dari 1826. Das unter ber Gurisdiction bes unters geidneten Rurfil. Gerichte in bem Diefner Rreife beleg ne Rittergut Ornuntos wit, beffebend aus 3 Untheilen, namlich bem Schlof Untheil, p. Maubenge und v. Gueneriden, welches von dem oberfchlefifchen ganbichatts : Collegio ju Rattbor im Jahre 1824. ab effectum fubbaftationis auf 66843 Rithl 3 fgr. 4 pf. abgeichast worden in, foff Theilungshalber auf Den Untrag Des vollig legitimite ten Euratore ber minorennen Dajor und refp. Landrath v. Bamaditifchen Erben als Commun : Mandatarius ber majorennen Erben, Ronigl. Inftig: Coms miffarius Cherbard ju Ratibor fubbaffirt werden, und es find biegu 3 Termines auf ben 14ten gunt, auf den 1gten Geptember und auf ben 19ten December 1826., wovon ber lette peremtorifc ift, jedesmal Bormittage um to Uhr in ben biefigen Gerichtszimmern anberaumt worden , woju Befig und Bablungefabige vorgeladen merben, mit bem Bemerfen, baf ber Bufchlag an ben in bem peremiorifchen Termine bleibenden Deiftbiethenben nach erfolgter Einwilligung Des Extrabeneen und Genehmigung des Ronigt, Dupillen . Colleget erfolgen foll. Die Raufsbedingungen und die landichaffliche Care tonnen mabiend cen Mimtefunden in ber hiefigen Gerichte : Requiratur eingefeben werben.

Burftl. Unbalt Edtben Diegner Freifanteeberil Giricht.

Reiner; den 20. Juli 1826. Auf ben Antrag eines Glaubigers, foll bie zu Ruckers gelegene, im Sposthefenbuche mit No. 14. verzeichnere, und laut ber in vidimirter Abschrift beigebesteten Tare, auf 806 Atol. gemurtigte Bauerfielle, im Wege ber nothwendigen Subbastation in folgenden Terminen, als; ben 28sten August, ben 26sten September und

den goften October 1826.

welcher lettere Termin pereintorisch ift, in der berischaftlichen Amtekanglen in Rückers, öffentlich verkauft werden, nozu wir Kaufinftige, Beste, und Soblunges fabige in Berson zu ersch inen einladen, und bat der Meist; und Besteichende den Zuschlag unter Genedmigung der Gtaubiger sofort zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Berefchaft Ructers.

Groß: Strehlis den 21. Mais 1826. Das Königt. Preuß. combie nirte Gericht der Stadte Groß: Strehlis und Leschwis subhanite auf den Unirag des Liquidations. Masse Rurators im Wege der nothe noigen Gubbastation, das in die Stener. Einnehmer Frenersche Liquidations. Masse gehörige, in der Rreisstadt Groß Strehlis am Ringe belegene tub Ro. 25 des Hypothefenbuchs eingetragene Daus nehst dazu gehörigen Lipiber Aeckern, welches zusammen nech der recificirten Tare, welche zu jeder schicklichen Zeit in der hiesigen Stadtges eichts Ranzeley inspictrt werden fann, auf 221 rihl. 5 fgr. abgeschäft worden, und ladet alle Rauslustige, welche erwähntes Haus nehst Anbehör zu bestigen sig und annehmite zu bezahlen vermögend sind, hierdurch ein, in den angesetzen Bietbungs Terminen

den geffen Man, ben giften Juli,

und indbesondere ben 2ten October, welcher peremtorisch ift, vor bem unterseichneten Stadtgerichte, in dem gewöhnlichen Stadtgerichts. Locale, entweder perionlich ober burch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und daun zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meifte und Bestbie. thenben

thenben erfolgen, indem auf Gebothe, welche nach abgehaltenem peremtorifden Termin eingeben, feine Rudficht genommen werden foll, infofetn nicht gefete liche Umftande eine Ansnahme machen.

Das Ronigl. Dreuß. Ctabtgericht.

Land an ten sten Ju i 1826. Auf den Antrag eines Real-Gläubigers foll bas hierseibft sub Mro 567, auf bem sogenannten herrmann in Alt. Lauban gelegene, und auf 206 Rtb. 9 fgr 6 pf. Cour. gerictlich abgeschätze Gartengrunds fück des Johann Traugott Schnieders und der dazu geborige sogenannte Försterssche Acter, im Wege der nothwendigen Subhastation auf dem hiesigen Nathhause tunftigen

in bem einzigen und peremtorischen Birthungs. Fermine vor uns verkauft were ben. Dent und Rauflusige die wir hierzu vorladen, haben fur das beste Ges both den Justilag bei dem Ronigl Landgerichte zu Görlit, bei welchem Rachs gebothe zuläßig sind, zu gewärrigen, insoiern nicht gesestliche Umstande eine Aussnahme nothwendig machen. Auf diesem Grundstücke haitet auch für die Wittme Johanne Christiane Schnieder geb. Schubert und für ihre beiden hochst ungesunden Tochter, außer der freien iedenelangischen Wohnung, ein Ausgedinge wels wes zu G ide angeschlagen jährlich 12 Riblix 27 fgr. 6 pf. beträgt, und wels det Bestimung bes Trywirthes des Erundstücks bereits berückschigt word ben ist. Das Rabere ergiebt die Tare, welche zu jeder schieflichen Zeit in uns

ferer Reg ftratur eingesehen werben fann. Das Ronial. Gerichteamt.

") Primfenan den 21. August 1826 Auf dem Wege ber nothwendigen Gubbastation und resp Antrag eines Real-Gläubigers soll bie dem Gottlob Hismer zugehörige, sub Red. 20. zu Renhammer, Bunglauschen Ereises belegene Hänklerstelle, wozu 4 Schst Acker Br. Maas gehören, und welche ortsgerichte lich auf 463 Athl 13 far. abgewürdiget worben, in dem einzig angesetten per remtorischen Bietbungs-Termine den sten Rovember d. I Boimittags 11 Uhr in der Canglen zu Modlau öffratlich verfaust werden, wozu alle Rauflustige, Ber sit und Ziplungefähige zu erscheinen, vorgelaben werden, und den Zuschlagzu gewärrigen haben. Aus die nach dem Termine etwa einkommenden Gebothe wird nicht mehr geachtet werden.

Das Freiherrlich v. Dibranfche Gerichtsamt der herrschaft Mobian.

ou verauettontren.

Erestan ben 30. August 1826. Es follen ben titen Septbr. c. Wormittags von 9 bis 12 Ubr und Rochmittags von 3 bis 5 Ubr und an ben folgenden Lagen in dem Raufe Mro. 42. auf ber Corls : Etroße die zur Concursmaffe der Dandlung Lutte et Comp geborigen Effecten, bestehend in Silber, Porzelain, Glasten, Rupfer, Messing, Binn, Betten, Leinen, Mobeln, woben medrere große Leumeaup, Aleidangsfücke und handgerath, so wie zwen halbgedeckte Wagen, eine efferne Beldkasse, eif eine Defen, eine Barthie Zuckerpapen und Handlungs. Utensillen, welche lettere Segenstände am titen Bormittags ti lihr vorfommen, an ben Melssbeitehenden gegen baare Zahlung in Cour. verfiesgert werden.

Der Stadigerichte . Gecretair Seger, im Auftroge.

Brestau ben 19ten August 1826. Es follen den 7 Septemberfe. Bormilttags von 9 bis 12 Uhr im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts, Innfernfraße Rro. 19. verschiedene goldne und silberne Medailen und Mingen Gold und Silber, und 3 Stuck Standbuchsen wovon ein Berzeichnis bei dem Unierschriebes nen zu erhalten ist, an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfieigert werden.

Der Königl. Stadtgerichts: Secretair Seeger, im Auftrage.

*) Liegnis ben 30. August 1826. Montags den 25. September a. c. und folgende Tage Nachmittags um 2 Uhr wird auf dem Königl. Land: und Stadtges eicht hiefelbst Auction von allerhand Effecten, als: Golosticke, Ubren, neue Filz Hite, ein Fortesiano, Leinenzeug, viele Betten, Kleidungsstücke, Meubles, Haubrath 2c. gegen sosortige baare Bezahlung in Cour. abgehalten, wozu Kaustus.

Seber, Auctionator.

feine.

Citationes Edictales.

*) Dohm Brestan ben 7ten Juli 1826. Bon dem Fürst-Bilchöslichen Conssolie Erster Instanz zu Brestan wird der am 20. März 1819 aus Reustadt in Oberschlesien sich entferntezischler Joseph Tanneberger, welcher jeit sener Zeit von seinem Leben und Aufenthalte feine Rachricht gegeben hat, auf den Antrag seiner Ehefrau Babette geb. Hörstelhoser zu Neustadt hierburch ausgesordert, binnen 3 Monaten sich entweder schristlich, oder persollich zu melden, spätessens aber in Kermino peremtorio den 5 December dieses Jahres Bormittags um 10 Uhr in hies siger Amtsstelle auf dem Dohm, vor dem hierzu geordneten Deputirten Berrn Conssssille Aath Rette zu erscheinen, sich auf die von seiner genannten Ehefrau gegen ihn wegen böslicher Berlassung angebrachte Spez-Separations-Mage gehörig zu erklären, solche vollständig zu beantworten, und die Instruction, bei seinem Aussbeiden zu gewärtigen, daß er in Contumaciam der in der Alage vorgetragenen Ehatsachen sur geständig geachtet, demnach auf Ehez-Separation nach katholischen Grundsähen erkannt, und er für den allein schaldigen Theil erklärt werden wird.

Burft Bifchoffices Confiforium Erfter Infang. g.) Bredlan den igten Juli 1826. Bon Geiten Des graff. Blucher b. Bablffabtichen Juftige Umte ber Rrieblowiger Guther, werden auf ben Untrag ber vereb. Untonia Boblauff geb. Saller biefelbft alle Diejenigen, welche an Das über die auf den Grund der Berhandlungen vom 5. Februar 1822, jufolge Defrets be cobem bato fur bie Antonia vereblichte Raufmann Boblauff auf ber der Anna Louife Charlotte verwitt. gewesene Schmidt jest verehelichte Boblauff geb. Bierbaum jugeborigen Erbicholtifen fub Dro. 9. gu Landau eingetragene Poft von 2000 Ribl. ausgefertigte, angeblich verlohren gegangene Supothefen- Infirument, als Gigenthamer, Ceffionarien, Pfand ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch gu baben vermeinen bierdurch aufgefordert : Diefe ihre Unfpruche in dem gu beren Ungabe ans gefehten peremtorischen Termine ben 21ften Doubr. c. Bormittage um 10 Ubr in biefigem Geschäftszimmer (Dber-Landesgerichte : Gebaude) entweder in Perfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien (mogu ihnen auf den Fall bec Unbefanntschaft, unter ben biefigen Jufigcommiffarien , der Juftigcom= miffarine Scholz, Conrad und Auditeur Rluge vorgeschlagen werden, ad Protos collum anzugeben und refp. gu bescheinigen. Sollte fich jedoch in diefem Termine

feiner der etwanigen Intereffenten melden, dann werden bieselben mit ihren Ansfprüchen pracludirt, und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt, das verlohren gegangene Instrument für amortisirt erklart, und an des sen Stelle ein neues ausgesertigt, auch in dem Hopothekenbuche ben dem vers hafteten Gute auf Ansuchen der Ertrahentin auderweit notirt werden.

Graff. Blucher v. Babifiaduiches Infiigamt der Rrieblowitger Guter.

Breslau ben 28. Man 1826. Bon Geiten Des Ronigl. Dber . Landess gerichte von Schleffen in Breelau, werden auf ben Untrag Des Forft : Commiffas rius und landesalteften Carl Friedrich Morit von Drouget ju Petersmaltau, affe Diejenigen Pratendenien, weiche an bas ibm angebiich bor mehreren Jahren verlobren gegangene Schenfunge. und Sporthefen: Inftrument, beftebend aus einer Dibimirten Abichrift bes Rauf. Contracts gwiften Der verchlichten Dberft : Lientes nandt b. Platen, Jultane Chriftiane geb, b. Gelbfuß als Bertauferin und ihrer Schwefter verehlichten forfi-Commiffarius D. Drouget, Riedricke Umalie geb. b. Boldfuß, fiber Ctachan Rimptichichen Rreifes vom 23ften Jung 1806. und vont 19ten Februar 1808, bes baju geborigen fur Die Bertauferin vereblichte Dberffe Lientenant v. Daten geb. v. Golofuß urfprunglich wegen eines Raufgelber : Ruds fandes von 12,000 Mtbl. ausgefertigten Sprothefenscheins bom 8. October 1808. Der Originalausterrigung vom alfien Januar 1815., der vor bem Peterwißer Bes richtsame ju Richtaeberf errichteten Schenfunge : Utfunde bom 27ften Deffelben Monate, ingleichen bom 13ten Upril 1815., bem Driginal, Ingroffatione : Bet. anere bom gien Juny 1815. und tem Driginal. Sopoehefen Recognitionofchein bom 15ten deffeiben Monats, mornach feinen aus der Che mit feiner verftorbenen Ches frau Friedriche Amalie geb. b. Goldfuß, binterbliebenen, Damals noch minorens nen 4 Rinder; Beinrich, Benriette, Friedrich und Auguft, Gefcwiffer v. Drouart von ihrer Mutterfdwiffer ter verchlichten Derft : Lieutenant v. Platen 1000 Rtb. bon ben für lettere von borgedachten Raufgelbere Rudfande ber 12,000 Rthf. noch haftenden 6500 Ribl., gefchenft und er becreto tom 5. Day 1815, fur blefe vier D. Drouartichen Geldwifter auf Stachon Rubr. III. Ro. 22, vermerft worden, als Eigenthumer, Eiffionarien, Bfand : ober fonflige Briefsinhaber, Unfpruch ju bas ben bermeinen, bierburch aufgeforbert, Diefe ibre Unipriche in bem gu beren Uns gaben angefehten peremterifchen Termine, ten 6. October 1826, Bormittags um to libr vor dem ernannten Commiffario, Dber : Landesgerichts , Affeffor Deren Dis Pulowelp auf biefigem Dber gantesgerichte : Saufe entweder in Berfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Danbatarten (woju ihnen auf ben Rall ber Unbefanntichaft, unter den biefigen Jufits Commiffarien Der Jufit Commiffionds Rath Riette, Morgenbeffer und Juffigrath Birth vorgefchlagen werden) ab Pros tocollum anzumelden und in befcheinigen, fodann aber bas Weitere gu gemartigen. Sollte fich jeboch in bem angejetten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, dann merden Diefelben mit ihren Unfpruden practudirt, und es wirb ibnen bamit ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt, bas verlobren gegans gene Infirument fur amortifirt erflart, und an beffen Stelle cin neues an. und ausgefertiget, auch in bem Sppothefenbuche ben bem verhafteten Gute auf Unfus den bes Ertrabenten anbermeit notift werben. Ronigl, Dreuß. Ober Landesgericht von Schleffe in

Falfenhaufen.

Breslau ben 19. Day 1826. Bon Gelten bes unterzeichneten Renigl. Dher, Landesgerichts wird auf Untrag bes Officit Bisci ber Sanns Frang Delde mer aus Mothwalteredorf Glager Rreifes, weicher fich bor mehreren Jahren beimlich entfernt, und feit bem bei den Canton = Revifionen nicht gefiellt bat, jur Rut. Febr binnen 12 Wochen in Ronigl. Preuf. gande bierdurch autgefordert, und ba gu feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf ben 17. Detoter b. 3 Bormits tags um 10 Uhr vor dem Beren Ober Landesgerichte. Uffeffor Born anbergunit worben, ju felbigem auf bas hiefige Dber . Landesgerichts Daus vorgeladen. Goure Beflagter in Diefem Termine nicht erfcheinen , auch nicht wenigftens ichrittich fic melden, fo wird gegen ibn als einen um fich bem Rriegebier ft gu ent,tehen Queges eretenen berfahren, und auf Confistation feines gefammten gemartigten a's aud tauftig ibm etwa jufallenden Bermogens jum Beften des Fisct erfannt werden. Ronigl. Dreug. Dber : Bandesgericht von Cchlefien. g)

Falfenbaufen.

Sorlis ben 18. April 1826. Bon dem untergeichneten Ronigl. Cantge. richt ift in dem über den Rachliß bes bier verflorbenen Jufit Comn iffar Doige fcanden am heurigen Zage eröffaeten erbichaftlichen Liquidations : Progeffe eine Termin gur Unmelbung und Dachweifung aller ermanigen unbefannten Glaubiger ben 16. Geptember 1826.

Bormittage um 8 Uhr bor bem Deputirten Beren Londgerichterath Richter anges fest worden. Diefe Glaubiger werden daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich, ober durch gefestich juiafige Brollmachtigte, wogu thnen beim Mangel der Befannischaft die Jufig : Comm f. farien herren hoffmann, holler und langer I. in Borfdlag gebracht worden, ju melben, thre gorderungen, Die Urt und das Borgugerede berfelben anjugeden, und die etwa vorhandenen Deweismittel beigubringen, demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung der Gache ju gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geten, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melvenden Glaudiger bon der Daffe noch übrig bleiben mochte, burch ein in Gemagheit ber Berordnung bom 16. Dai 1825. fofort nach abgehaltnen Termine abzufaffendes Braciafione. Erfenntniß wer-

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Dber - Laufig. Sauer ben 18 May 1826. Bon dem Ronigl. Dreug, Land : und Ctadt. gericht ju Jauer wird hiermit bas verlobren gegangene Dopotheten = Inftrument D. b. ben 4ten Januar 1792, über ein fur die 28ilbeimine verwir. b. Dofftadt geb. p. Rurfel ju Blegnit auf bem Frang Jofeph Rosterfchen Baurgute fub Ro. 10. ju herrmanneborf eingetragenes Capital per 400 Riblr, offentlich ausgebothen und werden bemnach affe und jede, welche an daffelbe ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfanbinhaber oder aus irgend einem and ern Grunde Anfpidde gu haben bermete

ben 14ten Geptember Mittage um - 11br in bem biefigen Land . und Stadtgerichtlichen Gefchaftelocal anberaumten Termine gur Un : und Mudfahrung ihrer vermeintlichen Anfprache bit Bermeibnug bes im. mermabrenden Ausichlufes mit ihren Unfprüchen an das verpfandete Grundfluck fo wie ber Ungultigfeite . Erfiarung Diefes Juftruments hiermit vorgeladen. Ronigl. Breug. gand und Stattgericht.

Anhang zur Benlage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Citatit nes Edictales.

Blog a u ben 4. April 1826. Ub infantiam bes Burgermeiffer Schlude merber ju lobau ift uber bie funftigen Raufgelber bes in bem Ronigl. Breuf. Une theil ber Dberlaufis, und beffen Rothenburger Rreife gelegenen Manniebn : Guts Beigersdorf, nachdem bereits im vorigen Jahre auf den Untrag bes von Biedes bachiden Concure : Euratore Juffigcommiffaring Treutler, in Dia executionis Die Subbaffation Diefes Gute eingeleitet ift, nunmehr mit ber S. 5. Sit. 51. Ebl. I. Der U. G. D. bezeichneten Wirfung von beute an ber Liquidations: Proces eroffnet. und jur Unmelbung und Juftificirung fammtlicher an bas But ober beffen Raufe gelber ju machenden Unfprude auf den 21. Ceptbr. b. J. ein Termin por bem Deputtrien . Dber = gandes : Berichte : Affeffor Engelmann anberaumt worden. Sammtliche Realglaubiger gedachten Guts merben baber vorgeladen, gedachten Sages Bormittags um to Uhr auf dem Schloß hiefelbft entweder in Perfon, ober Durch einen mit vollständiger Information und gefesticher Bollmacht verfebenen biefigen Jufig : Commissarium, wogu ber Jufigeemmiffions Raib Sichtner und Jufigrath Biefursch und die Jufigcommissarien Trentler, Baffenge, Megte und Wunfch in Borfchlag gebracht werden, ju ericheinen, ihre Unfpruche ju liquidiren jur Rachweifung ihrer Richtigfeit die etwa vorbandenen Urfunden und fonflige Beweismittel mit gur Gtelle ju bringen, bemnachft aber rechtliches Erfennenif in gewärtigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Ermin weber perfonlich, noch burd einen Bevollmachtigten ericheinen, werden in Gemagbeit ber Berordnung bom 16. Dan 1825 mit ihren Unfpruchen an bas gedachte Gut Weigereborf und Deffen Raufgelder pracludirt, und es wird ihnen bamit ein emiges Stillfcmetgen fomohl gegen ben Raufer beffeiben, als auch gegen bie Glaubiger, unter meide Die Raufgelter vertheilt merben foffen, auferlegt merben.

Ronigl. Preuß. Ober, Landesgericht von Micderschleffen und ber Laufis. Gote.

Goldberg ben 14ten Juni 1826. Nachdem über ben Nachlaß des bies felbft verstorbenen Kaufmanns Johann David Ernst Ludwig, zu welchem außereinigen zum Theil unsichern auch inexigiblen Oppotheken-Kapitalien nur das Mos billar-Bermögen gehört, auf den Antrag der Erbin per Decretum vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Brozeß eröffnet worden, so fordern wir alle etwanigen unbekannten Gläubiger sowohl aus dem Civil; als Militair: Stande biermit auf, sich in dem zur Liquidation und Berlfication ihrer Forderungen, auf ben 2ten October c. Bormittags um 10 Uhr

bor bem ernannten Deputato herrn Oberlandesgerichte : Referendarins Gunther anberaumten Termine auf bem Ronigl. Land, und Stadtgerichte hierfelbft, ent

weder in Per'en oder durch, mit binlanglicher Information und gesehlicher Bolls macht versebene Mandatarien aus ter Jahl der hiefigen Jusig Commissarien, von benen ihnen im Fall der Unbefanntschaft die Derren Sabn und Horrmann verges schlagen werden, einzusinden und ihre Unsprüche gebührend anzumelden und zu des scheinigen, wideigenfalls sie zu gewärtigen baben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte werden verlussig erklate und nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung ber sich meibenden Gläubiger von der Masse etwa noch abrig tleiben möchte.

Ronigl. Preug. gand, und Ctabtgericht

Eindesgericht wird hiermit der Möllergefille Johann Gottfried Dep anm aus Geb. berbedorf Laubaner Creifes, der seine Spefrau Johanna ged Glaser seit 10 Johren bostlich verlossen bot und seiten verschofen ift, n chorn von seiner Spisrau auf Ehischeldung wegen bosicher Vertassung angetragen worden, vorzeladen, sich binnen hier und 3 Monacen, längstens aber in dem auf den 3ten Rober. 1826. anstehenden Termine persönlich auf dem Golog biesibst Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Ober Landiegerichts Reie endorine, Graf Dobna zumelden, im Jall seines Ausbieibens aber zu gewärtigen, des die in der Ebeschivangsflage dorgetragenen Thatsachen in contumaciam für richtig angenommen, und was das nach Rechtend ift, gegen ibn erkannt werden wed. g)

Ronigl Dreuß. Dber-Bondesger'cht von Miederichleffen und ber gaufis.

Glogau ben 30. Junt 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigt. Dber : Landesgerichts merben auf den Untrag der Auguste vereblichten v. Endom geb. v. Tempety alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die auf ben Gutern Nothlach und Uttig, Funglaufthen Kreifes Rubr. III. Dro. 4. und 7. eingetras gene Capitalien; Erfferes im Betrage bon 133 Ribl. 8 Ggr. ale ber Reft von 200 Ribl. Legaten : Geldern fur Die v. Derfchanfchen Rinder, welche die ebemalige Befigerin Runigunde v. Efcbirnhaus Diefen Rindern verichaft bat, welche ber ehemalige Befiger Georg Friedrich v. Efdirnsaus in dem Rauf-Coneroce be Dato 21. December 1743. et confirm. ben 5. Junt 1745 übernommen hatte, und bon welchen bie bem George v. Debichut ab bies vita jugiftanone Rate per 66 Ribir. 16 Ggr. bereits bezah't und vigore becreti vom 13. Juni 1755. geloicht worden, Letteres im Betrage von 30:0 Rtb. als ber Reft bon 5000 Rtb., welche ber gewesene Befiger Ernft Gottlob v. Tempsty feinem Bruder bem gewefenen Ronigl. Ober : Umte : Regierungerath Chriftoph Friedrich b. Tempelo nach Inhalt des von ihrem Better dem gewesenen Befiger Beorg Friedr. v. Efdien. baus hinterlaffenen Teffamente und Codigile De publ. Preslau Den 8. Februat 1754. als legargelber berausgablen follen und wegen welcher fib legtrer bet ber unterm 15. Movember 1754. an feinen Bruder Ernft Gott'ob v. Tempsty gis fcbebene Anflaffung ber Guter, Das Dominium refervirt batte vigore becrett vom 9. December 1754. eingetragen, als Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber, Unfpruch ju baben bermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe ihre Unfpruche in bem ju beren Unaabe angefesten peremtorifchen Termine

ben 4. Rovember d. J. Bormittage um is Uhr

bor dem ernannten Commission Ober Landedgerichts Rath v. Ledebur auf hies figen Ober Landedgericht entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarten, wozu ihnen auf den Fall ber Unbekanntschaft unter den hießigen Justiz-Commissarien die Justiz-Commissionsräthe Fichtner und Betursch und die Justizcommissarien Treutier, Becher und Bu fc vorgeschlagen werden, ad Protocolum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Westere zu gewärtigen. Golte sich jedoch in dem angesehten Termine keiner der etwanigen Interessent mielden, dann werden dieselben mit ihren Ansprücken präcludier und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserziest und beibe Posten in dem Hypothefenbuche bei den verhasteten Gütern auf Ausuchen der Extadeunin, wirkt ch gelöscht werden.

Ronigt. Breug. Ober : Candesgericht von Riederschleften und ber Laufig. v. Goge.

Deutschen Jufigamte der herrschaft D. Wartenberg weiden auf Antrag des Müllers Joseph Becker, damals zu Renfalz, ist Windisch Bebrau alle diezenigen, welche an das angebiich verlobren gegangene ihm von seinem Bruder, Kaufmann Johann Christian Becker zu Giogau, vor dem Königl. Justizamte, vormaligen Glogaus Dom Lapituls am zien Juny 18.7. ausgestellte und jub dato Glogau den 4. ei. m. ausgesertigte Obligatorium über 600 Athl. zu 5 pro Cent zinsbares demsels ben von Joseph Becker gemachtes Darlehn, als Echionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber Anspruch zu machen haben, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf den

b stimmten Termine ben biesigem Gerichte zu melden, gedachtes Obligatorium vorzulegen, und sich über ihre Ansprüche auszuweisen, wenn sie nicht wollen, bas sie mit solchen pracludirt, und das Instrument für ungültig erklart werden soll. Das berzogl. v. Dinos. Instigant der Herrschaft D. Wartenberg.

Jauer den 4ten July 1826. Der seit dem Jahre 1816. fich von seiner Ehefrau heimlich entfernte ehemalige Inwohner Ehrenfried Kohlmann aus Prausnit wird hiermit auf den Untrag seiner Ehefrau Maria Rosina geb. Mengel vors geladen, in dem auf den 28sten September 1826. Vormittags um 10 Uhr in Jauer ansiehenden Termine, in der Behausung des unterschriedenen Justitierit. entwes der in Person, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und seiner provocannstischen Ehefrau bisher bestandene Ehe wieder getrennt, der ze Kohlmann für den allein schuldigen Theil erklärt, und seiner Ehefrau demnach die anderweitige Verseblichung gestattet werden wird.

Das Gerichtsamt ber freiherrlich b. Sobbergiden Berrichaft

Gottesberg den 5. Juni 1826. Bon Seiten des Königl. Stadtgerichts au Waldenburg wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zum Nachlaß des allhier verstorbenen bargerlichen Hausbestigers und Schankwirths Johann Gotstob Riem geherige, in der Friedlander Straße gelegene Hans und Hutergebäude No. 62., so wie das ben demfelben bestudliche Brandtwein: Urbar Nro. 5., welches alles laut der hieraber aufgenommenen Taxe nach dem Materialwerth auf 2950 Athle. 27 fgr. 4 pf., und nach dem Nugungs; Ertrage a 5 pro Cent auf 4296 Athle.

to fgr. gerichtlich gewürdigt worden, im Bege bes erbichaftlichen Liquidations. Prozeffes öffentlich meiftbietbend verlauft werden foll. Es werden bennach alle befig, und gablungefabige Rauflufitge aufgefordert, in den augejegten Terminen, Den gien Maguft,

ben 4ten Ditober c., besonders aber in bem Ichten und peremforifden Termine ben Gien Dechr. b. 3. Bormittags to Uor auf bem Mathhaufe ju Baibenburg zu ersteinen, ihre Gebothe gum Peurocoll gu geben, und hiernachft wenn nicht gesetzliche Dinderniffe eintreren, Des Burblages an ben Deiftbiethenden gemartig gu fenn, Bugleich werden aber auch alle unbefannte Gidubiger ber Johann Gottlob Rleinschen Rachtag . Maife bergestalt ab ligmbandnen gu diefem Termine hiermit vorgelaben, bag tie Musbleibenden entweder bep Ina fuffteieng ber Maffe praclutirt, ober aber boch ihrer etwanigen Borrechte fur berlunig ertiart und fie nur mit ihren Forderungen an basjonige, mas nach Befries, Digung ber fich melbenten Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben michte, werden vermiefen werden.

Das Ronigt Gericht ber Stadt Balbenburg

*) Rloffer . Lauban cen 15. August 1826 Bu des, ju henneredorf, ber forbenen Bauer, Micolaus Enberichichen Radt f, diffen bourteachlichfter Gegen. fond, bas baffge Bauerguth Dro. 18. der Erblaffer im Jobre 1815 tur 1550 Ribl. Corbentions. Munge erfauft und gegenwartig gericbtlich auf 7 2 Bir 1. 15 10 6 pf. Courant tagirt worden ift, ift, ba die Bulangita fitt Diefes Rachlaffes tedentlich icheint, auf Untrag ber Inteflat Erben, D.S Cibloffere, bon dem untergeconeten Gerichte Amie cer erbichafeliche Liquidatione, projeft ereff et und ihr die filanbiger des Enderich jum Unmelben und Rachme fe threr Mefprache ein Termin auf

D.n 5 December a. c. fruh um 9 Uhr an biefiger Gerichteaute Stelle angefeht morben. Es werden bas ber die Glaubiger bes Bauer Micoiauf Enderfch, hierturch vorgelaben, in tem angefesten Termine, entweder in Berfon, ober burch gulagige, getorig legitimirte und mit der nothig n Information verfebene Dandatarien gu ericheinen, ihre Uins fpruche ju ligutofren und nachjumeifen , unter bem Indrober : bag b ejent en von ibnen , welche in Diefem Termine nicht erftemen, aller ihrer erwanigen Borguges rechte für verluftig ertlart und mit ihren Unfpruden an basjenige mas nach Befriedigung ber ericbienenen Glanbiger von ber Daffe übrig bleiben barite, vermiefen werden follen. Denen, weiche am biefigen Drie feine Befanntichate baben, merben tie Berren Juft . Commiffarien Dudor und Weinert ale Manda. tarien borgefcblagen.

Das Ctifts Gerid thamt. Mis de AVERTISSEMENTS

Sauer ben 13ten April 1826. Bum bffentlichen Wertauf des bem Erna Bilbeim herrmann g bor'gen und in bienger Biegn ber Berfindt anf ben 50 Suben fub R. 124 belegenen Bo weife von 19 Rathen Mider, und einem Garten, fo wie bes bamit verbundenen Ucferfidets fub Dio i von Wichen von a Ruthen, welches gufammen laut ber im biefigen gand : und Ctabipe ichil den Beichaftelocale ause gebangten gerichtlichen Sare d. b. Den reten Upril 1826. auf 7020 Ribl. 25 fgr. abgefchigt worten, find Biethungs - Termine auf ben 22. Juni und ben 24. Auguft b. 3., ber lette und peremtorifde Cermin aber auf

ben 26fen October b. J.

tm hiefigen Land, und Stadtgerichtlichen Geschättslocale Bormittags um 9 Uhr anderaume, weiches allen veins und jahlungefähigen Raufluftigen hierdurch ofe fentlich befannt gemacht werd. Hiernachst werden alle unbefannte und aus dem Opportekenbuche nicht conflicende Reals Pratendenten hiernit porgeladen, daß fie in dem mebrermähnten percutorischen Jermine den 26sten October d. J. Bormite tags um 9 Uhr vor uis in biestaen Land und Stadtgerichtlichen Geschättslocale erscheinen, um ibre etwanigen Ausprücke an das subhafta gestellte Grundsuck in den Acten a junielden, im Ausdie dunasfalle aber ju gewärtigen, daß fie nach ers solgter Abjudication mit diesen ihren Alusprüchen werden präcludert und gegen den neuen Bester dieses Grundstücks ni bi weiter werden gebott werben.

Ronigl. Dre &. gand, und Stubtgericht.

Sprotton ben 26ft n Juli 1826. Die Bertholosche Frepgartnernaherung ju Walddorf Rieder Gusmannstocker Antheits sub Red. 13., welche auf 462 Ribir. 7 fu. abgesacht ift, su Schulden haiber in Termino den 16 Deibt. b. J. an ten Weift leibenden vertauft werden. Besige und zehlungsfähige Kaufs lusige werden beber bierdurch aufgesfordert, ihre Gebothe an gedachtem Tage in dem bertischaftlichen Wohrbause zu Reder-Giesmannsdorf at zugeden und den Zussichtig, wenn nicht gestillte Hindern sie eintreten, zu zewärtigen. Zugleich were den alle unbefannte Gläubiger des Beithold vorgeladen, ihre Forderungen in dies sem Termine mit anzumeld n und getorig nachzuwerfen.

Das Berichteamt von Mieber Gicemanneborf.

Leobichun ben 20. Mov. mber 1825. Auf ben Untrag eines Reals Stanbigere foll die bem Frang Breuer geborige, in bem Dorfe gebn: Langenau, Leobiduger Rreifis fab Dio. 15 gelegene robotfame Bauerfielle, ju melder 874 Scheff-I Ausfast Acter, und 21 Cheffel Wiefemachs, alles Brestauer Daag, geboren, und miche Grundfinde nebft Gevanlichfetten, gufammen auf 2803 ttbl. 2 far. 6 pf. mit Buchfaben: Dren Sanfent Ude Sundert und Drep Reichethaler, Zwei Gilbergroichen, Geche Piennige Ronigl. Preug. Konrant unterm toten Gipt mber 1825 gerichtlich gemurdiget morben find, offentlich an Den Deift, und Beftbletbenden verlauft merden Dieju baben wir die Bies thungs : Termine auf ben ifin Jury, ben 4ten August peremtorie aber auf ben 4ten October 1826 angefest, und laben alle befit : und jahungbiabige Raufluftige bierburch vor: an biefen Tagen, befonbers aber in bem letten Des remiorifden Lermine Des Bormittags um 9 Ubr im Coloffe gu Ratfcher entweber perionlich ober burch binlanglich legitimirte Bevollmachtigte in erfdeinen, ibre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, baß bem Deift : und Beffbiethenten bie Baneift Ur nebft Bubebor bann jugefchlagen merten wirb, in fo fern nicht gefieliche Unifiande eine Ausnahme gulaffen. Die Tare fann in jes ber gelegenen Beit bei bem Stadigerichte birfelbit, ben Ortsgerichten ju Bebne Langenau und in ber gerid toamtlichen Regiftratur in Zaubig eingefeben merben. Rugleich werben alle biejenigen , welche an diefe Bauerfielle nebft Bubebor, ande meldem Grunde es i p, einege Unfpidde ju baben vermeinen, bietmit aufgefore bert: fic besbalb fodieftens in vem legten Birthungs . Termine ju melben , und bie

Die nothigen Befdeinigungs. Mittel anguzeigen, mibrigenfalls aber ju gemartigen, daß fie ber etwannigen Realrechte auf immer fur verluftig werben ertiat Das Gerichtsamt bes Lebnes Raticher.

Ratibor ben titen December 1825. Die dem Raufmann Carl Gran; Stelnit geborigen, gu Czernit Robnider Rreifes 2 Meilen von Ratibor liegene

ben Realitaten, ale: I. bas Frengut fub Do. 55., mogu geboren:

2. 35 Magteburger Morgen Uder, welcher auf . 858 Dithl. 20 fgr. und b. Die Gebaulichkeiten incl. des Alaun = Buttenges baubes, welche auf

susammen also auf 3291 Mithl. 26 fat. taxirt worden find; II. bie eben dafelbit belegene Atminbutte, Cachbitte genannt, 111. Die bortige Gad Roblengrube, und IV. Die Befugnif von der angrangenden Roblengrube Charlotte, ben 4ten Theil der gefammten Roblenforderung gegen Beis trag ber Roften gu beziehen, follen Schuldenhalver von dem Juftigamte Cgernin im Ginverffandniß Des Ronigl. Bergamts in Terminis den Boften Miarg, Boften Juny, befondere aber ben 4ten Detober 1826. als dem peremtorifchen Cermine im haufe des unberzeichneten Jufitiarii auf der Ballitrage zu Ratidor meiftbiothend verfauft werden. Befity: und zahlungsfähige Raufliftige werden eingelas ben, fich besonders den 4ten October 1826. an bestimmten Orte einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und den Buichlag von den competenten Gerichten ju gewartis gen, wenn gesetliche Binberniffe nicht eintreten. Bur Belehrung tonnen die Ear n und Befchreibungen Diefer Realitaten in Der Gerichtstanglin biefelbit, fo wie im Steinitifchen Bobubaufe gu Czernit eingefeben werden. Endlich merden alle Meale Pratendenten aufgefordert, ihre etwanigen Unfprude auf Die fubbafia gefiellt u Realitaten, fpateftens im letten Termine gegrundet anzugeben ober gu gewartis gen, baß fie damit rudfichtlich des neuen Acquirenten praeludirt werden.

Das Gerichtsamt bes Ritterautes Czernis. Jauer ben 3. Muguft 1826. Bum offentlichen Berfauf bes jum Rache lag bes verftorbenen Lifcbler Johann Friedrich Spielmann gehörigen und in hiefe ger Stadt auf der liegniger : Strafe fub Do. 104. belegenen Saufes mit vier erb. licen Bieren, welches laut ber auf hiefiger Gerichtoflatte ausgehangten gerichtits chen Tare b. b. 4ten Juli 1826. nach bem Bauanfchlage auf 1303 Riblr. 24 fgr. 7 pf., nach der Rugung aber auf 1149 Rthl. 21 fgr. 8 pf. und nach Dem Durch. fchnitt beiber Taxen auf 1226 Rtbir. 23 fgr. 11 pf. abgefdagt worden, ift ein einziger peremtorifcher Biethungstermin auf ben 19 en October b. J. auf Dem biefigen gand, und Stadtgerichtlichen Geschäfte gotale Bormittags um it Uhr anberaumt, welches allen befit und jahlungsfahigen Raufluftigen hierdurch offente lich befannt gemacht wird. hiernachft werben alle unbefannte, und aus bem Dpe pothefenbuche nicht confirende Reat. Pratendenten hiermit vorgelaben, daß fie in bem befagten Termine ben 19ten Detober b. J. Boimittags um 11 Uhr vor und auf bem hiefigen gand, und Stadtgerichtlichen Gefcatiblocale ericheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an das fubhaita geftellte Grundfluct ju ben Ucten anzumelben, im Ausbleibungsfalle aber ju gewartigen, bas fie nach erfolgter abjubicetion mit biefen ihren Aufpruchen pracindirt und gegen ben neuen Befiger Diefes Grundfiucts nicht melter werden gebort merben.

Striegau ben 26. Juli 1826. Jum öffentlichen Berkauf der Auenhäuße ferfielle Dien. 11. ju Greß, Waltersdorf Bolfenhann, welche gerichtl, auf 100 Rth. tefict worden, steher ein einziger Biethungstermin auf den 16ten October a. c. Bormitiags 10 libr auf dem Domnio Groß. Waltersdorf an. Zugleich wetden alle unbefannte Gläubiger bes verstorbenen Bestigers Gottsfried Geisler aufgesortert, ihre erwanigen Unsprücke an denselben spätestens in diesem Termine det Bermeidung ihrer Präclusion gegen die bekannten Gläubiger, und der Berweifung an das nach der Befriedigung derselben noch nbrig bleibende Bermösgen des Geisler, zu bescheinigen.

Das Gerichtsamt von Groß . Baltereborf.

*) Breelou. Reue bolland. Deeringe erhielt durch fchnelle Fuhre und offer eire folde bas Stud mit Mich 7 fgr. und mit Rogen 6 fgr, fo wie auch in z'etel Bonuchen. g. U. Grenzel, Albrechis Strafe.

") Brestau. Den 3often August gegen 9 Uhr ift ein braun gestedter Suten round mit langer Ruthe und Doppel. Rafe und auf beiben Behangen etwas gestratt, mit halbond obne Beichen, ouf dem Wege von Lambfeld bis auf die hube berlobren gegangen, melder auf den Namen Caro bort. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen Erstattung der Futterungs = Rosten und ein Douceur auf der Subbrude No. 57 eine Stiege boch abzugeben.

") Brestau. Eine anständige Wittme municht einen oder mehrere Anaben, 8 — 12 Jabre olt, die biefigen Schulen besuchen follen, gegen billige Bedingungen in Pflege und Roft zu nehmen. Darauf reflectirende Eltern ertahren das Rabere ben Din Prediger Eggeling, Oblauerfraße in der goldnen Reone, an ben

fich in portofrepin Bitefen ju wenden ift.

") Brestau. Meinen febr geehrten Abnehmern empfehle ich hiermit zu ernies brigten Preifen; mein jeterzeit gut fortirtes Lager von engl., Berliner und Altenhurger Welle in allen Arten und Farben, fo wie das beliebte 4fache Prima Strickgarn unter Beificherung ber reillften Bebienung

3. M. Fifcher. am Minge No. 388

*) Bredfau. Ein ganger zwepfisiger Bigen, in gutem Buftante und von gefälligem Menfern ficht zu verfaufen. Rabere Austunft eribeite ber Regimente. Siller Muller vor bem Schweidniger. Ther, Gartenftraße Ro 23.

Bo. 10. der 2te Ct d. bestehend in 6 Seuben und nothigen Beplag. Das Ras

bere benm Rretfchmer Gleifchner in ber Soffnung.

*) Brestan ben 31ften August 1826. Unfere am 29ften b. Dt. volloe gene ehrliche Berbindung biebren mir uns, unfern Freunden und Cefannten erges benft anjugigen, mit der Bitte, um ihr ferneres Bobimollen.

Sache, Bundorgt erfer Claffe. Blorentine Gache geb. Riefe.

") Brestan. Wegen Berfegung des bisherigen Ben Inbabers, ift ben mir ber 2te Stod, beftebend in 6 Diegen, mit bem nothigen Bengelag verfeben, anberweltig an einen foliben Miether billigft fofort zu vergeben ben

E. Rliche, Reufches Strafe No. 12.

*) Breslau. Bu Dichaells b. J. iff Beranderungsbalber eine freundliche Wohnung nabe am Ringe, bestehend in 4 Stuben, Cabinet, Ruche, Reller und Poligelaß fur die billige Meihe von 100 Ribl jabriich abzulaffen. Das Rabere

bepm Ugent Dobl, Schweidnigergoffe im weißen Siefd

*) Brestau. Der Umbau eines Schornfteins führte zugleich eine Umansberung meines Spreeren. Wraren. und Edgewolkes berben, wodurch nicht allein mein Detail: Geschäft auf mehrere Tage gestört wurde, sondern viele ber Meinung einer formilden local. Beranderung werden mußten. Dies ift nicht ber Fall, viele mehr hoffe ich in meiner neuen Ordnung gegen die billigsten Warenpreiße, wie früher, mich sofort recht vieler geehrter Abnahmen erfreuen zu können.

Mug. Dempe, im Feigenbaum, Ede ber Rupferfomite. und Mitbager

Gaffe Do. 48. und 49.

*) Brestou. Gine neue Genbung ber achten patentirten Gerften Chocalabe

erhielt bie Del= gabrif, Dem Schweidniger Reller gegenüber.

*) Brestau. Eine freundliche Stube mit und ohne Meubles ift ju vermiethen; anch einige Penfionates für billige Preife in Koft und Pflege zu nehmen. Das Rabere bey der Wittme Lobs, Schubbrucke No. 33.

") Brestan. Unf ein biefiges, in einer beilebten Gegend fichendes Daus, wodurch nachft ber baaren Zujablung 15000 Ribl. gezahlt werden, wird ein Gut

bon 30 - 40000 Ribl. jum Taufch gefucht von

IB. Bachbeifter, Micolal. Strafe Do. 74.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Müller, musikalisches Blumenkörbehen 2s Bändehen 2te Abtheilung 22½ sgr — Theile, der lustige Leyermann, musikal. Zeitschrift für fröhliche Pianofortespieler 2s Heft 12½ sgr. — Zschaler, 7 Var sur le pet. Tambour. Bin der kleine Tambour Veit ect. p. Pf. 7½ sgt. — Beethoven, gr. Quait. 0e. 127. arr. a 4 m. p. Rummel 2 Rthlr. 10 sgr. — Czerny, 3 Polon a 4 m. 0e 85. 25 sgr. — Marschner, Quat. p. Pf. Violon Viola et Violone. 0e 36. 2 Rthlr. 5 sgr. — Kummer, Var brill. et fac. sur le Duo: Nelcor piu ect. p. la Flute av 2 Viol. Alto Bass C. 2 Hauth., 2 Cors et 2 Basson ad lib. ou avec Pianof. 0e. 29. 1 Rth. 15 sgr. Koch, Noctarne p. le Pianof av. Flute 0e. 20. No. 1. 2. a 25 sgr. — Eberwein, Dillettanten Concert für die Violine m. Orch. 15s Werk 2 Rth. — Beethoven, gr. Quatuor en Partition p. 2. Viol. Alto et Violone. 0e. 127. 1 Rth., nebst sehr vielen andern neuen Musikalien.

Dienstags den 5. September 1826. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu verkaufen.

*) Rredlau ben 8. August 1826. Da in bem jur Gubhaftation bes bem Erbfag Martin Zimmermann gehörigen, und wie bie an ber Gerichtoftelle auss bangende Lar: Andfertigung nachweifet, im Jahre 1825. nach bem Matertaliens 2B rthe auf 429r Ribl. 27 fgr , nach dem Rubungeertrage ju 5 pro Cent aber. auf 3850 Ribl. 20 fg. abgeichatten Grunbftude Do. 39. auf cem fleinen Echmilds Riger unger, am 22. Juit a e. anderweit angeftandenen peremtorsichen Licitatio ons, Termine wieder fein & citont erichtenen und von ben Realglandigern und bent Befiger auf Unfebung eines neuen peremtotifchen Licitations. Termins angetragen worden ift, fo werben demnach alle Bent : und Bablungefabige burch gegenwar: tiges Proclama bierdurch anderweit aufgefordert und eingeladen; in dem bien auf ben 9 December a. c. engefesten ni uen peremtorifchen Biethunge : Germine Bormittage um to Uhr, bor bem herrn Dber. Landesgerichts. Uff. for Btubborn in unferm Boribelen . 3immer Dro. 1. ju erfcheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubbaffation bafelbit ju vernehmen, thre Gebothe ju Bros tofolt ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern fein ftatthafier 2Bis berfpruch von ben Intereffenten erfiart wird, ber Buidlag an ben Deift. und Befibiethenben erfolgen werbe. Urbrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Boidung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer auss gebenden Forberungen und gmar ber letteren ohne bag es gu biefem 3mede ber Production ber Instrumente bebarf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. p. Blankenfee.

") Reichenbach ben g. Augnst 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Rönigl. Land, und Stadtgerichts wird hierdurch dekannt gemacht, daß in der Euds bastatione, Sache des dem Ransmann Richter sen, zugehörigen sub Rro. 141. am Ringe hieselbst gelegenen Hauses, welches auf 7427 Athle. 3 fgr. 4 ps. abgeschäße ift, wegen zu niedrigen Geboths im letten Termine vor dem Deputirren Derm Uff for Beer ein neuer peremtorischer Biethungs. Termin auf den 14. October diese Jahres angeseht worden ist. Demnach werden Besitz, und Zahlungssähige dierdurch öffentlich ausgesordert und vorgesaden in bem gedachten Termine auf tem biesigen Stadtgerichts. Hause in Berson zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoli zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestdetenben erfolge.

*) Goldberg ben goffen Anguft 1826. Das von bem gestorbenen Johann Sottlieb Schens nachgelaffene, fub Mro. 31. in Dber, Rieder Lepferstorf Gold. bergichen Ereifes gelegene, auf 194 Ribl. Cour. abgefchapte Saus, foll auf Den Antrag feiner Erben und Glaubiger, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation öffentlich verfauft werben, und ba fich in bem bereits angestandenen De faufe. Termine, ein annehmlicher Raufer nicht eingefunden, fo ift auf ben 6. October b. 3. Bormittage um 9 Uhr vor bem Db. und Dbr. Lenferedorfer Gerichtsamte in Goldberg ein anderweitiger Termin anderaumt worden. Alle welche Diefes Saus ju taufen fablg und 28illens find, werden baber bierdurch gelaben, in Diefem Termine enmeder perfonlich, over durch gehorig legitimirte und Infirmirte gefehlich julafige Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ju gewärtigen, daß Diefes Saus, wenn die Gefete nicht eine Musnahme vere flatten, bem Deift. und Beftbiethencen, mit Einwilligung ber Erben und Glaus biger, jugefchlagen merden mirb.

Das Dber : Dieber : Lepfereborfer Gerichtsamt.

Broelan den 23. Juli 18.6. Das fub Mro. 28. ju Giricfe Erebnis Ber Rreifes belegene zweihufige, ortsgerichtlich auf 1971 Riblr. 29 fgr. 9 pf. ges ichaste Bauerguth foll auf Den Antrag Des Schubmadermeifters Schnutgler verfauft werden und wir haben dagu 3 Termine nabimlich den 31. Aug. und 30. Gept. c. in ber Behaufung bes unterschriebenen Jufittiarii, und ben 30. Detober b. J., mel. der peremtorifd ift, auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Striefe anberaumt, mo= gu wir gablungefabige Raufluftige einladen. Die Care ift im Berichtefretichain gu Striefe und Schebit ausgehangen, und fann gut jeder ichieflichen Beit in unfes rer Rangelet eingejeben merben.

Das Staatbrath v I boiger Striefe und Schebiger Gerichteamt,

Bredlau ben 2. Juli 1826. Die fub Dro. 13. gu Bennigsborg Ereb. niger Rrifes gelegene, oriegerichtlich auf 412 Ribl. tarirte Biehwegiche Greys fielle, fell im Wege ber nothwendigen Subhaftation in Termino peremtorio 18. Ceptember d. J. in loco Bennigederf offentlich an den Meifibiethenden verfauft werben, und laden wir boju gablungefabige Raufluftige ein. Die Sore ift im Gerichtefreischam gu Bennigeborf und Rungendorf ausgehangen, und tann ju jeder ichicttichen Beit in unferer Rauglen eingefeben werden.

Das Freiberrlich v. Roll Dennigeborf und Rungendorfer Gerichts. Mante.

Grunberg cen 23. Juni 1826. Der gum Tuchmocher Johann Files brich Rernichen Machlaß geborige Brauhof B.ro. 58. im erften Biertel, tagirt 1488 Riblr., welchen der Rablermeifter Gottlob Coubmann fur 2010 Rebir. erftanden und adjudicire erhalten, fell wegen ausgebliebner vollftandiger Raufs gelder Bablung, im Bege ber nothwendigen Refubhaftation in Terminis ben 26 August, den 30. Ceptember und ten 4. Movember e. wovon ber I te p. remterifch ift, jedesmal Bormittags um ti Ubr auf dem Cand und Stadiges richt öffentlich an ben Meiftotethenben verfauft werden, wogu fich befig. und jablungefabige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Erflarung ber Intereffens ten in ben Bufchlog, wenn nicht gefestiche Umffande eine Musnahme veranlaffen foichen fegleich ju ermaiten haben.

Ronigl, Dreuß. Land. und Stadtgericht.

Grünberg ben 24sten Juli 1826. Das den Bauer Johann Friedrich Schulzschen Eheleuten gehörige Lauergut Nro. 10. ju Klein-Heinersdorf, taxire 1445 Richt. 5 igr. soll im Wege der nothwendigen Subhasiation in Termino dem 2. September, den 7. October und den 4. November c. a. wovon der lette percentorisch ist, jedesmal Vo. mittags um 1-1 Uhr auf dem Land, und Eradiger richt öffentlich an den Meistdiethenden verkauft werden, wozu sich besitz und jahlungssähige Käufer einzusiaden und nach ersolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Preug. Land : und Stabtgericht.

Frankenstein ben 15ten May 1826. Das den Erben des verstorbes nen Gerichtsscholzen Friedrich Herrmann gehörende, zu Schönhende Frankensteis ner Kreises beigene, ortsgerichtlich auf 2295 Mehle. 11 fgr. 8 pf. abgeschätzte Bauergut, soll im Wege ber nothwenigen Subhapiation an den Meistotethenden verkauft werden und sind die diessäuligen Bierhungs Termine auf den 7. Uns gust. 21en Detober und zien December d. J. Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsdauers Kanzlen zu Schönbende anderaumt, wozu beith und zahlungsfähige Kauflustige mir dem Bemetten eingeladen werden, daß dem sich als besit und zahlungsfähig ansgewtesenen Meistbiethenden, wenn sonst kein gesetzliches Hinsberniß obwaltet, der subhastirte Fundus abjudieit werden wird.

Das Gerichtsamt Echonbende.

Langenbielam ben 12. Juli 1826. Bon bem unterzeichnefen Grichtsomte ift im Wege ber nothweadigen Subhaftation zum Berkauf des Johann Carl Rahnerschen, auf 110 Ribl. ortsgerichtlich gewürdigten Auenhauses zu Stoschendorf Reichenbachichen Kreises der einzige Biethungs. Termin auf den 18. Octor.
d. J. in loco Stoschendorf anderaumt worden, an welchem Lage besitz und zahlungsfähige Raustiebhaber ihre Gebothe zu Protocoll geben, und den Zuschiag an den Bestbiethenden nach vorberiger Einwilligung der Interessenten gewärtigen könnenGräft, v. Sandreczspiches Gerichtsamt der Langenbielauer Majorats-

Guter.

Goldberg ben 6. Juny 1826. Die gu bem Dachlaffe bes verungludten Sarl Gottlieb Bartich gehorine, fub Dro. 29. in Armenruh Goldbergichen Creifes. aelegene, auf 4878 Ribl. 20 fgr. Courant abgefchapte Gerichtefretfchame . Dabrung, foll auf ben Untrag der Bormunder ber Bartichfchen Minor. im Wege der nothwendigen Gubhaffation in Terminis den 10, Aug., den 6. Oct, und ben 30, Rob. 1826. Bormit um glibr vor bem Armenruber Gerichtsamte in Urmenrub, offentlich berfauft merben. Alle welche die Gerichtefreifchams. Rabrung gu faufen gefonnen und gu befigen fabig find, werden baber bierdurch geladen, in tiefen Terminen. pon welchen ber lette peremtorifch ift, entweder perfonlich, ober burch geboria legitimirte Special- Bebollmachtigte ju erfcheinen, ihr Geboth gu thun und ju ermarten, daß Diefelbe dem Deiff : und Beftbiethenden, mit Einwilligung der Bors munder der Bartichichen Minor. und ber Realgiaubiger jugefchlagen, und auf fpes tere, nach bem Licitations, Termine angebrachten Gebothe, nicht geachtet werden wird. Die Sare fann jederzeit in ber gerichtsamtlichen Regiffratur eingefeben Das Urmenruber Gerichtsamt. merben.

Polnifch. Rettfow den 3. August 1826. Auf den Untrag eines Meats. Glaubigers ift die bem Ernft Gottlieb Bering zu Groß, Leffen Grunbergichen Erets

fes

feb g-borige, bafelbit belegene Bol. I. Reo. 37. des Sprothefenbuchs verzeichnete und auf 277 Rebl. 15 fgr. ge ichtlich gewürcigte Kutschnernahrung subbasia ges siellt, und ber peremterische Biethungstermin auf ben 17. Et ber 1826. Bormitstags um 11 Uhr im berrschaftlichen Schriffe ju Greß, Liffen angesest norden. Es werden baber alle besig = und zahlungsjähtige Raustweige hierdurch voraeladen, im gedachten Termine zu erscheinen, ihre Getothe a zugeben, und zu gewärtigen, das wenn nicht eingetretene Umstände eine Ausnahme zuläß g machen, der Zuschlag an den Meistbielbenden erfolgen werte. Die von dem Grundnuck aufgenommene Taxe kann übrigens in unserer Registratur und bei dem Lorigerichte zu Groß Liffun taglich eingesehen werden.

Breiberrlich v Arnolofches Patrimonials Bericht der Lasgener und

Greß . Leffener Guter.

Bu verauctioniren.

*) Leobifdus ben 29. August 1826. Bur offentlichen Berfeigerung ber Machlaß Effecten des Joseph Baron v. Moramisto anf Boblowis, welche in Silver Uhren, Glafer, Leinenzeug, Betten, Murels, Manns Kleideru, Sties feln, Wurtwagen, Schlitten, Brufche, Gewehren, Gefc eren, und einer Uns jahl von Budern bestehen, habe ich et ien Termin auf den 2. October 1826. Pormittags 9 Uhr und tolgende Tage in dem Farstenthums, Gerichts Gedade anges sest, wozu Kanstustige mit dem Bemerfen eingelaren werden, dasom Meutberebenden die erstandenen Effetten gegen gleich baare Zahlung in Courant werden zuzeschlag n werden.

Im Auftrage des Auct ens Commiffarius. Garth

De te inau a b. D. ben 22. Auguk 1826. Es tollen die jum Rachl &
tes vor mehreren Jahren hierfeibst verftorbenen Stadtrichter Ulbrich gehörigen
Effecten, bestehend in einigem Silverzug, Perzellain, Glaser, Jinn, Rupfer,
keinerzeug und Berten, Dausgerathschaften manulichen Rieidungspücken, Geunablen und einer nicht unbedeutenden Quantitat Bilder, in Termino den 19ten
und 2offen Sept mber von fruh um 8 bie 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr
auf biefigem Rathhause iffentlich on den Meistetenden gegen gleich baate Bie
jahlung verfauft werden, mas wir dem Publifum bierdurch befannt machen.

Ronigt Breug. Land : und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

") Breslan ben it. Ju'i 18:6. Bon bem Ronigl Stadtgericht biefigee Restent til in dem über den auf einen Betrag von 796 Rthle, manisestren und mit einer Schuldensume von 5602 Rthl. beiasteten Rachlas des Rreigemer Das vid Ernst am beurigen Lage eröffneten eroschattlichen Liquivations, Procese ein Termin jur Unmeldang und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 8. November c. a. Bormittags um id Ubr vor dem Perrn Ober gundesgerichts Affestor Blübdorn angelest worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich die jum Termine schrittlich, in demselben aber personisch, oder burch gesessliche zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Besanneschaft die Perrn Juitze Commissierien Psendiack, Partmann und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Ford rungen, die Art, und das Borzugsrecht derselben angeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweismits

weismittel beigubringen, bemnachff aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Sade ju gewärtigen, mogegen bie Ausbleibenben aller ibrer ermanigen Borrechte verins flig geben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte werden verp. Blanfenfee. micfen merten.

Ronigl. Gradtgericht. *) Brestau den itten Muguft 1826. Bon bem Ronigl. Stodtgericht bleffe ger Refiben; ift auf ben Untrag bes biefigen Ronigt. Stadt. Baifenamtes in bem uber die fünftigen Raufgelber bes Bacter Johann Grorge Leitnerfchen Saufes Do. 118. auf der neuen Welt: Boffe am 11 August a.c. eröffneten Liquidations : Des ceffe ein Termin gur Unmeidung und Rachweifung ber Un pruche aller etwanigen unbefannten Realg'anbiger auf ben 5. December c. Bormitrage um 11 Uhr vor dem heirn Jufigrathe Beer angefest morden. Diefe Glaubiger werten Daber biets burd aufgefardert, fich bis jum Term ne fcbriftlich, in bemfelben aber perfonlich, oder burch gefehlich juidfige Bevollmachtigte, moju ihnen beim Mongel ber Bes fanntschaft Die herren Jufitg: Commifforien Bfendfact, Muffer und hirfchmeper porgefdlagen werden, ju melden, ihre Forberungen, Die Urt und bas Borjuges recht berfeiben anjugeben, und bie etwa verhantenen fcriftlichen Beweismittel belju'ringen, bemnachft aber bie weitere rechiliche Ginleitung ber Sache ju gewartis gen, mogegen die Auebleibenden mir ihren Unfpruchen an Das Grundflud merden ausgeschloffen, und ihnen damit ein ewiges Stillfdweigen, sowohl gegen die Glaubiger, unter melde Das Raufgeld vertheilt wird, wird auferlegt werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibenj. b. Blantenfee:

Oppeln ben gien Muguft 1826., In Der Rocht jum 21ffen Juli d. J. find am Ausgange bet Pirnoiden. Allee gegen Dagborf 36 Grud Comargoleh angrh iten worden. Da bie Degleiter tiefer 36 Stild Schwarzolib entfprungen find, fo merben die unbefannten Einbringer und Eigenthumer Diefer in Defchlag genommes men 36 Ct. Coweine bierburch offentlich vorgelaben und aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen, und langftens bis jum i Sten Ceptember b. 3. in dem Ronigl. Sanpte 3 flamte ju gandeberg einzufinden und nicht nur ihr Gigenthumerecht auf Die angehaltenen Comeine gubemeifen , fobern auch wegen ber gefehmibrigen Einbringung ber 36 Stud Comeine fich ju verantworten, im gall bes Musbleibens aber ju ges martigen, Daß in Bemafibrit Des § 180. Theil I. Sit. 71. ber Milgem. Gerichtse Ordnung fie mit ihren Unforuchen werben pracludirt, und über bie angehaltenen Begenftanbe nach Borfchrift ber Befeg. werde verfahren werben. g.)

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur Die indiretten Steuern.

Rofenberg ben 20 May 1826. Das von bem Miller Job. Rempa unterm 7ten Detober 1823. fur ben Chriftian Gunther ausgefiellte no 89. bes Dys pothefenbuche biefiger Borflodt eingetrogene Sypotheten: Inftrument per 100 Rtbl. Courant ift angeblich burch Brandt bei bem Schuloner vernichtet. Es wird jeber, welcher ald Eigentiumer, E. ffonarius, Pfands oder fonfliger Defiger einen Uns

fpruch ju haben vermiint, vorgelaben, feine Unip: üche fpatiftens in Termino ben 29ften September 1826. in bem biefigen Gerichtslocale geltend ju machen, wibrisgenfalls er bomit pracludirt und ba bereits bie Quittung von bem erfien Glaubiger erfolgt, mit der Lofchung verfahren werden wird.

Ronigi Preuß. Ctabtgericht.

Offener Arreft.

*) Glogau dem istem August 1826. Da über den Nachlaß des verstors benen Lieutenants v. hoffmann auf Ticheschendunf ber erbichaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet worden ift, so wird allen denen, welche von dem Berstorbenen Griber, Sachen, Effecten oder Briefschaften binter sich haben angedeutet, hiers von Niemand etwas zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Der Landess gericht davon soiere treulich Anzeige zu machen, und die Gelber oder Sachen jedoch mie Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das hiesige gerichtliche Desposium abzuliefern, wobet dieselben gewarnt werden, daß wenn demnach an Jesmand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschen geachtet und zum Besten der Liquidations. Procesmasse anderweit beigetrieden, wenn aber der Inhaber folder Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurückalsten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfand: und ans dern Rechtes für versussig erklärt werden wird.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Rieder Schleffen und ber Laufig.

v. Gobe.

AVERTISSEMENTS.

Amt Dels ben 19. Juli 1806. Behufs gerichtl. Nachlaß - Regulirung foll bie bem versiorbenen Johann Gottlieb Emrich zugehörig gewesene Freihauster, ftelle Rro. 52. zu Ulersdorf, welche gerichtlich auf 466 Riblr. 21 fgr. gewürdigt worben, öffenelich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu ein einziger Biethungs, Termin auf ben

in der Umte-Ranzlen zu Dels anberanmt ift. Die Taxe ist zu jeder schicklichen Zeit in der Anzelen zu Dels einzusehen. Beste und zahlungskähige Rauflustige werden baber hiermit ausgefordert, sich zur Abgabe ihrer Gebothe in gedachtem Termine einzusinden und hat der Meistierhende bei annehmbaren Geboth sofort den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle bekannte und unbekannte Gläubiger des Joshann Gottlied Emrich hierdurch vorgeladen, sich ebenfalls zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in Term. den 26. September a. c. einzusinden, von den Nichtersscheinen wird aber angenommen werden, daß sie allen Ansprücken an die Nachstaß. Masse entsagten, und demzusolge mit ihren Forderungen zu präcludiren wären.

Gr. Königl. Hobeit des Prinzen August von Preußen Justizamt Dels.

Dhlau ben 15. April 1826. Auf ben Antrag ber Bauer Joseph Panke, schen Erben zu Burben ift die Subhastation des zum Joseph Pankeschen Bauerguts No. 52. nebst Zubehör zu Würben, welches in diesem Jahre gerichtlich auf 2,613 Rehl. 25 fgr. 3 pf. abgeschäht ift, Behufs der Erbsonderung von uns verfügt worden. Es werden alle jahlungsfählge Kauflustige hierdurch

anfgefordert, in ben angesetzten Biethungs. Terminen am 30. Octbr. c., am 2000 Januar 1827., besenders aber in dem letten Termine am 7. Mar; 1827. Bormitstags um 9 Uhr ver dem Königl. tand, und Stadtgerichts. Affessor herrn Timander im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig insormirsten mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mardator zu ericheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Schothe zum Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestehenden, winn keine gesesslichen Umstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden alle etwantge undefannte Real. Gläubiger von sliesem Bauergute No. 52. ausgesordert, die spätestens im peremterischen Biethungs. Termine ihre Forderuns gen geltend zu machen, widrigenfalls sie mit allen ihren etwanigen Real Ansprüschen an das Gut werden präcindirt werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stabtgericht.

*) Brestau. In ein freundliches und reinliches Saus auf ber Bifcofes Etrafe werden von Michaelis b. J. ab junge Leute, bepberlen Geschlichts, unter sebr billigen Bedingungen in Penfion augenommen. Außer Wohnung, gesunder Roff, Wasche, Betten und guter, gewissen Aufficht, konnen die Penfionalis auch Untereicht in alten und neuern Sprachen, in der Musit und weiblichen Sandarbeiten zu. erhalten. herrschaften, Eitern und Vormander, welche hierauf gesfällige Racksicht nehmen wollen, belieben das Rabere zu erfragen ben bem herrn P. for Schepp, hochehrwärden, an der eilf taufend Jungfrauen: Kirche, veer auch Vischolsstraße Ro. 2. drep Stiegen.

Berten in 7 Banben, nehmen mir, ju bem Pran. Preif von 2 Rehl. Beftellungen

an. Der fpatere Eibenpreif mird faft um das Doppelte erbobt merden.

3 Fr. Korn, d at. Buchbantlung, am großen Ringe, neben bem

") Brestau. Bu bem gegenwärtigen Marke bin ich wieber angekommen, und empf ble Einem geehrten Publito mein vollftandigis Lager von Dalloniden Fern. Robren, achten Ramfen, besenders guten Staar, und Conservations. Brillen in allen Forben, so wie sammtliche optische Segenstände; auch werben Reparatus ten angenommen und biftens besergt. Während dem Jahrmarke ift meine Bande auf dem Parateplaß grade über von No. 7.

Dotleus & Goie.

") Brestau. Da übel gefinnte Menschen bas Gerücht verbreitet, als fep mein verftorbner Mann, ben biefigen Leberausschneibern mehrere hundert Reichs, thaler schuldig; mir bas innere Bewufifenn zwar hinlanglich ware, solche tofe Menschen bios zu verabscheuen, so fordre ich demnach zur off nellichen Befriedle gung hiernit diejenigen Den. Leberausschneiber, welche erwan eine Forderung baben, auf, fich hierüber balbig t zu legtienten.

Rofina vermit. Schönauer geb. Biter, Der Strafe No. 8.

*) Brestan. Granblider und mobifeiler Untereicht in ter frang. Sprache

wied bon beute ab, gegeben Sifchofs Strafe Do. 2. brey Stiegen.

*) Bredlau. J. & Saofe, Sohn et Comp. aus Botebam, befuden biefen Marte mit ihrem bekannten Lager und tonnen wit den beliebten conleurten und Marfeiller Lurgen Domen. Sanbichuben das Paar 6 fgr. wieder aufwarten

*) Brestau. Ein tudtiger Runftgarener wird gefucht. Das Rab re im

alten Rathbaufe benm Bou : Infpector Dpis.

*) Brediau. Den gten und toten Geptbr. gehn gong gededte Bigen beer nach Berlin und Barmbrunn. Das Rabere Schweidniger : Unger neben bem

Beiffden Coffeebaule Do. 15.

*) Breslau ben 2. Septbr. 1826. Den 31ften August Abends um 7 Ube randte und ber Tod unsere innigst geliebte Tochter Sophie in ihrem 24ften Jahre ju Salzbrunn an den Folgen ber Lungenentzundung. Mit ihr verlohren wir die hoff-nung und ben Trost unfere Alters. Lippold und Frau

") Brestau. Weis baumwollnen M:ubles Frangen nach neueffen Gefdmad, vertauft ju den billigften Preifen der Pofamentier Rinner am Rithbaufe in Der

Baude Ro. 8.

Darft mit einem vollfiandig affortirten Petlaet. Baren. Lager eigner Fabrit, wie ouch mit einem vollfiandig affortirten Petlaet. Baren. Lager eigner Fabrit, wie ouch mit einer großen Auswahl von Gingham in den modernken Muftern, in ace ter Farbe und bester Qualität, seinsten weißen engt Piquee zu Biften, balb fans peine und bergl. Bettdecken, auch glatte und gemuskerte Gaze und bergl. Streifen, in weiß und coulenten, wie den so sehr bellebten Felusche zc. Ich versichere nebk einer reellen Beblenung die billigsten Preife, und habe meinen Stand wie gewöhn, ich auf dem großen Ringe in der Baude.

*) Breslau. Ein 6 Mellen von Breslau belegnes Dominium, welches 500 Scheffel in jedes der 3 Felder aussätet, 400 Morgen Wiesen und 1000 Mors gen ziemlich bestandene Forst, 650 Ribir. Gefälle, inel. der verpachteten Bran, und Brennerey auch bedeutende Spinns und Dand Dienste bat, 1000 Shafe, 60 Kühe überwintere, und nach mehrjähriger Feaction jährlich für 500 Ribl. Flacks verlauft, auch ein großes massives Wohnhaus und schöne Garte, nebst vorzüg'ich guter Jagd hat, ist wegen einem gekündigten Capital sue den sehr bialgen Preis von einigen 40000 Athle. zu verkausen, durch W. Duchheister, Nicolal: Straße Ro. 74.

") Breslau. Bu verpachten ift ju Dicaelt b. J. in einer ber belehreften Borftable Breslau eine Bierbraueren, Maishaus und Coffreschant. Rabere Ausstunft ertheilt das Commissions, Bureau auf der Altbuffer : Strafe Ro. t. ben

g. B. Gramann.

Beplage

Nro. XXXVI. bes Breslauschen Intelligenz-Blattes

nom 5. September 1826.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brestau ben 17ten August 1826. Un Gesitzveranderungen auf den Gutern Protich und Weide find vom isten Januar bis isten Juli d. J. vorgekommen:

ber Rreifcham gu Protich ift am sten Dan b. 3. bem Gleifchermeis

fer Konig in Weibe, fur 1025 rthl. abjud eirt worben.

Das Jufligamt von Protich und Weibe.

Leubus. Bei bem Berichtsamte ber ehemaligen Leubuffer Stifte-

1. Kauf des Domini Rogau, um Gottlieb Flegels Wiefegarten in

dem Walddistricte, für 160 rebl.

2. Frang Mungberg , um Unton Schliebfes Saus , fur 124 rthl.

3 Leopold Klarich, um Tobias Klarichs Stelle, für 400 ithl.

4. Joseph Geide, um Joseph Schwantes Saus, fur 125 rthle

5. Joseph Seibel, um Unton Herdes Haus, für 140 rthl. gu

6. Daniel Kundichu, um George Ditemanns Stelle, fur 400 tthl.

zu Althoff.

7. Christoph Priegel, um Frang Fundes Stelle und Baderen, für 530 ithl. zu Tannwalb.

8. Joseph Gebel, um Joseph Gebels Saus, fur 600 rift.

9. Joseph Buchhalter, um Frang Buchhalters Stelle, für 168 rthl.

10. Frang Carl Anobloch, um Joseph Anobleche Sans, fur 180 reb.

Ju Weinberg.

- 11. Tobias Benedit, um Franz Wagners Stelle, für 300 ribk
 - 12. Frang Beibner, um Joseph Beibners Gartnerftelle, fur 440 tehl.
 - 13. Joseph Franke, um Rojdgates Garmerfielle, fur 540 rtht.

- 14. Berna b Siler, um Friedrich Banners Freiftelle, für 250 ribl. sæ Wilren.
 - 15. Chriftoph Muche, um Joseph Dollmanns Saus, fur 150 ttb.
 - 16. Gottf: ied Pfigner, um Frang Monerts Saus, fue 150 rthl. 17. Frang Sausmann, um der Eva Rofina Baltern gaus, fur
- 260 ethl. zu Schreibereborf.
- 18. Serin v. Fuldger, um bie v. Mutjusiche Erbicholtifei, fine \$0000 rtfl.
- 19. herrn Chriftian Theodor Ranold, um Mathias Bint.ers Spe-Ditions-Unftalt ju Daltich

20 des Unton France, um Frang Frantes Stelle, fur 184 rthl.

21 fgr. 6 pf.

- 21. Gottlieb Reichelt, um Gottlieb Regels Saus, fur 290 ithl ju Regnis ..
 - 22. Frang Carl Magel, um Caspar Liffels Ctelle, fur 450 rthl.
- 23. Deffelben, um die Biefe und Forgtand, fur 100 ribl. ju Schlaup.
 - 24 des Carl Jopeph Wogt, um Chriftoph Bogte Saus, fur 56 rth.
- 25. Michael Bordler, um den Jojeph Rufferichen Parcellen-Ucker, fur 80 rthl.
- 26. Carl Joseph Schroter, um den Rufferschen Parcellen Ucker, für 500 ttbl:
 - 27. Cabrar Grun, um Ruffere Parcellen-Uder, für 360 ribl.
 - 28. Michael Anoblich, um Ruffers Parcellen- Uder, fur 250 rtbl.
- 29. Carl Joseph Ruffer, um Joseph Ruffers Parcellen-Uder, fur 185 rthi.
 - 30. Balentin Teuber, um Chriftoph Teubere Saus, fur 160 rth.
- 31. Michael Glatther, um Jofeph Ruffers Parcellen-Acker, fur soo rthl.
 - 32. Michael Jung, um Friedrich Junge Baue, fur 650 tthl.
- 33. Frang Jung, um Joseph Wittwers Saus, für 120 rthl. gu Rleinhelmsdorf.
- 34. Gottfried Soffmann, um Chriftoph Safelbache Gartnerftelle, für 200 rthl.
 - 35. Gottfried Rrampf, um Joferb Rri. briche Freihaus, fur 700 rth.
- 36. Frang Dienft, um Jofeph Raupachs Parcellen-Ucker, fur 300 rthl.
- 37. Carl Schmidt, um das Rofina Bittichiche Saus, für 400 rthl. Ju Seitendorf. Wingig

Dinzig ben 18ten Man 1826. Kauf bes lange, um bas Saus no. 89, pro 410 ethl.

Das Stadigericht.

Wingig ben 14. Juli 1826. Rauf des George Friedrich Bent.

fcel, um den Dreichgarten no. 21. ju Merfine, pro 200 tthl.

Rieder = Polimit den iften August 1826. Christian Schape, bat seine Dreschgattnerstelle no. 7. an den Gottstied Baier verkauft, pro 332 tibl. Courant.

Das Gerichtsamt Dieder-Poliwis, Juftigrath Kernschen Antheils. Wennn, Juftit.

Dhlau den 3iffen Mar; 1826. Der ben unterzeichnetem Gerichtsamte im erften Quartal d. I und gwor vom t. Jinuar bis uit. Mar; 1826 jur gerichts lichen Beilätigung gelangte Kauf dis Gottlieb Gutiche, um bas Schröteriche Frepgut ju Schwolca, pro 6000 Rthl. wird bekannt gemacht.

Ronigl. Briegiches Stifts : Gerichtsamt Dhlaufden Creifes.

Reichard.

Reiffe ben 6ten August 1826. Lom isten Junuar bis Ende

I bes Carl Scholg, um die Butileriche Frenftelle no. 17. in Dbere

Rubichmalz Grettkauer Kreifes, für 380 rtbl.

2. Joseph Schmotte, um die Pfarribeit. Hausterstelle no. 20. in Rittersmalbe Reiffer Rreifes, fur 85 rthl.

3 Undreas Muner, um Die Mulleriche Sausterfielle no. 144. in

I temaide Reiffer Rreifes, fur 140 rehl.

4. Joseph Meigner, um die Freistelle no. 22. Grotikauer Kreifes, fur 400 ribl.

5. ber Gottlieb Blutfchen Cheleuthe, um bie Johann Ungeriche

Drefchgartnerftelle no. 3. dafelbft, für 56 rthl.

6. Johanna Klaar, um die Robothgartnerstelle no. 6. in Reimen Reiffer Kreifes, fur 30 rtht.

7. des Joseph Rufch I, um bie Joseph Rrautwaltsche Robothgarenes

ftelle no. 18. in Schwandorf, Reiffer Kreifes, für 100 ethl.

8 Joseph Seiffert, um bie Robothgarmerstelle no. 16. in Rleinzins bel Grottfauer Rreifes, für 250 rthl.

9 Rrau v. Rofchufto, um ben Rreifcham no. 6. in Riclaeborf Grotte

kauer Kreises, für 750 rthl.

10 Joseph Montag, um bie Frang Benersche Schmiede no. 7. in Schwammelwiß Reiffer Rreifes, fur 550 rtht.

11. George Edert, um ben Eckertichen Rretscham no 78. in Rit-

12. Joseph Frante, um bas Richen Ueberfchar Acterftud no. 3. in

Romag Reiffer Kreifes, fur 53 rthl.

13. Carl tanger, um die Freistelle no. 10. in Ober=Rosen Strehle. ner Kreises, fur 50 rthl.

14 Gutsbefiger Sillebrandt, um bie Freiftelle no. 27. bafelbft, fur

5260 tthl.

15 Gottlieb Beper, um bie Stelle no. 11. Dafelbft, fur 962 rtbt.

16. Joseph Schindler, um die Freistelle no. 5. Carlshoff Reisser Rreises, fur 326 rthl.

Brieg den zten August 1826. Bei hiefigem Königt. Lands und Stadtgericht, ist der Kauf des Häuster Gottlieb Markus zu Klein Leus busch, um einen von der Besihung des Bauer Gottlieb Schmidt sub no 49 daselbst, pro 80 rthl. erkauften Acketsteck von einen Schfl bredt. Raas Aussaat heute confirmirt und der Besihtitel von diesem Pertinenz Suck zu des erstern Händlerstelle zugeschrieben worden.

Brieg den igten Juli 1826. Bon dem unterzeichneten Königl. land = und Stadtgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß der burgerl. Huf = und Waffenschmidt Martin Krickhahn die sub no. 410. und 443-auf der Friedrichsstraß hieselbst belegene Haufer vermöge Adjudicatoria de

publ. den 22. Octbr. 1825., für 1790 rthl. erstanden hat.

Ronigf. Preuß tand - und Stadtgericht.

Brieg den 13. Juli 1826. Bei hiesigen Königl. Lands und Stadts gericht ist der unterm 30. Juni 1818. abgeschlossene Kauf des verstorbes nen Raufmann Carl Friedrich Relmann, um das dem verstorbenen Kaufm. Samuel Benj. Hoffmann zugehörige sub no. 437. hieselbst belegene Haus, pro 800 rthl. confirmirt und der Besistitel auf den Namen des 2c. Reismann mobo dessen Concursmasse umschrieben worden.

Wohlau ben 29ften Juli 1826. Rauf bes Frang Rufe, über

Die Stelle no. 34. ju Schoneiche, fur 56 rthl.

Konigl. Domainen=Juffigamt.

Wohtau ben isten August 1826. Kauf bes Gotllieb Klinner, über bie Stelle no. 9. ju Klein= Ausger, für 3.00 rtht.
Ronigt. Domainen= gustigamt.

Winzig den 20sten May 1826. Kauf des Auers, um die Stelle no. 2. zu Jacobsdorf, pro 60 rthl.

Das Stadtgericht.

Mitiwochs den 6. September 1826. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Vefehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVI.

Bu verkaufen.

*) Bredfan, ben 14ten Juli 1826. Auf ben Antrag Des Zimmermetfler Languer full das dem Defiellatenr Siller geboige und wie die an der Gerichtofielle auchangende Taronefertigung nachweifet, im Sabre 1825 nach bem Daterialien. Werthe auf 6092 Rithir., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 5579 Athl. atgeschäßte Saus Mro. 480. auf ber goldnen Rabegoffe im Wege ber nothmentigen Subhaffation verfauft merden. Demnach merden olle Befig = und Bablangefabige burch gegenwartige Befangtmed ung aufgefordert und eingelaben, in den hierzu angefesten Terminen, namlich den 4. Robember 18:6. und den 4ten Januar, befondere aber in bem legten und peremtortichen Termine ben 8. Dars 1827. Bermitrage um it Ubr bor bem Beren Juffig-Rath Beer in unferm Bartheien Bimmer Dro. I. gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalita. ten ter Cubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll ju geden und gu gemartigen , daß bemnachft infofern fein fatthafter Widerfpruch von den Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an ten Deift : und Benbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, Die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen ; auch der leer anegebenden Forderungen und ;war ber lettern obne baff es ju biefem Zwecke ber Production der Infirymente bebarte berfügt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

*) Hanken v. Blankenfec.

*) Hannau ben 28. Juli 1826. Die dem Gottfried Müller gehörige Freis fielle mit 21 Scheffel. Acfer, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation in Term minis den liten October, gien Rovember und 8ten December, davon der lette peremtorisch ift, Nachmittags 2 Uhr auf dem herrschaftl. Hofe in Ober-Wittgeuderf an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Besth- und Zahlungsfähige hierdurch geladen werden. Die Taxe dieses Grundstücks, welche sich auf 1415 Ath20 fgr. beläuft ist in der Kanzellei des Instituarit einzusehen.

Gerichtsamt von Ober-Bittgendorf, Wennt, Justit.

*) Eofel den 19. August 1826. Schnldenhalber wird der zu kohnau CoselerEreifes sub Mro. 23. gelegene Kretscham nehst Acker von 76 Breslauer Scheffel Aussaat, welcher unterm 14. August 1826. auf 2014 Mthlr. gerichtlich gewürdigt worden, in Terminis den 3 November 1826., 3. Januar 1827. in loco Cosel und in dem lesten peremtorischen Termine den 7ten März 1827. in loco Cohnau früh 9 Uhr an den Meistbethenden öffentlich verkauft werden, wozu Kauslussige eingelasden werden, in diesen, besonders aber im peremtorischen Termine in loco kohnau zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag gegen gleich baare Bezahz

Bejahlung des Raufschillings, ohne daß auf fernere Gebothe wird Ruckficht genommen werden, ju gewartigen. Urbrigene bit Tape zu jeder schicklichen Zeit in ber Gerich Samilichen Registratur einzuschen,

Das Gerichtsamit Lobnau und Blogermis. Brestau ben 31. Man 1826. Bin Getten bes unterzeichneten Berichts. Umis, wird hiereurch b. fannt gemacht, daß auf den Autrag eines Real : Glanble gere, ber, ber veribichten Scholy, Anna Gujanna gebernen Weigmanni gebori. ge, au Bettiern, Diestouichen Areifes belegene Rreticham, nebil Brancmeine brenne et, moju die Befugrif, Die Reifchetei, Backeret und Rrameret gu betreibn, fo wie nicht minter bie Baff: und Echantgelegenheit ju exerciren, ferner 5 ; Conffel Meterland, 2 Morgen Bicfemache, und ein bedeutender mit guten Dbittaumen berflanfter Barten von ohngefabr i Morgen Flacheninbalt, gegoren, welcher nach ber in unferer Diegiftratur ju feber Beit ju tufpietrenden Core, ges eldelich auf 3.47 Dithir. 15 fgr. Cour gemureige ut, fubboffire worben. Deine nach werden uite Bent . und Zihlungelabige burch gegenwartiges Dreclama bffente tich aufgefordert und vorgetuten, in einem 3 itraum von 6 Monaten, in ter en bigu angejegten Terminen, Den 2 Mugnit, ben 2. Oftober und Defenders in Dem legten und peremiorifchen Termine, Den 6. L'ecomper a. c. Do mittags um 10 Uhr auf dem beitschaftlichen Schloffe ju Beitlein, in Perfen ober burd gibe rig informitte und mit gerichtlicher Speciol. Woumacht verfebene Manoa ar en, que der Bubl ber biengen Jufty. Commiffarien gu er che'nen, die befontern Des Dingungen ber Gubhanation ju vernehmen, ibre Gebothe gu Protocoll ju geben, und ju gemartigen, bog ber Barchiog und Die Abjubication an den Mein aund Biffe birthenden erfolge. Auf tie nach Berlauf Des peremto lichen Germins eine eine gebenden Gebothe, wird aber teine weitere Bindfict genommen, als nach S. 404. Des Unbangs jur Mugem inen Gerichts Dronung ftatt findet, und foll nach erfolgter Eilegung des Rauf dillings, die Lombung der famiminchen, fomohl eingetras gegen, ats auch der leer ausgebenden gorderungen, und zwar lettere onne Pro-Duction Der Inftrumente, berfügt werben.

Das graffich von. Monigscorffice Gerichesamt von Bettlern und Lohe Ditteld.

Breklan den 18. April 1826. Auf den Antrag der verw. Fran Juschift Anders geb. Dick aeles soll das dem Cigorien-Fadrikant Graffer gesdorige und wie die an der Grichtsfielle ausdängende Tarausfertigung nacweißt, im Jahre 1825. nach dem Materialienwerth auf 14728 Ath 6 fgr., nach dem Materialienwerth auf 14728 Ath 6 fgr., nach dem Mehungkeitrage zu 5 pro Eent auf 8300 Mthl. abzeschäfte Hans Ro. 17. vor dem Schrefter anderweit veräußerten 13 Morgen Acker im Wege der notdwendigen Suchafter anderweit veräußerten 13 Morgen Acker im Wege der notdwendigen Suchafter anderweit veräußerten 13 Morgen Acker im Wege der notdwendigen Suchafter angesehren werten. Dennach werden alle Desids und 3chten eine bige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufschorert und eingeladen, in den derzu angesehren Terninen: nämlich den 3chen August 1826 und den 1. Nosdinger 1826., bestweise aber in dem letzten peremtorisern Termine den Iren Jahaar 1827. Bormittags um 11 Ubr vor dem Herrn Jah, alb Kanndach in unserm Partheien-Zimmer No. 1. zu erscheinen, die beson ern Bedingungen und Modalitäten das soll zu vernedmen, ihre Gebrie zu Prosocol zu geben, und zu gewärtigen, daß demnächst insosen kein satthalter Widerspruch von den

Interessenten erflart wird, ber Bu'chlag an ben Meift: und Bestbletbenben erstolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Kansschillungs bie Löschung ber sammtlichen einzetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern ohne daß es zu diesem Zwecke der Production ber Infirumente bedarf, versugt werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

p. Blantenfec. Brieg ben 6. Man. 1826. Auf ben Untrag eines Real Glaubigere foll bas & Meile von Brieg und ! Meile von Dolau an ber alten Gtrafe ben Brieg nach Oblau in bem Dorfe Briefen fub Mro. 14. Des Sppoth. Buche belegenen Frene guth ben 31 freien und if robothfamen Suten Laubes, von benen bie Laubemien und Reichegelber von Erffern und Die Robothgelber von Lettern abgeloft find, in welchem auch noch ein Bald . Untheil von 37 Morgen mit 176 Gtud Eichen ges bort und von der Brief ner Teichzind. Bedern 58 Magdeburger Morgen 76% Thus then baju gefauft morben frat, meldes, wie Die an ber Gerichteffatte anebane gende Tarauefertigung nachweifer, in Diefem Jahre auf 19,676 Diblir. 20 far. gerichtlich gewardigt worden ift, im Wege ber nothwendigen Gubhaffotion verfauft werden. Diergu find breb Biett unge : Termine auf ben 4. Muguft, Den 5. Deipber und auf den 6. Decmbr. b. J. von benen ber lette peremtorifch ift, Bernittage um 9 Ubr in ter bieffgen Amte. Rang'en anbergumt norden. Demnacht werben alle Befit und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert, in ben biergu angefesten Terminen, befonders aber in dem legten und peremtorifchen Gers mine ju erfcheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation Dafelbit ju bernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen. daß bemnadift, in fofern fein fratthafter Biberfpruch von ben Intereffenten ers flart mind, der Buichlag an ben Deift und Beibiethenden erfolgen merbe. Hes brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes. Rautichillinge Die Lofdung fammtlicher eingetragnen auch ber etwa leer ausgehenden Forderungen und gwar ber lettern obne bag es zu Diefem 3mede ber Inftrumente pedarf, verfügt merben. Ronigl, Preuß. Domainen : Juftigamt.

Salban den 5ten August 1826. Ab instantiam creditoris wird die fub Dro. 53 in Fretwaldan belegene, auf 170 Athl. Cour. gerichtlich taxirte subhafin aestellte Sauelernahrung des David Duck in Dem auf

auf ben igten October a. c.

Bormittags to Uhr in unferer Canglei anveraumten einzigen und peremtorifden Termine an ben Meiftbiethenden vertauft, und werden Kauffustige und Zahlungs, fabige baju eingeladen.

Graft. v. Kofipothiches Gerlettsamt der herrichaft halban. Polimit den 31. Juli 1826. Im Wege der Execution sollen nachbes nannte zum Nachlaß des gewesenen Dragoner heinrich Lindner gehörige Grunds finde: 1) die sub Nro. 134, in der Topfervorstadt belegene Baustelle, taxirt auf 34 Rthlr. 15 sqr.,

2) ein in der Glogauer Borftadt gelegenes Studden Uder, der Reil genannt, tarirt auf 13 Rtblr. 23 fgr. 4 pf.,

3) ein in der Topfervorstadt gelegenes Fischhalter. Gartchen sub No. 133. tarirt auf 17 Athlr. 20 fgr.,

und

und zwar einzeln, und effentlich verkauft werden. Siezu ist ein einziger peremtorischer Termin auf den 20. October d. Z Bormittags to Uhr, im bieligen Königl. Stadtgerichts. Locale ander und worden, welch is bestig und zahlungsfähigen Kauflustigen, die dazu hiermit eingelaten werden, mit dem Eröffnen bekannt gemacht wird daß der Räufer der ad i. gedachten Baufelle zum Aufbau eines Wohngebaudes und Zubehör, nach den besonderen Berschriften sich verpslichten muß, tages
gen aber auch die vorhanden n Jeuersocietäts-Gelder mit 152 Rither. 12 spr 6 pf.
ein Königl. Genadengeschenf von 111 Ather. 3 spr. 4 pf. und seitens biesiger Cammerei, tiezenigen Banbenescien, welche zehem Andern, welcher ein neues Gesbande gleicher Art aufführt zugehilliget werden, erbält. Der Zuschlag geschieht nach
erfolgter Einwilligung der Realgläubiger, wenn nicht besondere geschliche Umstände
eine Ausnahme zulassen.

Gubrau ben 1. Juli 1826. Auf den Antrag eines Glaubigers wird das Tuchmacher Benjamin Gottlieb Kabischsche Baus Mro. 182. der Endegasse, tas pirt 330 Mthl. 10 fgr. sabbaftirt, es fieht der Bletbungstermin auf den 19. Derbr. c. Bormittags 10 Ubr auf hiefigem Stadtgericht an, es werden Kanflustige einge-laden, und kann der Bestotethende den Zuschlag erwarten, wenn nichts Auchtliches im Wege fieht.

Ronigf. Preuß. Stadtgericht.

Wartenberg ben 13ten Juli 1826. Die jum Nochlaß bes Dreschgarts ner Johann Schoch ju Trembatschau sub No. 1. belegene Dreschgattverstille, well che dorsgerichtlich auf 50 Mthl. 15 fgr. taxirt worden, soll in Termino ben 27. Cepstember a. e. Nochmittags um 2 Uhr in blefiger Rausiei nothwendig subhassier werden, baber Kauslusige hiermit eingesaben werden, in bemfelben zu erstellnen und zu gewärtigen, baß dem Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zu lassen.

Farfil, Curlandifch Freiftanbesherel. Cammer, Juftgamt.

Brieg ben 11. Man 1826. Das Königl Land und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, das tie in der Reiser Thor, Borstatt hieselist gestegene zu Briegischdorf Brieger Kreises gehörige mit Rro. 25. bezeichnete soger nannte Weinberas Aossession tes Brems, wilche nach Abzug der darch laftenden Lasen und mit Ausschluß der dazu erkauften Briegischdorfer Dominial Aecker auf 5110 Athl. 13 fgr. 7 pf. gemürdigt worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den 6. December c. Bormittags um 9 Uhr bei demselben jedoch erkinsve der obgedachten Dominial Aecker verkauft werden soll. Es wer, den demnach Kausustige und Beskstätige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf den Stadtgerichts Zuwmern vor dem ernannten Des putirten herrn Justiz Affessor Fritsch in Verson oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähnte Weintergs Possession dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuß, gand und Stattgericht. Beinrichau ben 26. Juni 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte

wird bas fub Mo. 20. ju Zinkwiß gelegene, jum Bermogen bes verftorbenen Dauslete Johnn Gotelieb Sabel geborige, und auf 77 Athl. 16 fgr. 6 pf. gerichtlich gefchätte gefcatte Saus im Bege ber erbichaftlichen Auseinanderfegung fubhafirt. Es werden daber befig= und gablungefabige Raufluftige hierdurch eingeladen, in bem peremtorie auf ben 27ften Geptember 1826, fefigefesten Licitatione: Termine in bies figer Canglen, wofelbit die gerichtliche Care d. o. 19. April 1826. ju jeber ichiellis chen Beir nachgeseben werden fann, ju erfcheinen, ibr Geboth abzugeben, und den Bufcblag an den Meift : und Beftbiethenden mit Bewilligung ber Erben fobann 3.1 gemartigen.

Das Berichtsamt ber Ronigl. Riederlandifchen herrichaften Beinris Jetschin. chan und Schonjobusborf.

Streblen den 22. Juni 1826. Die Brandfielle des fub Ro. 106. bierfelbft auf dem Stebergagden gelegenen Saufes, Dem hutmachermeiffer Albert Ming hierfelbit gehörig, melde auf 20 Rthl. Cour. gewurdigt worden ift, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation veräffert merden. Dagu haben wir einen peremtorifchen Biethungs . Termin auf ben 29ften Geptember c. Bormittage um 9 Uhr anberaumt. Raufinflige, Befit : und Jahlungefahige merden daher hierdurch eingeladen, aledann fich bei und einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und ber Adjudication Diefes Fundi an den Bestbiethenden, gegen ju erfolgende Raufgelder-Perichtigung , gemartig ju fein.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Peistretfcom den zten August 1826. Auf Den Untrag eines Reale Glaubigers foll bas bem Garbermeiffer Frang lange jugehörige fub Dro. 307. bles felbit belegene und auf 150 Ribl. gerichtlich gewürdigte Aderftud in Termino unico ben 19. Ditbr. c. et veremtorio

in der bi figen Ctatigerichts, Carglen an ben Deiftbiethenben bertauft werden, woju Bobinngefabige Raufluftige biermit vorgeloben werden.

Ronigl. Preuß. comb. Gericht der Ctadte Delefretfcham und Toff.

Rofenberg ben 31. Juli 1826. Muf ben Untrag eines Realglaubigers wied die Joseph Mrugallasche reluirte, sub Rro. 11. ju Mpffota unferer Juries Diction belegene und auf 362 Riblr. i fgr. 8 pf gerichtlich gewurdigte, Robothe bauerftelle in Termino ben 3. Novbr. 1826. fruh um 9 Uhr allhier in Rofenberg effentlich vertauft, wozu befitifabige Raufluftige einladet

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Schloß Ratider ben 8, Dary 1826. Auf den Untrag eines Reals Siffubigers foll die bem Unton Rietich geborige, in bem Dorfe Lebn- Langenau Leobichuter Rreifes fub Dro. 16. gelegene eine balbbubige robothfame Bauers fielle, ju welcher 73 Magdeb. Morgen, 58 []R. Ader und 5 Magdeb. Morgen 118 DR. an Wiejen geboren, und welche Grundfiude nebft Gebaulichfeiten gufammen auf 2600 Ribl. 8 fgr. 4 pf. unterm 8ten Mary 1826. gerichtlich gewardigetworden find, offentlich an den Meifibiethenden verfauft werden. Siergu haben wir Die Buthungstermine auf den 2. Juni, ben 5. Muguft peremtorie aber auf ben 6. October 1826. angefest und laben alle befig = und gablungsfas bige Raufinftige bierdurch vor, an Diefen Tagen, befonders aber in bem letten peremtorifchen Termine des Bormittags um 9 Uhr im Drte Lehn-Raticher in ber bafigen Gerichteftube entweder perfonlich oder durch binlaglich legitimirte Bevollmächtigte gu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und gu gewartigen, bag bem Meiffe

Meiff, und Bestbiethenden das Grundstück dann zugeschlagen werden mird, ins sofern nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme zu lassen. Die Taxe kann zu jeder gelegenen Zeit bei dem Stadtgerichte zu Leobschütz, den Ortsgerichten zu Lehn Langenau und in der gerichtsamtlichen Registratur in Zanditz eingeschen werden. Zugleich werden alle diesenigen, welche an dieses Grundstück, aus welchem Grunde es sep, einige Ansprüche zu haben vermeinen biermit aufgefors dert, sich deshalb spätestens in dem letzten Biethungs-Termine zu melden und die nottbigen Bescheinigungsmittel auzuzeigen, wiorigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie der etwanigen Real Rechte auf immer für verlusig werden erklärt werden. Das Gerichtsamt des Lehnes Ratscher.

Glogan ben 23. Juli 1826. Bon dem Königl. Lands und Grabtges richt zu Groß Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß der auf dem hiesigen Dobme belegene, der biesigen Judenschaft eigenthünlich angehörige Schlacht bof Nro. 21. welcher nach der gerichtlichen Tare auf 762 Rithlie. 5 sgr. 9 pf. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Antrag der verwittwet in Frau Commissions Rathin Schreiber öffentlich verkauft werden soll, und der 8. Sepibr., der 6. Der tober und der 9. Novebr. dieses Jahres zu Diethungs Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Grundsück zu kansen gesonnen und zahlungsschig sind, dierdurch aufgesordert, sich in den g dachten Terninen, wovon der letztere peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhe, vor dem zum Des putato ernannten Herrn Justizrath Scholz in biesigen Stadtgicht entweder perstönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß insofern nicht gesetliche Umpände eine Aussnahme zulassen, an den Meist und Bestviebenden der Zuschlag ersolgen wird.

Elegnit ben 1. April 1826. Bum off nelichen Berkauf ves jub Ro. 343. hiefelbft gelegenen, mit Brauurbar und Bruchflet versebenen Daufes bes Ccabinus und Gurtlermeifters Johann Samuel Gottlieb Bende, welches auf 2335? Rigir, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Biethungs: Termine, von welchen

ber lette peremtorifch if,

auf den 21ften Juny a. c. Bormittage um 11 Uhr, auf den 23ften August a. c. Bormittage um 11 Uhr,

auf den den Robember c. Bors und Nachmitrags bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato herrn Justigrath Sucker anberaumt. Wir fordern alle jahlungssähige Kauslussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mitgerichtlicher Special. Wolmacht und hintanglicher Information versehene Mandatarien aus der Jahl der hiefigen Justig Commissarien auf dem Königl. Lands und Stadtgericht hiefelbst einzusinden, ihre Gedothe abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestietehenden nach eingeholter Genebmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedothe obe nach dem Termine eingeben, wird teine Rücksicht weiterg nommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es sieht jedem Kauslussigen frei, die Tage des zu versteigernden Grundsücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Dels ben 7ten Februar 1826. Das herzogl. Braunschweig Delssche Fürfenthums. Gericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhastation des im Für, stenthum

Amthum Delblund brifen Dels Bernflobifden Rreife bei Bernftadt gelegene Rits Terguis Rrafcben, auf Juffang ber Sochlobt. Dels Dilftichfchen Su fenthums. Pandicaft ju verfügen befunden worden. Es labet bemnach burch Diefe offentliche Aufforberung alle biejenigen, wilche gebachtes Rittergut Rraften gu faufen Billend und bermogend find, ein, in ben 3 Terminen, ben gifte Dan a. c., ben 3 iften August a. c., befonders aber in dem letten Bermine ben Gedfen December a c., well nach Allanf Di jes Termins feine Gebotge, ne mußten benn noch vor Eroffrung des Bufclage : Ertenninffes eingeben, mehr angenommen merdentons nen, Bormitrage um to Uhr in biefigem gurftenthume. Bericht ju erfcheinen und ihre Gebothe auf enantes Grunoflad, welches auf 39912 Ribl. 24 fgr. 2 pf. ju 5 pro Cent gerechnet, landfcattlich abgefdaßt worden, vor tem Deputirten bes Berichts Beren Juligrat, Weebedurg jum Protocoll ju geben, merauffodaun ber Bufch ag an Des Meintiethenten und annehmlich Zahlenden, wenn nicht gefets liche Umflande eine Unenagme gulagig machen, nach gerichtlicher Erlegung bes Renfigillinge Die goldung ber fammtlich eingetragenen wie auch ber leer ausges benorn Forderungen verfügt mercen wird, obne daß es ju diefem 3med bet Pros Duction Der Infirymente bedart. Die Zore felbft fann in blefiger Regiffratur nache a feben merten.

Grunberg ten 19. Juni 1826. Im Bege ber nothwendigen Gub: baffarion foll die Jebann Wultherfa e Windmuble fub Dito. 22. ju Loof cum Birge timentris, welche auf got Digl. gerichtlich tarire worden, in Termino ben 20ften September c. Bermittage um 11 Uhr im Gerichtegimmer gu Gaaber unter ben barn befinnt gu machenber Bedingungen offentlich an ben Beftbiethens ben verfanft merten, wogu mir befit ; und jablungsfabige Raufluftige hiermit mit dem & merten en lacen, daß der Benbiethende mit Buffimmung Der Interen nten ben Buichlag foiert ju eiwarten bat, wenn nicht gefichliche Umfianbe eine Musna, me gulaffen. Die Care fann bei uns gu fchicflicher Beit eingefeben

wirben.

Bringl v. Carolathiches Gerichteamt ber Berrichaft Gaabor. Otemachau ten goften Junt 1826. Ben bem Ronigl. gand = und Stadtgericht ju Dirmachau mird bas ju Chubertecroffe im Reiffer Rreife jub Re. 5. belegene auf 9:3 Reb. 1 igr. 8 pf. gericht ich abgefchapte, ber Therifta verebl. Werner vorbin verwit, gemef nen Cauer gehörige halvtubige Bauergut im Bege be: Erecution fubbaftirt. Es find Die Biethungs . Ternrine Dagu auf Den 4. Gep. tember c., auf den 5. Detober, peremtorie aber auf den 6. Rovember 1826. bot bem Ronigl. Jufig : Affeffor herin Bener, Bormittags um 9 Uhr angefest worben, und jablungefabtae Rauffufrige merben baber bie mit eingeladen, fich in dem anflebenden peremt. Termine auf bem Gerichtebaufe biefelbft einzufinden, ihr Gebotb abjugeben, und ju gemartigen, bag ter Bufchlag gegen bas im legten Cermine en flebende Meifigeboth eriolgen mird, wenn nicht gefiblice Umftanbe eine Husnabine gulagig machen, und fann übrigens die Lage bes Gutes in hiefiger Regte firatur nachael ben merben. Ronigl. Dreuft. Band : und Stadtgericht.

Leobidus ten 15. Juli 1826. Bon bem Berichtsamte bes Raticherfchen Dietritis wird bem Publico biermit befannt gemacht, bag bie bem Frang-Marter geborige fub Dire, 11. Des fürfit. Chrenberger : Onpothetenbuches eingetras gene

gene halbhubige Bauernwirthschaft welche auf 1920 Athlie, gerichtlich abgewürdigt worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verskauft werden soll. Es werden daher alle und jede, welche diese Bauerwirthschaft besitzen wollen, hiermit vorgeladen, in dem auf den 6 September und 6. Octos ber in Leobschütz, perentorie aber auf den 6 November de I. auf dem Schiosse zu Stolzmütz angesetzten Termine, entweder persönlich oder durch mit binlanglicher Information und Bellmacht versehene Mandat, zu erscheinen, ihre Gebothe ad Prot. abzugeben, und demnach zu grwärtigen, daß dem Meistbiethenden und Bests zahlenden diese Bauernwirthschaft wird abzudiert werden.

Berichtsamt des Ratfcherer Diffrifts.

Boldberg ben iften Juli 1826. Juni offentlichen Berkauf des fub. Ro. 382. hierfelbst auf dem Martre belegenen, dem Suchscherer Carl hoffmann jugeborigen Daules, welche nach tem Rugungs. Ertrage auf 1240 Ribl. und nach dem Bauanfchlage auf 1683 Athl. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen

peremtorifchen Biethunge: Termin auf

den 28sten Septbr. c. Bormittags um ir Uhr vor dem ernannten Depatato Ober Landesgerichts-Referendarins Gunther anberaumt. Wir laden alle zahlungsfahige Rauflustige ein, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und hinlänglicher Information versehene Mondatarien aus der Jaht der hiesigen Justz-Commissorien auf dem hiesigen Könlgt. Land und Stadtgericht bieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Weist- und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu geswärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen sollten, seine Rücksicht weiter genommen werden und kann übrigens die Taxe jederzeit in unserer Registratur eingeseben werden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 28. August 1826. Die Versteigerung ber jum Nachlosse kaufmann Morit gehörigen Effecten, wird den 8. September c. Vormitstags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, Friedrich Wilhelmsstraße Rro. 26. fortgefet, und kommen noch Meubles, Hausgerath und Bucher vor. Stadtgerichts: Secretair Seger, im Auftrage.

*) Breslan, ben 3fen Septbr. 1826. Es sollen den 18. September Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgens den Tagen im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts (in dem Hause Mrv. 19. anf der Junkernstraße verschiedene Effecten, bestebend in Kupfer, Meffing, Zinn, Betten, Leinen, Möbeln, Kleidungstücken, Hausgerath und 2 Uftrals Laupen an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Cour. versteigert werden.
Rönigl. Stadtgerichts, Executions, Inspection.

*) Breslau, den 3ten Septbr. 1826. Es follen ben 15. Septbr c. Bors mittags um 10 Uhr in bem Malthause vor dem Schweidniger : Thore 73½ Scheffel Baigen . und 42 Schft. Gerstenmalz an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung

in Cour. verfteigert merben.

Ronigl. Stabtgerichte, Executions, Infpection.

Beplage

Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Citationes Edictales.

*) Breslau den 24. Juni 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Königt. Ober, Landesgerichts wird auf Antrag des Officit fisci der ausgetretene Cantonist Carl Deinrich Traugott Kömer aus Wohlau, welcher im Jahre 1796. von Wohlau als Kürschner. Gesell ausgewandert und nach England zu seinen Obeim Carl Traugott Kömer gegangen sein soll, und seit dem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Kückschr binnen 12 Wochen in die Königt Preuß. Lande hierz durch ausgesertet, und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 1. December 18-6. Vormittags um ri Uhr vor dem Herrn Ober, kandesges richts: Asselfesson. Kothkirch Trach anderaumt worden, zu selbigen auf das hießge Ober, Landesgerichts Haus vorgeladen. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigsens schrift lich sich melden, so wird gegen ihm als einen, um, sich dem Kriegsdienst zu entziehn, Ausgetretenen versahren und auf Consistation seines genannten gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zu salltnden Bermögens zum Besien des Kisci erkannt werden. g.)

Konigl. Preuß. Ober- Landesgericht von Schleffen. Falkenhaufen,

Brestau ben 23. Januar 1826. Bon Gelten bes Ronigl. Dbers Landesgerichts von Colefien in Breflott merben auf ben Antrag bes Sobann Gott. lieb Bolff ju Sunern alle blejenigen Pratenbenten , welche an bas feinem Eiblaffer, bem Soupemann Bernbard Johann Chrifftan v. Loue, von dem Alexanter Lubwig v. Winterfeld, ole damgligen Befiger bes im Furffenthum Boblau und beffen Derrnffabifden Rreife ju Erbrecht gelegenen Gute Sunern cum appertinentis Sorge und Ganfaar, über 6000 rebir. in 12 Gtuck fanbichaftlichen Pfondbriefen feber a 500 tiblr. gegen eine balbiabrige Auffandigung und 5 pro Cent Binfen. por bem Gerichteamte Sunern ausgeftellte Could : Infirument D. b. Dunern Den 24. Juni 1807., ingleichen an ben Sprotheten : Recognitione : Schein über biefe auf Bunern, Gorge und Ganfaor Rubr. III. Dro. 8. er Decreto vom 5. Dfrober 1807. eingetragene Doff b. b. Glogan ben 14. Delober 1807. ober diefe Schulds Don felbff ale Eigenthamet, Ceffionarien, Dfand's ober fonflige Briefe . Inbaber Unfpruch ju haben bermeinen, hierdurch aufgeforbert; biefe ihre Unfpruche in bemt w beren Angaben angefetten peremtorifchen Termine ben 16. Gept. 1826, Bormite toas um 10 libr bor bem ernannten Commiffario, Obers Canbesgerichts Rath herrn Bers

Bergins, auf hiefigem Ober Lanbesgerichte - hause entweber in Person ober durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien (wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft unter den hiefigen Justicommissarien der Justicommissione rath Rietike, Justicommissarius Paur und Dziuba vorgeschlagen werden) ad prostocollum anzumeiden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesesten Termine keiner der etwanigen Interessentem melden, dann werden dieseiben mit ihren Ansprüchen präcludirt und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangne Instrument für amortisit erklärt und an tessen Stille ein neues an und ausgesers tigt, auch in dem Oppothekenduch bei dem verhasteten Gute auf Ansuchung des Ertrabenten anderweitig notiet werden.

Ronigl. Preuß. Dber , Bandesgericht von Coleffen.

Dentich : Wartenberg ben 24sten Juli 1826. Bon dem herzogl. D. Dinoschen Justigant der Heirschaft Deutsch : Wartenberg wird der seit 21 Jake ren von Lindan ben Neuftädtel akwesende Tagelohner Franz Joppig, bessen Ehezgattin, Maria Gusabeth geb. Buttner wegen böslicher Verlassung gegen ihn auf Ehscheidung geklagt hat, zu dem zur Beantwortung dieser Kloge und weiteren Verhandlung der Sache, Montags den 6. November 1826. angesetzten Termine edictaliter mit dem Befehle vorgeladen, in demselben im hiesigen Gerichtszimmer personlich oder durch einen legitimirten Mandatar zu erscheinen, die Klage zu bezantworten, und die Verhandlung der Sache, al findseidenden Fallsaber zu erwarten, daß er in contumaciam des Klagegrundes für geständig erachtet, seine Ehe getrennt, und er für den schuldigen Theil erklatt, auch ihm die Kosten des Prozesses zur

Laft gelegt werden.

Liegnit den 15. August 1826. Der Ober Bollcontrolleur Biefter und der Greng- Aufseher Ame fanden am 4ten Dary b. J. fruh in der 5ten Ctunde in dem Barten befindlichen Bactofen des Gartners Chrifflun Dilop, auch Coa genannt ju Bergen Soperemerdaer Areifes in 8 Gaden verpadt, 19 Grud meis Be und 3 Stud bunte Leinwand bor und nahmen folde in Boidlag. Da ber Dis lop beharlich laugnet, daß die in feinem von feinem Bebofte 40 Schritte entfernt am Wege frei fiebenden Badofen aufgefundene Leinwand ibm gebore, ober bon ibm eingeschwärze und in bem Dien verborgen fei, auch fich feine Cpur findet, daß die Leinwand ihm gehore oder von ihm eingeschwärzt worden fei, die Leinwand aber einen Werth von 141 Rth. nach ber aufgenommenen Taxe bat, fo wird diefer Borfall nach Borfdrift der Ulla. Gerichtsordnung S. 180. Ebl. 1. Sit. 51. bierdurch offents lich befannt gemacht, und es merben die unbefarnten Gigenthumer biefer Baaren bierdurch aufgefordert, fich binnen 4 Bochen bon dem Lage an, an welchem biele Befanntmachting jum erftenmale in ten Intelligeng. Blattern erfolgt, fpatefitens aber in Termino den bten October d. J. Bormittag um to vor dem Jufittiarto Des Daupt = Bollamis hoverswerba Gerichts = Umtmann Ranfer, bafelbft gu geftels len und ibr Eigenthum an ben beschiggenen Magren nachzuweisen, auch fich megen ber Einschmagung berfelben ju verantworten, angenbleibenten galles ater ju gewartigen , bag mit Confiscation biefer Baaren, beren Bertan e und Bers rechnung ber lofung bei ber Geraf : Raffe fonder Unifand berfabren werden foll.

Abthellung für die Bermaltung der indirecten Steuern. g.)
Wirfch

Wirschtowis ben 26. May 1826. Da in fiscalischen Untersuchungs. Sachen wider ben Branntweinbrenner hecke zu Wirschfowitz wegen unbesugter Einmalschung auch der Brenngehulfe Gottlob Scholz, welcher von Polnisch, Wars tenberg gedürtig ist, noch nachträglich zur fiscalischen Untersuchung gezogen wers den sell, bessen gegenwärtiger Aufentbalt jedoch gänzlich unbekanat ift, so wie der gedachte Brenn. Gehülfe Gottlob Scholz hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen, späiestens aber in dem auf den 6. October c. zu seiner Bernehmung angesesten Termine vor dem unterschriebenen Gerichte Vormittags um 9 Ur zu erscheinen, sich über den Gegenstand der gegen ihn verfügten sie, calischen Untersuchung gehörig auszulassen, seine etwanigen Vereheidigungs. Gründe anzusübern, und sich auf die dieskälligen Beweismittel gefaßt zu hale ten. Sellte der Verengehülfe Gottlob Scholz aber weber vor noch in dem besigten Termine erscheinen, so hat derselbe sodann zu gewärtigen, daß in constumaciam gegen ihn versahren und das Straf Urtel den Acten gemäß abgesaßt werten wird.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gericht der frienminder Standesherrs Reufchloß.

Soldin den 30. Mar; 1826. Bon dem Ronigl. Dreug. Reumartichen Juffigante Pprebne wird auf Unfuchen ber Gefchwifter Duffer ju Pprehnifche Bollander ber bon borther geburtige Mousquetter Chriftan Diuffer von beffen leben und Aufenthalt feine meitere Racbricht bat eingezegen werden tonnen, ale daß er im Monat April 1813. ale Mousquetier in der 4ten Compagnie Des gten Refers ve Bataillon bes Leib Infanterie Migiments bei Brieg in Echlefien geftanben, und welcher angeblich in einem Lagareth in Bohmen verfiorben fenn foll, bierdurch Dergeffelt ebictaliter cititt, bag er ober feine Erben und Erbnehmer a bato binnen 9 Moneten und fpateffend Den 7ten Darg 1827. Bormittags 11 Ubr auf ber Gerichteftube ju Umt Pprebne fich perfonlich oder fcbriftlich oder burch gefetliche Bevollmachtigten, mogu ber Berr Jufig : Commiffarins Gottfchalt ju Lanesberg a. d. 2B. und Der Berr Jufig. Commiffarius gur ju Cuffrin in Borichlag g brocht wird, melben, und weitere Unweifung erwarten. Unsbleibenben Falls bat Muller in gemartigen, bag er nach Borfdrift der Ge= febe für todt erflat, bie fich nicht gemeibeten Glaubiger ihres Erbrechts verluftig ciflact, und des Abmefenten in 305 Mthir. 21 fgr. beffehendes Bermogen ben fich gem letten nachften Erbintereffenten querfannt merben foll.

Ronigl. Preuß. Reumart. Juftigamt Pprebne.

Brieg den 8. May 1826. Von Seiten der Königl. Stifts Gerichtsamts Eriez werden alle diesenigen, welche an das von dem von dem Angerhäuster Gottstied Pfeisser für den Johann Christoph Klinkert unterm 25sten May 1811, ausgestiellte angedlich verlohren gegangene Hopotheken. Instrument in Recognit. der auf dem Angerbaufe Mo. 83. zu Conradswaidau Rubr. III. Ido. 1. eingetragenen tückständigen Kausgelder per 280 Kthle. als Eigenthümer Cessionarien, Pfands oder Briefs. Inhaber einen Anspruch zu haben verweinen, hiermit vorgeladen, in dem dierzu auf den Iccober d. J. Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Amsse Kanzley ande aumten Termine zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen; widrigenfalls sie damit präcludirt, das Instrument selbst amortistet und das Capistal im Lypotheken. Buche gelöscht werden foll.

Ronigl. Dreuf. Stifte Berichtsamt.

Brieg ben 8. Man 1826. Bon Seiten bes Abnigf. Stiff: Gerichtsamts Brieg werden alle diejenigen, weiche an das von dem Bauer Johann Gottlied Baum für deffen Vater der Ausgedinger Johann George Baum unternt 4. October 1811. ausgestellte und verlohren gegangene Hypothefen "Instrument in Recognit, der auf dem Bauergute No. 18. ju Conradswaldau Rubr. III. No. 5. geschehenen Eintragung der rücksändigen Kaufgelder per 1250 Kthl. und des Ausgedings als Sigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sousige Briefs Inhaber einen Auspruch zu haben verweinen, hiermit vorgesaden, in dem hierzu auf den sten October d. J. Bormittags um 9 lhr hierselbst in der Amtskanzien anberaumten Termine zu erscheinen und ihre Ausprücke geltend zu machen, widrigensahs sie damit präschubirt, das Instrument amortistet und das Capital selbst im Hypothefen Buche gelösst werden soll.

Ronigl. Preuß. Stift, Gerichtsamt.

*) Bredian. Die am gten September Morgens 9 Uhr erfolgte g'ückliche Entbindung meiner geliebten Frau mit einem gefunden Gobn jeugt Freunden und Befaunten ergebenft an Aibert Bauer.

*) Brestau. Bur Rochricht bient! Allen Unfundigen, oder denen, Die fich ein Befchale Daraus machen, Unwarheiten ju verbreiten, Das ich noch nie Mgent

war und mich fdreibe Job. Frietr. Schwenct.

*) Glatz ben 17. August 1826. Da das zum Nachlaß der Theresia Schinf gehörige sub Rev. 615. auf der Perrengasse belegene, und nach dem Materials Werthe auf 319 Ath. 5 fgr. und nach dem Ertrage auf 308 Ath. 9 fgr. gewürdigte Paus, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und biezu Terminus instructionis unicus er peremtorins auf den 10ten November d. I früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsselle aut dem hiesigen Nathhause angehe: so wird solches sowohl den Raustussigen zur Angebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Reals. Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gewacht.

Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Lie ben that ben 24sten April 1826. Das unterzeichnete Gericht subhafirt das zu Birngrüh sub Ro. 53. belegene, auf 2372 Arbl. 25 fgr. gerichtlich gewurdigte Sut des Bauer Ehristian Fromhold ad instantiam einest Real-Blaubis gere unt sordert Biethungslustlige auf, in Termino ben

14ten July 1826., 8ten Geptember 1826 und 3ten Rovember 1826, fruf 9 Ubr,

bon benen ber leste peremtorisch ift, in dem Geschäftslocale des Gerichts ihre Gesbothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Melstbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Real-Anssprüche an das zu verkausende Grundstäck aus dem Hypothekenbuche nicht bervorzgeben, solche spätessens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinisgen, widrigenfalls sie damit gegen den künftigen Besitzer nicht weiter werden geshört werden.

Ronigs. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Donnerstags ben 7. September 1826.

Auf Gr. Konigl. Majestat von Preußen ze. ze. allergnädigften Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXXVI,

Bu verkaufen.

*) Breelan ben 5ten Geptember 1826. Den 13ten biefes Monate mird in dem hiefigen Ronigt, Regierungegebaude eine nicht unbedeutende Quantitat

Mafulatur meifibiethend verfauft merben.

*) Reichenbach ben 24. August 1826. Das Ablich v. Biegler , und Rlipps hausenfche Berichtsamt zu Mengelsborf fubbaftirt die dafelbft fub Rro. 27. beles gene auf 235 Rtblr. 9 far: 4 pf. gerichtlich gewurdigte Banslerftelle bes beiffor. benen Mustetier Gottfried Duble ad inftantiam beffen Beneficial : Erben und fors bert gablungsfabige Biethungsluftige auf, in Termino ben 28. Rovember b. 3.

Bormittage 9 Ubr an Ger'chtsamts . Stelle ju Mengelsborf ihre Gebothe abjus geben, und nach erfolgter Bufilmmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deift-

bietbenben ju gemartigen.

Das Wolld v. Biegler: und Rlipphaufeniche Gerichtsamt über Mengeleborf. *) Groß: Streblig ben 12. August 1826. Die gu Rosnontau, Groß, Strehliger Rreifes fub Bro. 15. belegene auf 456 Rthir, 28 fgr. Courant gemur, Digte Freibauerftelle, foll auf den Untrag des Ronigl. Intendanten Dito ju Cofet, Ramens fiet im Bege ber nothwendigen Gubhaffation vertauft werden. Sier. au baben wir einen einzigen peremtorifden Termin auf den 10. Rovember b. J. angefest, und laden jablungsfähige Raufluftige hiermit ein, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr in loco Rosnontau ju erfcheinen, ibre Gebothe abzugeben, und ju gemartigen, baß bem Deifibiethenden diefes Freibauerguth ohne Ruchicht auf Rachgebothe gegen baare Bezahlung und unter ben in Termino Gubhaffarionis naber befannt ju machenben, in unferer Gerichtoftube gut jeder fchidlichen Beit eins aufebenden Bedingungen jugefchlagen werben wird.

Das Ronigl. Preug. Juftijamt himmelwis. *) Dhlau ben 11. Juli 1826. Auf Antrag mehrerer Glaubiger ift die Gubs haftation bes fub Icro. 16. ju Bergel belegenen Gichfretichams nebft Bubehor, mels der im Jahre 1826. auf 66 Rth. 18 fgr. 6 pf. abgeschaftiff, von une verfügt wor. den. Es werden alle gablungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in dem angefesten Biethungs. Termine ben 8. November Bormittage um to Uhr vor bem Ronigl. Band . und Stadtgerichte . Uffeffor herrn Cimander im Termine . Bimmer bes Berichte in Berfon, ober burch einen gehorig informirten und mit gerichtlis der Special . Bollmacht verfebenen Mandatar querfceinen, ihre Gebothe gum Protocoll ju geben, und ju gewärtigen, baf ber Bufchlag und die Abjudication an den Meift. und Beftbiethenden, wenn feine gefetliche Umftande eintreten, erfolgen Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht. mirb. *) Sele

*) Seibenberg den isten Juli 1826. Jum offentlichen Berkauf bes gut Mittel : Gerlachsheim sub Nro. 81. gelegenen, auf 2220 Athlir. Preuß. Cour. gestichtlich abgeschätzen und auf Andringen eines Real: Glaubigers sublafta gestellsten Gerichtskretschams stehen auf

ben 21sten October 1826., ben 22sten December 1826.,

mit peremtorie auf ben 23sten Februar 1827. Biethungs Termine an. Alle zahlungsfähige Kauflustige werden baher hiertneh vorgeladen, zur Abgabe ihrer Gebothe sich in obgedachten Terminen vor dem unsterzeichneten Gerichtsamte Bormittags 9 Uhr auf dem berrschaftlichen Wohnbause zu Mittel-Gerlachsheim einzusinden, mit der Bersicherung, daß der Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, an den Meiste biethenden nach ertheilter Einwilligung der Realgläubiger ohnschlbar erfolgen wird. Das Adlich v. Uechtrissische Gerichtsamt Mittel-Gerlachsbeim.

*) Fürstenstein, den 24. Angust 1826. Das zu Langwaltersdorf, Wals benburger Ereises sub Mro. 64. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtsbretscham zu Langwaltersdorf zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 59 Rthl. 4 fgr. abgeschätzte, vormals Fischersche, zuletz Titgnersche Freihans sou auf den Antrag der Glaubiger im Wege der Resubhastation in dem auf den 6ten November c. Bormittags to Uhr auberaumten einzigen und peremtorischen Biethungs. Termine verkauft werden. Besit und zahlungsichtige Kauflussige werden daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsbretscham zu Langwalters dorf zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Lestbiethende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstäde ein Nachgehorh zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichograft. v. Hochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften Fürstenftein

und Rohnstock. Lan beshut ben 19. Juli 1826. Das in hiefiger Nieber Borftadt auf ber Obergaffe gelegene, auf 138 Mth. taxirte Obsthandler Pfeiffersche Daus Nro. 282:, foll im Weae ber nothwendigen Subhastation in dem auf ben 27. September DI. vor uns anstehenden einzigen peremtorischen Biethungstermine an den Me fizund Bestbieihenden versteigert werden, wozu Kauflustige hierdurch einzeladen

werden. Ronigl. Preuß. Gradtgericht.

Pilenis ben 10. Juli 1826. Bon Selten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt, daß auf ben Antrag des Mobel Sändler Trübinger die zu Pilonis belegene, sub Mro. 8. im Spothekenbuche verzeichnete Freigarts nerstelle, welche nach ber in unferer Registratur zu jederzeit zu inspictrende Tare ortsgerichtlich auf 220 Athl. geschäft ift, subhastirt wird. Demnach werden alle Best, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich vorges laden, in dem zum Berkauf angesehten peremtorischen Licitations. Termine den 28. September d. J. Bormirtags um 10 Uhr auf dem Schosse zu Wilsnis Bress lauschen Kreises in Person oder durch gehörig legitimirte und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versehene Mandatarienzu erscheinen, die besondern Bedins gungen der Subhassation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protoccil zu geben, und zu gewärtigen, daß ter Zuschlag an den Meistbiethenden ersolge. Auf die nach Berlauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber

feine weitere Rudficht genommen, als nach S. 404 bes Unbangs jur Aug. Ger, Drb. fatt findet, und foll nach erfolgter Erlegung des Kaufschllings die Lofchung der fammtlichen, sowohl eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Justrumente verfügt werden.

Frankenstein ben zien Juni 1826. Das unterzeichnete Königl. Landsund Stadtgericht subhastirt im Wege der Erbtheilung das, der verstorbenen Bice tualienhändlern Christiane Canja zugehörig gewesene, mit No. 65. bezeichneie und auf der Kirchgasse bieselbst betegene mit zwei Biert Nechten versehene, gerichtlich auf 761 Athl. gewürdigte Daus, wozu ein einziger peremtorischer Lictations. Termin auf den 28sten September c. angeseht worden ist. Kauslustige werden daher hiers mit vorgeladen, in diesem Termine des Nachmittags um 3 Uhr auf dem Commissionezimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und hat alsdenn der Meistbiethende den Juschlag zu gewärtigen, wenn keine statte haften Widersprüche dagegen gemacht werden. Die Taxe hängt an der gewöhnslichen Stätte aus, auch kann solche während den Amisstunden in unserer Registratur inspicirt werden.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.
Rosenberg ben 8. Juny 1826. Theilungshalber werden die jum Rachs lase des hiesigen Burgers Johann Ragur gehörigen Aecker Nr. 128. gerichtlich ju 5 pro Cent auf 146 Athlr. Nro. 129. auf 235 Athl. geschäft zum öffentlichen Verkauf den 28. September a. c. früh 9 Uhr ausgebothen. Die Tape ist jederzeit in der Gerichts-Registratur nachzusehen und der Zuschlag erfolgt in Genehmigung der Erben.

Rönigl. Stadtgericht.
Liebenthal den 3ten August 1826. Das unterzeichnete Gericht subhas stirt die zu Geppersdorf sub Rro. 5. belegene, auf 244 Athl. 1 fgr. 8 pf. ortsgestichtlich gewürdigte, zum Nachlasse des verstorbenen Balzer Spiller gehörige Haussterstelle ab inftantiam der Erben und fordert Biethungslustige auf, im einzigen Termine den 20. October 1826. früh 10 Uhr zu Liebeuthal, ihre Gebothe abzugeten, und nach erfolgter Zustimmung der Interressenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real-Unsprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Dypothekenduche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obgedachten Termine aus zumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den künstigen Besisen

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Meisse ben 5. May 1826. Auf Antrag der Realgläubiger soll die zum Rachlaß des versiorhenen Müller Johann Gottwald gehörende Wassermühle sub Mro. 51. zu Nowag Neisser Kreises, welche unterm 4. April d. J. auf 1798 Ath. 11 fgr. 3 ps. gerichtlich tarirt worden ift, öffentlich verkauft werden. Alle bestzund zahlungsfähige Rausussige werden daher eingeladen: in den diessälligen Blesthungsterminen

nicht melter werden gebort werben.

den 22sten July 1826. ben 25sten August 1826e

tefonders aber in bem letten peremtorifden Termine ben 23ften Ceptember 1826.

jedesmal Bormittags 9 Uhr in unserm Partheienzimmer vor bem hierzu ernannten D putirten Heren Justigrath Karger peridulich oder durch bevollmäcktigte zuläsige Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Inschlag an den Meiste und Bestbethenden erfosgen wird, sofern nicht gesetliche Unitände eine Ausnahme nothwendig mochen. Uebrigens soll nach Berichtigun g der Kousgelder die köschung der sämmtlichen eingetragenen Forderungen und zwar die der teer Ausgehenden auch ohne Production der Instrumente, erfolgen. Die Tare ist während den gesetzlichen Annessunden in unserm Partheien. Zimmer eins

fufeben. Ronigl, Dreuß Fürftenthums : Gericht

Görlit den 28sten Februar 1826 Jum öffentlicken Berkaufe des zum Stadtgariner Johann Gottlob Deutschmannschen Nachlaß gehörigen, unter Ros 860. gelegenen, und auf 6734 Athl. Preug. Cour. ju 5 pro Cent jabricher Augung gerichtlich abgeschähten Gartengrundstücks, im Wege freiwaliger Subhakation find 3 Biethungs Termine auf den iften Juny, den zien Angust und den 7. Deteber 1826, bon welchen der litte peremtorisch ist, auf hiesgem Langericht vor dem Des putitten Herrn Landgerichtbrath Richter Bormittags um 11 Uhr angeseht worden. Bestie und zahlungsfähige Kaussussige werden zum Mitgeboth mit dem Beneiten hierdurch eingeladen, daß ber Juschlag an den Meiste u. d Bestiethenden, insofern nicht gesehische Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem leht n Termine e. solgen soll, daß der Bests dieles Grunosiucks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlit erfordert, und daß die Tare in der hiefigen Negistratur in ven gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden fann.

Königl. Preuß. Landgericht der Ober Laufig.
Fauer den 14 Juni 1826. Die unter Ro. 26. zu Klonis belegere Christian Jahnersche Windmubbe nebst Garten und Acker zu 6 Schfl. 13 Wiße. Aussaat, ortsgerichtlich auf 2119 Rthl. 20 fgr. gewürdigt, soll auf den Antrag der Real. Glanbiger in Term. 6ten September, 6ten Rovomber 1826. und in Term. pereintorio.

Sten Januar 1827. öffentlich an ben Meistbiethenden verfaust werden. Kauflustige und Zahlungs- fabige werden hierdurch eing-laden, sich in den ersten beiden Terminen in der Rangled des unterzeichneten Justitiarit zu Javer (No. 6. am Markt) in dem letten und peremtorischen Termine aber auf dem herrschaftlichen Schloß zu Rionit Bormittags um 10 Ubr

einzufinden, und ihre Raufsgebothe abzugeben. Zugleich werben alle noch eima unbefannte Gläubiger des zc. Jahner bierdurch vorgeladen, fich mit ihren Forderungen dis zum Termine den 8. Januar 1827, oder spätestens in demselben, zu melden. Die Tape des Jahnerschen Grundflichs fann im Gerichtskreischam zu Klonis und Ober, Bolschwitz eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Rionig.

Frankenftein ben 3 August 1826 Bon dem untergichneten Ronigs. Land. und Stadtgericht wird im Wege der Erbtyeilung das zum Rachaffe bes Schuhmachermeister Joseph Bandler gehörige, mit Rro. 64. bezeichnete, auf der Rirch.

Riechgasse hieselbst belegene, und gerichtlich auf 443 Athl. gewärbigte Saus subhasstagestellt, und ift zu biesem Behuf ein peremtorischer Licitations = Termin, auf ben 30. September c. bes Nachmittags um 2 Uhr auf unserm Geschäfts, locale anberaumt worden. Es werden zahiungsfähige Raustastige hierdurch eingeladen, in biesem Termine zu erscheinen, ibr Geboth abzugeben, und bat der Meistbiesthende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn das Geboth annehmlich befunden wird. Die Tope kann täglich während den Amtestunden in unserer Registratur nachgeses ben werden, auch hängt solche an der Gerichtsstätte aus.

Ronigt. Breuß. Land und Stadtgericht.

on verauctioniren.

*) Erachenberg ten 2. September 1826. Es sollen mehrere zum Nachs laße des verstorbenen Kurst. Revier, Forsiers Ruhlman gehörige Biehftucke, nams lich: 3 Pferce, 2 Kuhe, eine Kalbe, ein einjähriges Kalb und 3 huner- hunde auf den 15. September Bormittags 10 Uhr in der Stadt Trachenberg auf dem Markte öffentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courverfauft werden, und wird hiezu das kauflustige Publikum eingeladen.

Baufchte, Registrator im Auftrage.

Citationes Edictales.

Dieder Dentschoffig bei Gorlis in der Ober Laufit am 20. Mars 1826. Auf Antrag feiner ju üfgelaffenen Berwandten wird hiermit cer am r4. Des tober 1777. ju Deutchoffig bei Gorlis geborne, ungefahr im Jahr 1807. aus eis nem Königl. Preuf. Regimente grüner hufaren verabschiedete, und seit dem, ohne Rachricht von seinem Aufenthalt gegeben zu haben, abwesende Gottfried Neumann ober desten binterlaffene bier unbefannte Erben aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte entweder schriftlich oder perfonlich und zwar spatestens in dem dechalb an gewöhnlicher Gerichtsselle hierselbst auf

den 7ten Mary 1827: Bormittags 10 Uhr

anberaumten Termine gu melben, und die weitern Anordnungen gu erwarten oder ausbleibenben Falls ju gemartigen, bag ber Gottfried Reumann für tobt et. flart und fein Bermogen ben hiefigen Bermanbten übergeben werbe.

Das Patrimonial : Gericht allba

Trebnis den 16ten Juni 1826. Nachdem von uns über den Nachlas des am 1sten Juni v. J. zu Briesche verstorbenen Freigärtner Franz Pittmohn dato der erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffner worden ift, so werden alle dies jenigen, welche an dessen Nachlas, welcher nur in einer Freigärtnerstelle und eis nem Activo von 240 Athl. besteht, Forderungen und Ansprücke haben, hierdurch öffentlich vorgeladen, in dem auf den 28sten September Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Peren Ober-Landesgerichts-Referendario Pros angesesten Termione zu erscheinen, und ihre Ansprücke bestimmt anzumelden; unter der Warnung, das Ausbleibende durch die gleich nach abgehaltenem Liquidations-Termine abzussassen Präclusoria aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestredigung der sich meldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Gericht Der ehemal. Trebniter Stifteguter.

*) Von Seiten bes Ronigi. Preug, Landgerichts ber Dber Rausit ju Gorlit werden nachstebend verzeichnete Berschollene, und zwar:

PERMIT	THE RESIDENCE PROPERTY.	-	0	actique dent, uno	givai.
Mo.	The Real Property lies and the Personal Property lies and the	Ulter want er ver schol- len.	Geburts Drt.	Stand.	Zeit wann er vers schollen.
I	Carl Trangott	1	1		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
	Lummelt. Samuel Traugott	57	Lauban.	Tuchscheerergeselle	Im Jahre 1812.
3	Saafe.	49	Gorlig.	Bottchermeister.	Im Jahre 1807.
3	Johann Gottlob Beinze.	-	Gorlig.	Müllergejelle	Im Jahre 1792.
4	Johann Gottfried Biller.	44	Reufretscham.	Baugefangener.	- 1809.
5	Adam Simon Honecker.	23	Geibsdorf.	in Dresden. Bebergeselle.	1809.
6	Johann Christoph Roch	25	Rauscha.	Maurergeselle.	1807.
7	Johann Traugott	23	Dber Biela.	Ronigl. Gachfischer	im Feldzuge
8	Johann Christoph Arlt.	26	Ober=Bicla.	Artilleriff. Musquetier beim R.	im Feldzuge
9	Johann Gottlieb	Ser.		schles. Inf. Regim.	1812.
	Preuf. Johann Gottfried	22	Mieber=Lan=	Ronigl. Gachfischer	im Feldzuge
	Dittmann.	19	Rochenau.	Tromp.beim R. fachf. Ul; R. Prz. Clemens.	im Jahre 1812.
11	Gottlob Mathaus.	20	Kohlfurth.	Pr. hufar im Reg.	in Rufland. ————————————————————————————————————
12	Johann Gottlob			D. Ottilanos.	
	Sohann Gottfried	24	Groß, Viennig	R. sachfis. Ulan.	im Jahre 1812.
	Talchafchel. Johann Gottfried	23	Eroizschendorf	Must. im R. sachsis.	im Jahre 1812.
1	Steinert. Johann Beinrich	19	Dber=Bicla.	Reg. Pring Anton. Must. im R. fachf.	in Ruffand.
15	Roch.	-	Gorlig.	R. v. Niesemeuschel. Ronigt, sächsischer	in Rugland.
16	Johann Gottfried Schwarzbach.	34	Lauban.	Husar. Seilergeselle.	in Rußland. ————————————————————————————————————
17	Sriedland.	32	Görlit.	Schornfieinfeger:	
18	Johann Gottlob Junghardt.	35	Gorlit.	gefelle. Perudenmacherges	1811.
	Johann Chriffoph Gottbelf Frenzel.	19	Dber-Linde.	gefelle. Barbiergefelle.	1804. 1795.
					No.

	Namen	Alter wann er ver fchol=	Geburtsort.	Stand.	Beit mann er ver	
Mo.		len.		1 2 2		
-	Johann Samuel Richter.	38	Gorliy.	Buchbinder.	Im Jahre 1811.	
	Johann Gottfried Rraufe. Gottlob Siegism.	23	Stenker.	Drag. im R. fachf. R. Pring Clemens.	1812. in Ruß-	
	Winckelmann. Johann Gottfried	20	Gorlit.	Kunstroch.	1786.	
	Berner. Johann Erdmann	24	Troisschendorf	Must. im R. facht. v. Corrini.	1809.	
25	Gottfried Beffer.	16	Gorlit.	Dienstenecht.	1794. 1803.	
26	Johann Gottlieb Beffer.	16	Rothmasser.	Dienftknecht.	1802.	
27	Chriftian Gottlob Mille oder Prufer	20	Gorlin.	Tuchmacher.	1805.	
28	Gottlob Richter.	33	Friedersdorf.	Ronigl. fachf. Dras	Im Jahre 1812.	
29	Carl Chrenfried . Förster.	25	Geibsborf.	Rönigl. fachf. Sols	in Rufland. 1813. nach der Schlacht bep	
30	Carl Friedrich Tijcher.	19	Gorlitz.	Handlungsdiener.	Leipzig. —— 1808.	
31	Johann Christoph Reller.	36	Liffa.	Dienfifnecht.	1812. in Rußt.	

Behufs ihrer in Untrag gebrachten Todeserklarung hierdurch offentlich vors gelaben, bag biefelben, ober falls fie nicht mehr am Leben fein follten, beren erma gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer fich binnen o Monaten und zwar langffens in bem auf biefigem Landgerichtsbaufe bor bem Deputirten.

Drn, Landgerichterath Beino auf

Bormittags um 10 Uhr anberaumten Prajudicial : Termine entweber perfonlich ober ichriftlich ober burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Aufenthalte versebenen Bevollmachtigten unfehlbar melden. Ben ihrem Muss bleiben haben fie zu gemartigen, daß auf ihre Todeserklarung nach Borfdrift der Gefete erkannt, und ihr gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften fich legitie mirenden Erben guerfannt merden wird.

Gorlit den 11. Juli 1826,

Ronigt. Preuf. Landgericht ber Aber ? Laufig.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau. Reue hollanische Fett : Deerige febr delicat, find mit letter F. Al. Hertel am Theater. Post angelommen ben

Liebenthal ben 25. May 1826. Das Königl. Land und Stadtgericht in Liebenthal subhastirt bas zu Ullersborf sub 209 belegene, auf 2119 Rthlr. 24 fgr. gerichtlich gewürdigte Bauergut des Franz Gottwald ad infantiam bessen und forbert Biethungeluffige auf, in Termino den

Iften Augnst a. c., 2ten October a. c.,

peremtorie aber ben Isten December a. c. fruh 9 Uhr, im Gerichtskreischam zu Ullersdorf ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtisgen. Zugleich werden diejenigen, deren Real-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, solche spateisens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden. Ronigl. Preuß. Land sund Stadtgericht.

Buttwein.

Liebenthal ben 17ten Juli 1826. Das unterzeichnete Gericht jubs haftirt bas ju Rorsborf fub Ro. 121. belegene, auf 115 Rthl. ortsgerichtlich gemurtigte hans bes Joseph Lange ab Inflantiam eines Gläubigers, und fordert Biethungsluftige auf, in Termino

Den 28ften Geptember 1826. fruh 9 Uhr

ihre Gebothe abzngeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an ben Melistbiethenben zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, des ten Real Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück ans dem Hypothefenbusche nicht hervorgehen, folche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiher nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Guttwein.

Wechfel=, Geld- und Fonde-Courfe. Bredlau den 6. Ceptember 1826.

		Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour, -	a vista		_	Holland Rand-Ducaton -		973
dito dito -	2 M.	-	145	Kayserl. diro	_	-
Hamburg Banco -	a Vista	15412		Friedrichsd'or	-	141
dito dito .	4 W.	-		Pohln. Courant	-	41/2
	2 M.	1533	-	Banco Obligations		95
London	3 M.	7 44	-	Staats Schuld - Scheine	85	-
Paris -	2 M.			Stadt - Obligations	-	105
Leipzig in W. Z	a Vista	March Control		Bank - Gerechtigkeiten -		981
ditto detto				Wiener 5. p. C. Obligat.		954
Augsburg	2 M.	-		dito Einlös. Scheine	45	421
Wien in 20 Xr-	a Vista	STORE WILLIAM		Pfandbriefe von 1000 Rthir.	5	
dito	2 M.			500 -	5 3	-
Berlin	a Vista			Grossh, Posn, Pfandbr.	934	-
dito:::::	2 M.	No.	9912	Disconto	-	4

Beplage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verauctioniren.

Bredlau den 30. August 1826. Es follen ben inten Septhr. c. Bors m'ttags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Lagen in tem House Mro. 42. auf der Carls Stroße die zur Comursmasse der Bandlung Lutte et Comp gehörigen Effecten, bestehend in Silber, Porzelain, Gidstern, Rupfer, Meffing, Jinn, Betten, Leinen, Mobeln, woben mehrece große Trumeaux, Kleidungsfücke und Hausgerath, so wie zwey halbgebedte Wagen, eine eiferne Beldtaffe, eiferne Defen, eine Parthie Zuderpapen und Handlungs. Utensillen, welche lehtere Gegenstände am inten Bormittags in Ilhr vortommen, an den Melsteichenden gegen baare Zahlung in Cour. verseigere werden.

Der Stadtgerichts . Gecretair Geger, im Auftrage.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Einige große Boben, welche fich zum Abtrocknen fur Tabact, als zum Aufschitten fur Getreibe eignen. Auch eine große trockne Remiese, welche ben Raum von 6 großen Wagen in fich fast, ift Termino Michaell t. zu verniesthen. Das Rahere im Commissiones Bureau ber Miethung : Bermiethung Altbus fer Straße No. 1. an ber rothen hirschbrucke.

*) Brestau. Gin Windspiel, braun und weiß von Farbe, ift Connabend Abend in ber Stadt verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird höflichst ersucht, solches gegen Erstattung ber Autterungs Rosten und eines Douceurs auf der Mant-

ters Gaffe Dro. 13. im iften Stod gutigft abzugeben.

*) Brestau. S. A. Heffe aus Drebben empfiehlt fich biefe Meffe mit seinen franzosisch gestieten Rleibern, Oberrocken, Rragen, Haubchen in Moll und Tilt, platrirte Tücher mit Figuren, Spitzengrund in verschiedener Breite und Straußs Febern. Gein Stand ift auf bem Naschmarkt ber Gold- und Silber- Manufactur gegen über.

*) Breslau. Ein kleines fehr angenehmes Dominium, ift befonderer Bershaltnife wegen, für einen nach ben bentigen Zeitumftanden angemeffenen bochft bilstigen Preiß zu vertaufen. Rauftuftige, welche fich bis zu bem iften f. M. an den

Unterzeichneten wenden wollen, werden von blefem bas Deitere erfahren.

30h. Hoffmann, Reusche Strafe Mro. 55.

*) Breglau. Wir erhielten fo chen eine sehr bedeutende Sendung achtes.
Ean de Cologue von J. Maria Farina aus Coln am Rhein, und verkaufen davone 6 Flaschen in einem Riftchen fur I Athlie. 17½ sgr.

Subner et Cohn, am Markt Do. 43. neben der chemal, Rafchmarkts

Upothete.

*) Brestau. Außer einer fehr bedeutenden Auswohl von Kunft-Galanteries und lakirten Maare,, so wie meteorologischer Justrum nte von J. E. Greiner seu. et Comp. in Berlin, erhielten wir auch Gleiwitzer Einn. Bijouterien, in Gold oder Silber gefast, größere Eisenguß. Kunftgegeufiande, und emaillittes Koch, und Bratz geschirr in allen Größen und Formen, weiches wir zu denen im Königl Peuß. Berkwerks. Producten Comptoir gewöhnlichen wehlseiten Preisen verkaufen.

Subner et Cobn, am Martte Do. 43. neben der eh mal Rafche

markt Alpowhete.

*) Breslau. Die beliebten Sort in Ermeleriche Rauch : und Schnupf : Tas backe zu den bekannten Preisen, so wie auch Cigarren in verschiedenen Qualitaten empfehlen wir im gegenwartigen Markt zu geneigter Abnahme

Gebruder Scholf, Bittnerfrage No. 6.

*) Brestan. Da von den Bewohnern der Erte in ibren eigenthumlichen Trachten 81 Figuren auf fein Belin- Papier im Futt ral, Preiß ichwarz 15 ige., illuminirt i Rible, nicht so viel illuminirte he te voriatbig waren, als verlangt wurde find nun wieder zu haben in der Steindrucker p des C G. Gottichling in Brestan am Ringe Nev. 46. ueben der Naschmarkt. Apotheie.

") Breditau. Ben Unterzeichnetem ift wieder eine Pithie achter Sarlemer Blumenzwiebeln angefommen. Die mannigialtigen Gorten und Treife find aus einem

bieruber den Liebhabern zu verabfolgenden Cata og naber gu erfeben.

Guffav Seinte, Carlegaffe Do. 10.

*) Brestan. Da ich mich bierorts als approbirter Junnermeifter etablire babe, fo empfehle ich mich bem verehrten Publifum als fo der bei vortommenden Reubauten und R paraturen mit ber Berficherung folide und billige Arbeit zu liefeen.

Darber, apprebirter Jimmermeifter, Ursuliner = Gaff. Aro. 8.

Drestau, ben 4ten September 1826. Der Feberposen-Fabrikant Joh.
Binder aus Berlin, nunmehro wohnhaft vor bem Sch veieniger Thore im goldes nen Lowen, empfichlt sich mit Federposen auf Hamburger Art praparirt, mit der besten Gute und billigsten Preisen, so wie auch mit dem besten und feinsten Sies gellact, einem hochgeehrtesten Publico gang ergebenft.

*) Brediau. Den 17. Sept. gebt ein gang gededter Bagen über Leipz'g nad Beffataffel, ju erfragen Dalauer Strafe Ro. 35. bepm Cobnfutfcher Rump it.

- *) Brestau. Es ift am verfloffenen Sonntage in ter Dobm Rirche, nach ber Predigt, bes 40ftandigen Gebets, ein go dner mit Steinen besehrer Ring, beren Berth 40 Dufoten beträgt, von mir, den Zeltungs. Berlebner Lips, gefunden worden. Wer folden verlobren, und mir bie gehörigen Denkma e, die diefer Ring bifigt, genau und richtig aujuzeigen im Stande ift, ber fann ibn gegen die gebörtgen Melbetoffen auf der hummeren in den 3 Lauben tep mie richtig und gut wieder in Empfang nehmen.
- *) Breslau. J. J. Roffinger aus Dresden, empfiblt fic wieder madrend des Martes Einem boben Ubel und hochschafteren Publifum mit feinen schen befannten feinen Sischerepen in schönfter Auswahl. Sein Bertauf ift Riemerzeiten. Ede im Daufe bes ben Brachvogel eine Stiege.
- *) Brestau. Einem verehrungswürdigen Publitum empfehle ich mid gu biefem Jahrmarte mit einem wohl affortirten optischen Waarenlager, ale: Augenalafer

glafer offer Art, und in allen Faffungen, Perfpectiven, Telefcopen, Microscopen und allen in diefes Fach einschlagende Artitel. Ich verfichere billige Preife und reife Behandlung. Meine Baube fiebt auf dem Naschmarkt vor dem Anieschen Baufe. S. Joseph, Opticus, aus Kotsch bep Leipzig.

*) Bredlau. In ein geebrees Publikum und an die fich gegenwärtig biet befindende frn. Fremte. Es ift uns beebrend und erfreulich gewesen, von fo vielen Rennern belobende Ausgerungen über unfern Rouchtaback: hollandisch Blatte chen, zu boren. Da fich nun biefer allgemeine Benfall durch das, über denselben uns ertheilte schmeichelbafte Utteflat des frn Projeffor Dr. Trommsborf noch vers größert bat, auch allen etwinigen Berwechselungen badurch zu entgegnen, haben wir uns bewogen gesunden, bas etwähnte Utteflat jedem Palete dieses Taback bepzusügen.

Rrug et herhog,

im erften Biertel ber Somiebebrude Do 59.

Dereklau ben 5. Septbr. 1826. Ein febr fleiner engl. Wachtelhund, wiß, mit braunen Ropf, eben bergleichen Fled am Schwanz und Seite, einen größern am Schuiterblatt, furz gestutt, febr gut gesuttert, ein grun Halsband mit 4 Schnallen tragend, ist den 3ren biefes aus Scadt Paris auf der Weidene gaffe verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird geberen, gegen i Ribl. Dons ceur ihn bier abzugeben. v. Prittwiß, Mojor a. D.

*) Brestau. Bu bermiethen und Dichaelis zu beziehen ift eine Bohnung bon 4 Ctuben nebft Alfowen und einem Gartenploge auf ber Tafchenftrage No 20.

Breslau. Reue bolland, Fett-heeringe erhielt ich wiederum per Schnell. Fubre, und offerire folde billigft

G. B. Jadel, om Ringe Do. 48.

*) Bredlau. 3men feldte holbgebedte Chaifen fteben gu den billigften Preifen jum Bertauf, Rupferichmibtftraße Ro. 18. dem Bar auf der Del gegenuber.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Neustad t ben 10 August 1826. Dato ist dem Johann Kahlert bas sub No. 7. zu Dittmannsvorf gelegene Bauergut, sur 700 Rihl. zu. geschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Wiese. Schopp.

Meustadt ten 11. August 1826. Date ist ben Anton Seidenteichschen Erben die zu Langebiucke sub No. 120. gelegene Hauslerstelle, für 84 Ribl. zugeschrieben worten

Das Gerichtsame ber Gerrichaft Biefe. Schopp.

Meustabt ben 12. Juli 1826. Dato ist tem Tuchmachermeister Mond Sagon bas ha & No. 141- hierselbst für 1700 Rthl zugeschriesten worden.

Konigl Preuß. Land : und Gtabtgericht.

Luben den gten Juni 1826. Der Tuchmacher Benjamin For= fter hat vom Tuchmacher Gottlieb Forfter das Haus sub Ro. 49. in der Steinquer Vorstadt erkauft, fur 50 Rthl

Luben den 14. Juni 1826. Der Muller Bache bat bem Rauf-

mann Rragig die Scheuer fub Ro. 30. fur 95 Ribl. verfauft.

Konigi. Preuß. Land, und Gradtgericht.

Luben den 6. Juli 1826. Das hiefige Fleischhauer-Mittel hat die Klugtsche Fleischbank acquiriet um 80 Athl.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht

beren minorenne Tochter Johanne Helene Jung haben das haus sub Rro. 112. in ber Steinauer Vorstadt hieselbst im vorigen Werthe von 30 Athl. ererbt und verreicht erhalten.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Brieg ten 13. Juli 1826 Ben hiefigem Königl. Land und Stadtgericht ift der Kanf des burgerlichen Posamentiers und Rathsherrn Schärff, um das zu Rathau sub Mro. 27 gelegene, aus einem Morgen und 110 Q. R. bestehende, dem Gartner Gottlieb Bock gehörige Uder, siud, per 175 Rthlr. Cour. den 4ten April 1826. confirmirt worden.

Brieg den 13. Juli 1826. Bey biesigem Konigl. Land = und Beadtgericht ist der Kauf des burgert. Fleischermeister Gottlieb Gierth, um das ter verwit. Zimmermeister Mende zugehörige sub Nro. 25. auf der Gerbergasse hieselbst belegene hans, pro 3150 Athlr. heute confirmirt worden.

Brieg ben 20 Juli 1826. Ben hiesigem Königl. Land: und Stadtgericht hat der hiesige bürgerl. Fleischermeister Carl Friedrich Gierth bas hieselbst sub Mo. 21. gelegene, dem bürgerl. Tuchmachermeister Rodau zugehörig gewesene Haus für das Meistgeboth per 2450 Rihl. laut der unterm 11. August 1825 publicirten Adjudicatoria erstanden, und ist der Besitztiel für ihn überschrieben worden.

Cammerewaldau Schonauer Creifes, find im erften halben Jahre

1826. nachstebende Raufe vorgefallen, als:

1. Ackerverkauf vom Bauergut sub Nro. 100. an den Inwohner Gottlieb Raupach, pro 400 Athl.

2. Ein Frenhaus No. 143. an Ehrenfried Hielscher, per 104 Rth.

3. Ein Frenhaus no. 43. an Gottfried Kirft, per 90 Ribl. 4. Ein hofehaus No. 123. an Gottfried Schehl, per 91 Ribl.

5. Ein Bauergut Do. 151. an Gottlieb Muller, per 1350 Rthl.

Frentags ben 8. September 1826

Auf Gr. Königt Majestat von Preußen ze. ze.

Breelausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu verkaufen.

- Mobnit den 26. August 1826. Lini den Antrag des hiefigen Kenigl. Dos mainen Amtes foll die in dem Amtsborfe Jenkowit sub Aro. 10 belegene Bauers sielle, welche auf 30 Athlie, gewürdigt worden, im Wege der Execution öffentlich verkauft werden. Herzu ift ein einziger und peremtorischer Termin auf den 3. Nevember d. J. anderaumt worden, wozu besit und zahlungsfähige Rauflusssilge hiermit vorgeladen werden, gedachten Tages in dem Locale des unterzeicheneten Justig Antres zu erscheinen, ihre Gebothe abzügeben und den Zuschlag zu gewärtigen, infosern nicht gesessiche Hindernisse obwakten. Die aufgenommene Tage kann zu seder schiedlichen Zeit in der Registratur eingesehn werden.
- Ronigl. Domainen: Justizamt.

 *) Glat den 25. August 1826. Bir machen hierdurch öffentlich bekanne, bas ber zum nothwendigen Verlauf der zu Rendeck hiefigen Kreites gelegenen, im Oppothetenbuche mit Bro. 28. bezeichneten, ortsgerichtlich auf 420 Rible, gewurdigten Joseph Frankeschen Banerstelle, anderweitig drei Biethungs, Termine, namelich auf den 25. September,

27. Detober und 7. December Diefes Sabres.

und zwar die erstern beiben in der Bohnung des unterzeichneten Justitiarli bler in Glat, den letteren, welcher peremtorisch ift, auf dem Schlosse in Reubeck ans beraumt haben. Demnach werden alle tiejenigen, welche bieses Bauerguth zu kansen Billens, zu bestehen fahig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, hierdurch eingeladen, in dem anderaumten Termine jedesmal Vormitrags um to Uhr in Person, oder durch einen gehörig legitimirten Stellvertreter zu erscheis nen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestierhenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umflande eine Ausnahme zulästig machen.

*) Tschirnau den 1. September 1826. Das den Tuchmacher Weisschen Erben jugeborige bier Rro. 104. belegene auf 30 Athle. tarirte Haus soll Schuls benhalber in Termino den 4 November c. Vormittags um 9 Uhr an den Meisibiesthenben verlauft werben, wo sich daber Kausussige einzusinden belieben, ihr Gesboth abzugeben haben, und der Meisibiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Königl. Stadtgericht.

*) hermeborf unterm Ringft ben gr. Angust 1826. Da sich in dem am 25sten August c, in ber Geeichtsamistanglel angestandenen peremtorischen Biethungs.

Termine über bas bem Sauster Ephraim Gottfried Sartig zu Petersborf seither zugeboitg gemesene, sub Mro. 119. alldort belegene, und in der ortsgerichtlichen Laxe auf 311 Mthlr. 7 fgr. 2 pf. gemurdigte Auenhaus kein annehmlicher Kausfer gemesdet bat, so ist ein neuer und peremtorischer Biethungstermin auf den gen Detober d J. Bormittags um 9 Uhr hieselbst anberaumt worden, zu wels dem Rauflustige eingesaben merten

*) Groß , Dien ben Boften Angust 1826. Schuldenbalber foll die zu Niebe Guhrauschen Creises gelegene Erust Milb. Schubertsche Freigartnerstelle Aro. 3., auf dem berrschaftlichen Schlosse öffentlich an den Meiste, und Bestbiethenden vers kauft werden. Die Taxe liegt zur Einsicht zu jeder schicklichen Beit bei den bier figen Dorsaerichten bereit.

Das Gerichtsamt der Offener Guther. Seibt. Halbendorf sub 59. belegene, dem Carl Haucke angehörige Wauergut, wozu ein Garten und an Acker im Felde 92 Morgen 81 M. Preuß. Maaß gehoren, ges richtlich abgeschätzt auf 1446 Athlir. 2 sgr. 3 pk. von und an den Meist und Bestibiethenden öffentlich subbastirt. Hiezu haben wir 3 Licitations. Termine auf den Isten Oftwer c., den Sten November und peremtorisch den Gren Vecember c. Bormittags um 10 Uhr auf dem biesigen Stadtgerichts Locale anderaumt; wos zu bestig und zahlungsfähige Kauflustige zur Abgabe der Gebothe hiemit eingelas den werden. Die Tare ist in nuserer Kanzlei während den Amtestunden zur Einsicht zu haben.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

*) Rosen berg ben 30sten August 1826. Theilungshalber soll die zum Uns kurzatzichen Machlaß geborige, auf Drepfig Rithte. gewürdigte Gartnerstelle Rro. 30. zu Pawonkau in einem peremtorischen Termine den

Den 20ffen October Bormittage 9 Ubr pawonkan an den Meifibiethenden gegen baare Bablung verauffert werden.

Breslau den 7. Juli 1826. Auf den Antrag des Briefträger Ansorge sielle aushängende Tarausfertigung nachweiset, im Jabre 1826. nach dem Masterialtenwerthe auf 9072 Ath. 11 sgr. 6 pf., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Licheppine, jest Friedrich Blibelms, Straße Mro. 3. im Wege der nothwendis schige durch gegenwärtiges Proclama aufgesorbert und eingeladen, in den hies sangeschten Terminen, nämlich den 8. Octobe. c. und den Locember c. bes sonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine

ben Sten Februar 1827. Bormittags 10 Uhr bor dem herrn Justigrathe Beer in unferm Patheien Simmer Rro. I. ju craftelnen, die befondern Bedingungen und Modalitäten ber Subbastation daselbst gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß bemnachst, insofern kein flatthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt

wied, der Zuschlag an den Meist - und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebets gens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Rausschillings, die toschung der sammte lichen einzetragnen, auch der leer ausgeheuden Forderungen, und zwar der lepteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, derfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

Brestau ben 30. Juni 1826. Es foll das bem Maurermeifter Carl Jafob Ertel geborige, und wie Die an ber Berichteftelle anshangende Tare Musfertigung nachweitet, im Jahre 1826. nach bem Materialien : Werthe auf 8718 Ath. 20 far, nach bem Rugungseitrage ju 5 pro Cent, aber auf 9224 Rith. 20 far, abgefbatte Saus Do. 1537. 38. 39. im Bege ter nothwendigen Gub. baffation verlautt merden. Demnach merden alle Befig: und Zablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in ben bieju ans gefesten Terminen, namlich ben 9. Detober c. und den st. December c. befonders aber in dem letten und peremiorifden Cermine ben 8 Februar 1827. Bormittage um to Uhr, bor bem Jufigrathe Robe in unferm Bartheien 31ms mer Dro. I. ju erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Dodalitaten Der Gubbaffation bafelbff in vernehmen, ihre Bebothe ju Protocoll ju gebeh und ju gemartigen, baf bemnachft, infofern fein fatthafter Biberfpruch von ben Intea reffenten erflort wird, ber Bufchlag an Den Meiff. und Beftbiethenden erfolgen werte. Hebrigens fell, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschiffings, Die 26, foung ber fammitlichen eingetragnen, auch ber leer ansgebenden Forderungen, und gwar ber letteren, ohne baß es ju biefem 3mede ber Production ber In-Arumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

b. Blanfenfee. Brestau ben Irten Mai 1826. Es foll bas bem Gifchandler Frang Joseph Reimfiein geborige, und wie die an ber Berichtsftelle aushängende Zar-Alusfertigung nachweifet, im Jabre 1826, nach dem Materialien alberthe auf 423 Ribir. 6 far., nach dem Rugungs, Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 417 Dibir. 15 far. abgeschatte Saus Dero. 713. (oder Dero, 33. neue Bahl) auf dem Elbing, im Wege der nothwendigen Gubbaffation verfauft werben. Demnach werden alle Befig : und Bahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eine geladen; in den biegn angesetten Terminen, namlich : ben I. August c. a. und Den 4. Ceptember, befonders aber in dem letten und pereinterifchen Termine ben ben 6. October c. Bormitgige um 11 Uhr vor dem herrn Infigrathe Boromefi in unferm Partheien Bimmer Dro. 1. ju ericheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffation baselbft zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protor Poll ju geben, und ju gewartigen, bag bemnachft, in fofern fein Widerspruch von ben Jutreffenten erklart wird, ber Buichlag an ben Deift . und Befibietenben et. folgen merbe. Uebrigene foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Loidung ber fammtlichen eingetragenen, auch bet leer ansgehenden Forderungen, und zwar ber letteren obne daß es zu biefem Zwecke der Production Der Sintrus mente bebarf, verfügt merben.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

Eament ben 7. Juli 1826. Das unterzeichrete Gericht subhaftit auf ben Antrag ber Erbscholz Johann Brofigschen Erten, Die sub No. 47. ju Dornderf Frankensteiner Reeises gelegene Erbicholnset, welche nach ber gerichtlichen Tare vom 24. Juni b. J. auf 7718 Ath. Cour. gewürdiget worden ift, und latet bist, und zahlungsfähig Kauflusiese hierdurch ein, in dem auf den 27sten September b. J. auf den 3often November d. J. und auf den 8ten Februar 1827. anberaumten biseitations. Terminen, besonders aber in dem lettern, welcher peremtorisch ist, allibier per önlich in erscheinen, igre Gedothe abzugeben, und den Zuschlag mit Einsmilligung der Extrabenten, und des vormundschaftlichen Gerichts an den annehmslicheren Meistbiethenden ohne Rücsscht auf später etwa einzehende Gebothe zu gewärtigen.

Das Battimonial , Gericht ber Ronigi. Rieberlandifden Bereichaft

Parchieis den 17ten Robember 1825. Bon bem biefigen Konigl. Land. und Satigericht wied biermit befannt gem cht, bag auf den Untrag ber grant Dber - Regie ungeraif n gandniaun ale Real - Glaubigerin Die Gubbajtation bed im Liegniger Creife, 2 Meilen von Biegnis und 3 Det en von Jauer belegenen in f. abitchen Rechten beliebenen, jedoch ber Juristition die brengen G richts unterworfenen, im Cialbenis bes herrn Meiffer, jest in Breslau befindlichen Domis rialgute Ober : Bangten, nebit bem baju geborigen B quergute fub Do. 5 in ber Amtegemeine Bangten und einer Dichirots Ader Doffeff on fub Dro. 7. Dafelbe, welche Realitaten nach der biesjährigen Bermeffung einen & fammt Riachenins . balt von 741 Morgen 173 Q R. entholten, und jeuge ber bier, imgleichen ben bem Ronigl. Yand. und Stadtgericht ju Liegnis aushangenden Tar, Andie tigung insgefummt auf 18489 Riblr. 15 fgr. nach Abjug ber Baften gerichtich abges ichige find, befunden worden. Befig. und jabiuagsfabige Rauflaftige werden bemnach bierdurch eff nilich vorgelaben, in beuen biergu anberaumten Dies hungsterminen, namiich ben sten Dan a. f. und den 4ten Muguft e., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Bletbungetermin ben gten Robbe. 1826. Bormitiags am 10 Ubr und Machmittags um 4 Ubr auf bem hiefigen Berichtegims mer entweder in Berfon oder barch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Dandatarien, wogu ihnen ben etwaniger Unbefannticaft die Beiren Junigconis miffarien, Bengel und Roffer in Liegnit in Borfeblag gebracht wergen, ju erfchete nen, nach Bernebmung ber Berfaufsbedingungen ihre Geborbe abzugeben und gu ge carrigen, daß ber Bufchlag und die U judication an ben Deiff : und Beffbies thenben, wenn nicht gefehliche Umflande eine Annahme goluffen, erfolgen nerte. Hebrigens foll nich gerichtlicher Erlegung Des Rantimillings die loft ung ber fammts lichen, fomobl ber eingetragenen, ale auch ber leer gusgebenden gorberungen, und imar letterer obne Production ber Infrumer te verfügt merben.

Ronigl Preuß. Land und Stadtgericht.

Dirich berg den iften August 1826. Das in Ro. 103. ju Rupferberg im Schonauer Kreife gelege e, noch meht vollig ausgebaute, und mit 6 Scheffeln Acter einer Drepfet Arigen Wiefe und einem Goten versebene, permöge Lage vom 10 Juli 1826. auf 1257 Rib. 24 fgr. 6 pf. Cour. detaptite burgerliche Saus, wird Schaldentilaungehalber an ten Me iff. und Bestietbenden öffentlich verfauft, und wir haben Terminum lieliationis auf

ben Biffen Muguft, ben 28ften Geptember , ben 6ten Dovember 1826.

bon welchen ber legte peremtoriich in, Radmittags um 4 lifr in bem Ceffiont Bimmer ces Ronigi. Ctartgerichts ju Rupferberg anberaumt, moju befit, und Jablungstabige Raufluftige hiermit jum Geboth eingeladen werden. Die Gebothe tonnen auch in ber Rangelit bes Staderichters bor bem peremtori den Termine. abgegeben, und die Raufsbedingungen follen in ben Terminen regulirt werben.

Das Ronigl. Gericht der Stadt Rupferberg.

Bunglau ben 4. Juli 1826. Bum öffentlichen Berfauf ber ben abinte. fat Erben tee verfiorbenen Geridte, Schills Ebriftian Gottlob Fiebig jugeborigen, In Dinterbeboe biefigen Rreifes fub Do. 1. gelegenen Erbicoltifet nebit Bubeboe, welche nach orm Bengungemeribe auf 3394 Diebl. i fgr. 8 pf. gerichtlich abgefchast worden find Diethingsteim ue, auf den goften Gepiember und 2. December D. J. allbier an Gerichtbitelle, ber lette und peremterifche Termin aber auf den 8. To bruge 1827. in bem Umtebaufe ju Greulich Bormittage um to Uhr anberaumt, welches allen befise und jablungsfabigen Kaufluftigen mit ber Bemerfung befannt gemacht wied, baf bem Meifibiethenden bas Grundflud unter Buftimmung ber Regt = Glandiger forert jugefchlagen werden fall. Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Militic ben 2often Juli 18:6 Den 29ften Geptember b. J. follen auf Untrag einiger Glaubiger, 1) das 3finnermeifter hoffmannice auf ber Breslauer Gaffe fab Jero. 99. gelegene brauberechtigte, und auf 1543 Rift. 19 fgr. Materiai=Berib gefd, ante Daus; 2) tas Bubnermeifter Gobelfche, auf ber Cou-Reigaffe fue Biro. 40. g legene brauberechtigte, auf 800 Rtbl. Cour. gewurdigre Saus und Garten und 3) Die biefige auf 1400 Ribl. te tagirte Scharfrichterei und ben daju geborigen Grundfuden, meiftbiebend perfauft werden. Raufluftige und 3. blungefabige merten jum Erfauf und die Deal Glaubiger jur Babrnebs mung ihrer Gerechtfame eingelaben , und fonnen erftere gemartigt fein, bag unter ben gejeglichen Befimmungen, bem Meifibierbenben ber Bufchlag artheilt, gegen bie außenbietbenden Real-Glaubiger aber nach Borichrift des Unbangs jur auges

meinen Gerichtseronung Eht. I. Eit. 52. § 401. verfahren werben miro.

Ratibor ben 14ten Upril 1826. Da bet bem biefigen Ronigl. Dber: Landesgericht auf Unfuchen ber Rauffeute Landsberger und Schniger ju Oppein bas im Surftentbum Oppein und ceffen Biofenberger Rreife belegene freie Allodial-Rittergue Stronetau nebit Bubebor an ben Melfibicebenben offentlich Schuldenhalber berfauft merben fell, und bie Bieibungs, Termine auf ben tfien Ceptember 1826. Den iffen December 1825., und bejonders den gten Da 1827. jedesmal Bormittage nm to Utrauf bem biefigen Ronigl. Dber : Landebgericht vor bem ermannten Deputirten dem Derin Dber : Candesgerichierath Rubn augefest morben , fo mirb foldes und bag gebachtes Gut nach ber bavon burch ben Rreit. Juftigrath Richter aufgenommenen Tare, welche in ber biefigen Doer ganbes gerichte. Regifraine eingefeben merten fann, auf 20210 Ribl. 13 fgr. 7 pf., ber Gitrag gu 5 pro Cet. gerechnet, gewurdiget morden, ben befinfahigen Sanfluftigen befannt gemacht, mit Der Radridt, tas im ligten Biethunge . Termine, welcher peremtorifch ift, bas

Grund.

Boat.

Grundstück dem Meistbiethenden unsehlbar zugeschlagen, und auf die etwa nachber einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden soll, insofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme gestatten. Zugleich werden die ihrem Aufenthalt nach unbekannten Real-Gländiger, namentlich: 1) die Jgnaß v. Garniersche Bormundschaft; 2) die Frau Anna verehl, v. Larisch ged. v. Gronssy und die Johanna v. Gkronsky; 3) der Johann Friedrich Anton und der Johann Christoph v. Roschendar; 4) die 3 Schwestern des Friedrich v. Bornstädt und 5) der Philipp v. Weither, hierdurch ausgesordert, in obigen Termin:n, besenders aber in dem letzen den Sten März 1827., welcher perentorisch ist, edenfalls ents weder perionlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Gerechtsame wahrzunehmen, widrigenlass kei ihrem Ausbleiben dem Meist, biethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach zerichtlicher Erlegung des Kausschlängs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen wie auch der letz ausgehenden Forderungen und zwar der letzen, ohne daß es zu diesem Zwecke ver Production der Jaskrumente bedarf, verfügt werden soll.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

Beuthen a. D. ben 17. Juli 1826. Die bem Wingler Linge jugebos rige Immobilien: a) das Wohnhaus Rrv. 88., topiet 240 Rtb., b) ein Garten am Toffeleplaße topiet 80 Rtb., follen auf den 29. September c. Bormittags 10 Uhr und fernere Stunden öffentlich verkauft werden, welches mit Bezug auf bas bier in curia affigirte ausführliche Proclama nebst Abschähungs: Verhand, lung bierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Ctadtgericht.

Peibfretscham ben 2ten August 1826. Auf den Antrag eines Real, Glaubigers, son das dem Garbermeister Franz Lange zugehörige, sub Mro. 298. hiefelbft belegene Burgerhans und die dazu gehörigen Realitäten, welche zusammen auf 302 Athl. 23 fgr. gerichtlich abgeschäft worden, in Termino unico et peremterio den 20sten October c.

Bormittags 9 Uhr in ber hiefigen Stadt : Gerichtsfanglei an den Meift und Beff. biethenden verfauft werden , wozu zahlungsfabige Kauflustige hiermit vorgeladen werden. Ronigl. Preuß. fomb. Gericht der Stadte Peisfreischam und Joit.

Kotzig den 1sten Juli 1826. Die zu Schlabrendorf bei Kelzig, Grünsberger Kreises, sub Mo. 11. belegene und auf 208 Athle. 28 fgr. gerichtlich geschäfte Johann George Schmeißiche Collonistenstelle, soll im Wege der nothwensbigen Subbastation in Termino den 28sten September d. J. Bormittags um 9 Uhr an der Gerichtsstelle Kolzig verkauft werden, und wird solches dem kanflustigen Publiko hiermit bekannt gemacht.

Das Graflich von Schlabrendorf Rolgiger Justigamt.

Gringmuth.
Eo sel ben 14. Juli 1826. Schulden halber soll die zu Pohlnisch Neuskirch Soseler Kreises sub No. 65. gelegene Freibaueistelle wozu eirea 52 Scheffel Aussaat gehören, und gerichtlich auf 701 Neichsthaler gewürdigt worden, in dem einzigen peremtorischen Termine den 29. September c. früh 9 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Pohlnisch Neukirch an den Melstbiethenden verkauft werden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige unter der Verwarnung vorgeladen werden daß dem Meists Meiffbiethenben biefe Stelle gegen baare Bezahlung bes Raufichillings ohne Rud.

ficht auf fernere Gebothe wird jugeschlagen werden.

Cofet ten igten Juli 1826. Die gu Gniwow Cofeler Rreifes gelegene, auf 200 Riblr. gewurdigte Freigartnerfielle wird in Termino ben 29. September c. frub 9 Ubr in Der Gerichtstanglei ju Poblnifch Reufirch offenelich an ben Deifte bietherden vertanft werden, welches Raufluftigen befannt gemacht wird. Die Zare fanir übrigens ju jeder schicklichen Beit in Der bezeichneten Gerichte-Ranglei infpicirt werden.

Rofenberg ben 31. Juli 1826. Die ben Boitet Thomifichen Erben gehörige, gu Biffofe unter unferer Jurisdiction fub Dro. 23. belegene, und auf 134 Rib. 6 fgr. 8 pf. Cour. gerichtlich gewurdigte Roboth: Gartnerfielle, foll Theis lungehalber in Termino ben 4. Movember 1826. fruh um 9 Uhr allbier in Rofens

berg offentlich verfauft werden , wogu befigfabige Raufluftige einladet.

Ronigl. Dreuf. Stabtgericht.

Rofenberg ben 4'en August 1826. Die Gamuel Brifchichen Grunds fidde fub Dro. 69 der biefigen Borftadt, beftebend in Bobubaus, Garten, Bies nenhauschen und balben Ucher, welche auf 275 Rtb. 6 fgr. 3 pf. Cour. gerichtlich gewurdiget find , follen in freiwilliger Gubhaffation Termino ben 3. Robbr. 1826. frus guhr allbier offentlich vertauft werden; wozu befigfabige Raufluftige einlabet.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Steinan ben 26. Dap 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichteamte wird hiermit befannt gemacht, doß auf Untrag bes Baner Benbe ju Quaris Die Dem Bauer Gottfried Reiche ju Gelfendorf geborige, fub Do. 11. ju Thauer belegene Freiftelle, effentlich an ben Meifiblethenden verfauft werden foll. Bie baben ju diefem Ende ben einzigen und peremtorifchen Diethungstermin auf Den 23. September Bormittage to Uhr und Rachmittage 4 Uhr in Thauer ans beraumt, und laden befig = und jahlungsfabige Ranfluftige ein, in Diefem Termine ju erfcheinen, ibre Gebothe abzugeben und fodann ju gemartigen, bag wenn feine gefehliche Bindeiniffe entgegen fieben, ber Bufchlag an den Meiffs bierbenden erfolgen foll. Auf fratere Gebothe wird feine Rucficht genommen wirden, wenn nicht die Glaubiger fammtlich in ein Rachgeboth willigen. Die gerichtliche Tare Diefer Freiftelle, welche auf 473 Rthl. Derfgerichtlich gewurdle get worden, ift ju jeber ichidlichen Beit in unferer Canglep bierfelbft jur Ginficht ju erhalten.

Graff v. hoverben Thauerfches Gerichtsamt. Leobichus den 20. Juli 1826. Im Bege ber Execution werden nach. febende in Deutich , Rramarn Ratiborer Rreifes belegene Bauermirthichaften: a) Mre. 10. auf 579 Mthl.; b) Ro. 23. auf 567 Rthl. 22 fgr.; c) Ro. 36. auf 5 9 Ribl. 23 fgr.; d) De. 38. auf 679 Mtbl. 26. fgr.; e) Ro. 47. auf 814 Ribl. 10 fgr.; f) Rro. 49. auf 712 Rtbl. 20 fgr.; g) Rro. 73. auf 642 Rtbl. 10 fgr.; h) Mro. 84. auf 559 Mthl. 20 fgr.; i) Mro. 91. auf 530 Mthl. 10 fgr.; k) Mro. 97. auf 453 Mth.; 1) Do. 201. auf 568 Rth. 28 fgr.; m) Ro. 110. auf 350 Rth. und n) Der fub Rro. 147. fituirte Stufowfretfcham auf 288 Rthl. gerichtlich ab. gefchatt, jubhaffirt, und es find bagu ble Biethunge-Termine auf ben 7, Sepibr. und 9, October c, in loco leobicous, peremtorie aber

für Mro. 10. 23. und 36. auf ben 6. November

far Dro. 38. 47. und 49. auf ben 7. Robember fur Dro. 74. 84 und 91. auf ben 15. Dovember

für Rro. 97. 101. 110. und 147. auf den 16. November d. J. in Deutsch = Krawarn angesetht, ju welchen Kaustussige mit dem Fedeuten vorladen werden, daß auf die nach Berlauf der Licitationsiermine etwa einkommenden Geborthe nicht welter reflectirt werden mird, und daß die Taxen jederzeit im gerichtsamte tichen Geschästsimmer auf dem Schlosse zu Deutsch = Krawarn eingesehen werden können.

Das Gerichteamt von Deutsch : Rrawarn.

Citationes Edictales

Rofenberg ben 23sten Angust 1826. Der Lobnbrauer Monchen, früh rin Constadt, ressen geg nwartiger Aufentbalt unbekannt ist, wird in ber gegen bu schwebenden Malzseuer Defraudations - Cache hiermit effentlich vorgeladen, sich zu seiner Berantwortung innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in Termino du Aten December c. in loco Rosenberg vor mit zu sisseren, wierigenfalls derselbe in contumaciam der Defraudation für geständig erachtet, und dem gemäß wieder ihn auf die volle Strafe erkannt werden wird.

Der haupt : 30ll = 21mte : Justitiarine Schneider. g.)

Moschen in den bien August 1826. Auf den Antrag des kandwehre mann Mathes Hoffmann aus kohna bei Moischnik knbliniger Creises in Obers schlessen, wird dessen Ebefrau Elisabeth geb. Frenz aus Freundt am Rhein geburstig, die ihren genannten Ebemann bereits im Jahre 1818. bößlich verlassen hat, biermit aufgefordert, den 20sten November e, a. Bormittags 10 Uhr in der Gerichtsssube zu Schloß Moischnik zu erscheinen und wegen ihres Ausbleibens Rede und Antwort zu geben. Im Falle ihres Ausbleibens wird die zwischen ihr und ihrem Chemanne Mathes Hoffmann bestehende Ehe durch richterlichen Ausspruch getrennt, Letzterer für den unschuldigen Theil geachtet und ihm die anderweitige Berehelichung nachgegeben werden.

Gerichtsamt Woifdnif.

Breslau ben isten Juli 1826. Auf dem Gobann George Enganfchen Bauergut Dre. 9. In Rleinting haften für die 5 Mannerichen Gefdwiffer Elifabeth. Sanns George, Sanns Chriftoph , Carl und Sanns Friedrich an vaterlichen und mutterlichen Erbegeldern fur jedes 51 Rtbl. 17 fgr. & pf., welche gufolge Erbfons berung bem 3often Julo 1784. eingetragen worden find. Da nun biefe Erbegel. ber nach Berficherung bes Befigers bereits langft bezahlt worden und die Empfanger thren Aufenthalt nach unbefannt, find, fo merden die oben benannten Gigen. thumer ber eingetragenen Erbegelber beren Erben Ceffionarien ober welthe and fenft traent einem Grunde Unfpruch baran ju haben vermeinen, hiermit vorgelaben in Termino ben 28ften October Bormittags ti Uhr in unterzeichneten Gerichteame gu Breelau ju ericeinen, und ihre Forderungen geltend ju machen, wibrigenfalls practuforia gegen fie ergeben und die Poft im Sppothefen. Buch geibicht werden Das Graft. v. Ronigedorffice Gerichtsamt ber Groß Tinger mirb. Guter. Wante.

Beplage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.
vom 8. September 1826.

Citationes Edictales.

*) Dhlau ben 4ten Angust 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten KönigliLands und Stadtgerichts wird hierdurch ber undekannte Erbe und dessen Eronehsmer, der verstorbenen angeblich aus Mahren oder Ungarn gedürtigen Bauer Ausstüglerin Bittwe Christiane geschiedene Jeltsch geborne Hartwig ans Radlowis.

Oblauer Kreises hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monathen spätestens aber in dem hlezu anderaumten Termine den 8. Juni 1827. Bormittags um 9 fibr vor dem Gerre Deputirten Land und Stadtgeriches Uffessor Reinhard im Terminsimmer des Geriches zu melden, und seine erwanigen Ansprüche an den Nachlaß der verstorbenen Jelisch geltend zu machen, und das Weitere zu gewärtigen, im Ausbleibungstall aber zu erwarten, daß er mit seinen Unsprüchen präcludirt, und der Rachlaß als herrentoles Suth dem Fischs zusalen wird.

Ronigl. Breuß. Land ; und Gtattgericht.

Breslau den 19ten Man 1826. Da von Geiten bes hiefigen Ronial-Dber Candesgerichte bon Schleffen über Die funftigen Raufgelder fur bas im Surftenthum Bredlau und beffen Denmarftichen Rreife gelegene und bem Carl Gettlob Kers Dinand Gebhard geborige Gnt Onerfwit und Untheil Efchernigel auf ben Untrag Des Amtmann Beift ju Lamperedorf beut Mittag der Liquidatione: Prozef eroffs net worden ift, fo werden alle biejenigen, welche an gedachte Raufgelder aus irs gend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche guhaben vermeinen, hierdurch porgelaben, in bem bor bem Dber , Landesgerichts Affeffor Deren b. Saugwiß auf ben 3ten October 1826. Bormittags um 10 Uhr anbergumten Liquidations : Termine in bem biefigen Dber : Canbesgerichtshaufe perfonlich oder burch einen gefet. Hich julagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichate unter Den biefigen Jufitg: Commiffarien Die Juflig Commiffionerathe Rleite und Morgenbeffer, ingleichen ber Juffigrath Birth in Borfchiag gebracht werden. an beren einen fie fich wenden fonnen, gu erfcheinen, ihre bermeinten Unfpruche anguceben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenden abir baben an gewärtigen, daß fie mit allen ihren Unfpruchen an das Gut Dnerfwig und Untheil Efdernigel und bas Raufgeld bafur pracludirt und ihnen damit ein ewiges Ctillsfdmeigen, fomobt gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter mel the bas Raufgeld vertheit wird, auferlegt werben foll.

Ronigl. Preuf. Dber Canbesgericht von Schleften. Rattenbaufen:

Brest'au ben 28. April 1826. Bon bem Königl. Stadtgerichte bles-Ager Refibenz ift in bem über bas auf einen Betrag von 11163 Athlir. 3 fgr. manlfestirte, und mit einer Schuldenfumme von 10105 Athlir. 21 fgt. belastete Bermögen bes abwesenden Maurermeister Carl Jacob Ertel am 7ten Marz a. c. eroff. eröffneten Concurs, Processe ein Termin zur Anmeltung und Nachweisung ber Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf ben 18 September früh um 9 Uhr vor dem Herrn Justigrath Pohl angeseht worden. Diese Gläubiger werden daber bierdurch aufgefordert, sich bis jum Lermme ichristich in dem selben ader personlich, oder durch gesestlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihmen beim Mangel der Befanntschatt, die Derra Justig-Commissarien Conrad, Micke und Schulze vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derielten anzugeden, und die ctwa verhandnen schriftenichen Teweismittel beignbringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbletbenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deehalb gegen die üdrigen Gländiger ein ewiges Grüsschweigen wird auserlegt werden.

Konigl. Stadt gride bufiger Refibeng.

Bunglau ben 13ten Juni 1826. Der von Mittel Mittelu geburtige Sohn bes dort ve ftorbenen Gartners Gotifried Friedrich, gleichen Nameus, welcher in einem Alter von 18 Jahren im Jahre 1774 fich von Mittlau wegbegeben, und von dem feit dem Jahre 1778., in weichem er als Dusar bei dem das maligen v. Lesowichen Megiments zu Les n in Opprenken unter der Cefabron bes Major v. Trenk gestanden, die er im December dessiben Jahred bei Troppan verstaffen, keine weitete Nachrichten existiren, wied hiermit auf ben Antrog seiner Berwandten öffentlich von Gerichtswegen auszesordert, binnen 9 Monaten, langsfene aber in Lermino

ben 25ften Upril 1827.

Bormittag um ir Uhr vor dem urterzeichneten Gerichtsamte in deffen Wohnung zu Bunglan entweder petsönlich, oder schriftlich, eder durch geborig legitimirte und insormirte Gevollnischtigte sich zu melden, und weitere Anweisung, bauptsächlich in Betreff seines ihm zustebenoen Bermögens von ohngesabren 200 Ath., im Falle seines Ausbleibens die zum Ablaute der ihm vorzeschriebenen Frist sedoch zu gewärtigen, daß auf den Antrag der Ertrahenten derselbe sowohl als auch dessen nige zurückgelassene Erben und Erbnehmer, auf welche gegenwärtige Borlatung mit gleicher rechtlicher Wurfung gerichtet wird, für todt erklärt, und sein Vermögen den Berwandten, deren gesehliche Eintrittsrecht nach dem Reservice Einer Königl. Dochlöbl. Regierung zu Liegnis vom 17. April c. feinem Bedenken mehr unterliegen, überwiesen werten wird.

Das Ablich v. Forfer Ober : und Mittele Mittlauer Gerichtsamt. Moiff.

Brieg ben 20. Juli 1826. Von dem Königl. Stadtgericht zu Brieg werden alle noch unbekannten Gländiger des zu Rathau verstorbenen ehemaligen Kretschambestiger Gottlied Göbel, welche an feinen, nach dem Inventario in 1942 Athlie, theils unsichern Activis bestehenden Nachlaß, worüber auf den Antrag der Erben der erdschaftliche Liquidations Proces heute eröffnet worden ist, Ausbrücke zu machen gedenken, biermit vorgeladen, in dem am 6. November Bormittags um klibt ansiedenden Liquidatione-Termine, auf den Zimmern des biesigen Königl. Land und Stadtgerichts vor bem dazu abgeordneten Commissarins herrn Insig. Afsesser Fritsch in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte,

wogu beneu bier unbefannten Glaubigern ber biefige Juffig Commiffarius Berr Bertmann vorgeschiagen wird, ju erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und ju bemeifen; mibrigenjalls fie aller ibrer etwamgen Borrechte fur verluftig erflart, und nur au basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen

AVERTISSEMENTS.

*) Bartenberg ben 30. August 1826. Da auf ben eignen Untrag bes Be-ABere Die ju Riein allicersoorff Birtenbergichen Rreifes, Johann Bartichiche, auf 159 Ribir gemurbigte Drefagartner : Cielle fub Dro, 10. Schuldenhalber fubbaftut werden foll und hieren ein peremtorifcher Biethungs : Termin auf ben 9. Dos bember a. c. biefeibft anberaumt morben ; fo merben bent : und gabinnabfabtas Ra fininge ju demfelben bierourch eingelaben; fo wie auch alle unbifannten Reals pedrendenten fub pona pracluff et perp tui fiterit hierdurch adcitirt werden.

Das Gerichtsamt Rlein, Albereborff

*) Bunglau den gten August 1826. Bu Gnadenberg Bunglaufden Rreis fes fell un Sopothefenbuch auf ben Grund ber vorhandenen Acten und ber von ben Befichen ber Grundfiude einzuziehenden Rachricht angelegt werden. Es wird Daber ein Becer, welcher baben ein Intereffe gu haben vermeint, und feine Une fpriche, Die mit ber Ingroffation verbundene Borgugerechte ju verschaffen gebentt, brermit aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten bei bem unterschriebenen Jufittarius b erfelbft, oder fpat ftene ben gten December b. 3 bei dem unterzeichneten Bes richteamt in dem Gerichtes miner gu Gnadenberg gu melben, und jeinen Unfpruch In bescheinigen. Sinnichtlich ber binnen biefer Beit fich Meltenben gefchiebt bie Emiragung nach bem Alter und Berjuge ibres Realrechte; mogegen bie fich nicht Melbenden ihr verineint & Realrecht gegen ben Dritten im Sypothefenbuche eine getragenen Benger nicht mehr ausuben tonnen, und mit ihren Forderungen ben emgetragenen Poffen nachfleben muffen. Denen, welchen eine bloße Grundges rechtigfeit (Gervient) guficht, bleiben ibre Rechte nach S. 16. und 17. Bit. 22. Ib. 11. bes Allgem, Landrechte und S. 58. des Unbange bagu portebalten, jeboch feht auch ihnen frei, nach erfolgten Beweife Die Gintragung ju fuchen.

Das Gerichtsamt zu Gnabenberg.

Dr. Mens, Juft. Reurobe ben 1. Juli 1826. Bon Geiten bes Ronigl. Grichts ber Ctatt It more wird bieburch gur offentlichen Renntnif gebracht, bag auf ben Untrag ber Glaubiger bas im Galgengrunde hierfelbft unter Dro. 180. gelegene jur Radlagmaffe Des verftorbenen Zuchfabritant Frang Gerich geborige Saus, mel ches nach ber in unfeter Regiffratur ober bei bein allbier ausbangenden Proclama einzusebenden Care auf 6 9 Riblr. 6 fgr. 6 pf. abgeschatt ift, bffentlich verlauft werden foll. Demnach werden alle Befig : und Zablungefabige burch gegenwars tig's Proctama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in bem biergu angefesten einzigen peremtorifchen Termine ben 28. September Pormittage um 10 Uhr in bem Geichaftes Locale Des unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts in Perfon ober durch geborig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Mandas tarien ju ericbeinen. Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubhas fation bafelbit gu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben, und gu ges martigen, bag bemnachft, in fofern fein frattbafter Wierfpruch von ben Juterefe fenten

fenten erflart wirb, ber Bufchlag und die Abjudication an ben Meifes und Beffe bletbenben erfolgen werde. Bugleich werden alle Diejenigen, welche an ble Raufe gelber biefes Grundflicks ober an ben Rachlag Des verftorbenen Euchfabrifanten Rrang Gerich einige Unfprieche gu haben vermeinen aufgeforbert, in jenem Tere mine gleichfalls zu ericheinen und ibre Unfpruche anzugeben und zu beicheinigen. wibrigenfalls fie mit allen ibren Forderungen an die Daffe abgemiefen und ibnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen wird auferlegt Ronial. Preuf. Startgericht. merben.

Plebenthal ben 18ten Juli 1826. Das unterzeichnete Gericht fubbas Airt Die ju Schmottfeifen Comenbergiden Rreifes fub Do. 35. belegene, auf 185 Rtbl. 9 far. 8 pf. Cour. gerichtlich gewürdigte Baus'erfielle bes Bacfer for fenb Urnold ad inftantiam eines Real-Glaubigers und forbert Biethungsinflige

auf, iu bem einzigen auf ben

28ffen Geptember 1826, frub 10 Hfr

ibre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Bullimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Deiftbiethenben gu gewartigen. Bugleich werden Diejenigen Deren Real Unfprude an bas ju verfaufende Grundfluct, aus bem Sprothefen. buche nicht beroorgeben, folche fpateftens in tem obgedachten Termine angumele ben und in befcheinigen, wibrigenfalls fie damit gegen ben tunftigen Befiger nicht weiter merben gebort merben.

Ronial. Lande und Stadtgericht.

Guttwein.

4) Dredlau ben f. Septbr. 1826. Der auf ben 26ften Ditober c. prå-Malete Term: fubhaftationis, betreffend Die mit Do. 17. bezeichnete Frenkelle wirb auf ben Untrag bes Ertrabenten aufgehoben, welches hiermit offentlich gur afface melnen Renntniß gebracht wird.

Das Gebeime. Juffig= und Dber . Landesgerichte , Rath Dulleriche Berichtsamt für Gaderwis. Ederfunft, Juffit.

*) Brestau. Da id einen Bels von feltner Große (er bat über 3 Ellen Bange) gefauft babe, und blefen auf ben Montag (ben irren b D.) Rachmi tag fcalachten werbe, fo erfuche ich meine bochgeehrieften Baffe, mich gutigft bis ju Dem genannten Toge mit Ihrem Befuche ju berbien, um birfen auferorbentlichen Rifd in Augenschein ju nehmen.

Preffreund, Coffetter im Schafgorfdgarten.

*) Brestau: Bon einer fo eben erhaltenen Gendung frang. und englifder Seifen, verfaufen wir bas Dugend Windfor. Selfe fur 22 ffgr., bas Dugenb Balm. Gelfe fur 22 fgr., bas Dugend Bellden. Geife & Ribl. 10 fgr., bas Dusend Gabon transparent I Ribl. 5 fgr., bas Dugend du serail I Rib., bas Bubner et Gobn, Dugend a la rose 2 Rtbl.

am Marte Do. 43. neben der ehemaligen Dafdmarft. Apothefe.

*) Brestau. Bur Benerarbeiter, find eine Parthie alter Sabel . und Degentlingen jum Berfchmleden, billig ju verfaufen, bepm Schwerdtfeger Rige, Micolai : Strafe am Elifabeth : Rirchhofe.

Sonnabends ben 9. September 1826, ...

Auf Gr. Konigl. Majeftat von Preußen ic. ie. allergnadigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu verkaufen.

*) Reufal; ben 25. August 1826. Das benen Schiffer Gottlieb Feinds foen Erben jugeborige, auf 910 Rthl. Cour. gerichtlich gemurbigee fub Do. 228. hiefelbit belegene Bohnhaus nebft Bubehor, fo wie bas jum Rachlag ber verftorbes nen Bittme Beind geb. Beller geborenbe, auf 70 Rtbir. Cour. gerichtlich tarirte Aderfluct wied in Termino peremtorie ben 1-3. Novbr. c meiftbiethend verfauft wer-Bir fordern baber alle bifit und jablungsfabige Raufluftige biermit auf. gedachten Tages por und auf bem land: und Stadtgerichtshaufe biefeibft Bormits. rage 10 Uhr ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und bemnachft ben Bufchlog an Den Deifi und Befibiethenben ju gewärtigen , wenn nicht gefegliche Umffande eine Ausnohme gulafig machen. Die Lare fann taglich gut jeber foldlichen Beit bey dem Band, und Ctabtgerichte:Actuar, Cenator Bebe, eingefeben werben: Konigl. Dreuß: Band: und Stadtgericht.

*) Edmen den 16. August 1826. Die auf bem Territorio ber Stadt Bowen im Wehrwintel gelegenen, im Sopothefenbuche mit Dro. 46. bezeichneten gwet Aderflide pon 11 Schff. und r Schfl. Ausfaat, beductis beducendis auf 92 Rtbl. gerichtlich gewurdiget worden find, follen megen rucfftanbiger Rauigelber refubha. fitet werden. Den einzigen Blethunge : Termin-baben-wit auf ben 13 Rovembet c. a. Bormittage um 9 Uhr an biefiger Gerichteflatte anberaumt, und laden biers au befig und jahlungefabige Raufluftige, unter ber Berficherung bierburch ein, Daß der Deift : und Befibiethenbe ben Buichlag ju gewärtigen hat, in fofern nicht

gefetliche Umftande eine Musnahme gulaffen.

Ronigl. Dreuß. Gericht ber Gtabt. *) Rurften fein ben coffen Muguft 1826. Das ju Gorberedorf, Balbent burger Rreifes fub Rro. 6. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in bem' Berichte , Rreticham ju Borbersborf ju inspicirenden Sage, ortogerichtlich auf 2769 Rib. 20 far. abgeichafte Johann Gottlieb Bielandiche Bauergut foll auf ben' Amergg eines Real . Glanbigers im Bege ber norhwendigen Gubhaffation in ben" auf ben 8. Dovember b. 3., ben 3. Januar 1827. und ben 5 Dary 1827. Bormit= tag it Uhr anbergumten Terminen, pon welchen der lettere peremtorifc ift, vertauft werben. Befit und gablungsfabige Raufluftige werben baber hiermit pors geladen in befagten Terminen, und zwar in ben erften beiden biefelbft, im legten' und peremtorifden aber im Gerichtefretfcam ju Gorberedorf jur Abgebung ibrer. BesGebothe ju ericheinen, und hat fodann der Deifis und Befibiethenbe, nach Genebmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefestiche Umftande ein Rachgeboth jutaßig machen, ben Infelog ju erwarten.

Reichsgraft. v. Dochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Farftenfiein

und diobnstoct.

Deis ben 23ften Mar; 1826. Das dem Welfgerbermeister Zedler zwe geborige, am biefigen Martte belegene, feinem materiellen Werthe nach auf 4938 Rib. felnem Ertragswerthe nach aber auf 4108 Ribl. abgeschäpte gong neu erbaute Daus foll auf den Antrag eines Sppoihetenglaubigere des gen Juni, eten August, gen October Bormittags at Abr, von welchen Terminen der lette ber entscheidende ift, an den Meistbietbenden auf bissigem Rathhaufe ausgebothen und wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme magen, zuzeschlagen werden. Die Tape befindet fich in der Registratur des unterzeichneten Gerichts.

Das Ctabtgericht.

Benthen ben 17ten Juli 1826. Auf ben 3often Sertember c. Bormite tags to Uhr und fernere Stunden foll das Rieftersche Abhnhaus Mo. 318., topiet 335 Athl.; öffentlich vertauft werden, wezu wir being und jablungsfabige Raufs luftige hiermit vorladen und ift das Rabere in dem hier in curia affigirtem Proclama nebst Taxations-Berhandlung zu ersehen.

Ronigl. Preuf. Ctabtgericht.

Cofel ben den Juli 1826. Die bem Stunn Bugiel gehörige sub Ro. 5. ju Rlein-Eliguth Cobler Rreifes belegene Bauerfielle, welche gerichtlich auf 1267 Mtbl. 10 far. Courant abgeschäft worden, soll auf den Antrag eine Reale Glantigers im Wege ber nothwendigen Subbastation vertaust werden. Bebufs der Licitation ist einziger und peremtorischer Termin auf den 30sten September 1826. in loco Klein-Eliguth anberaumt worden, wozu beste und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß dem Meist und Bestetes thenden, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zueschlag ertheilt werden soll.

Das Berichtsamt Der Allodial- Mitter : Buther Chroft und Rlein Ellgoth.

Glogan ben 17ten Juny 1826. Ben dem Königl. Land und Stadts Gerichte ju Groß Glogan wird bierdurch befannt gemacht, daß die Besigung bes versio benen Thierarzies Schmidt, wozu i Duse Acter gehort, in Rausch, wis, deren Bertb nach der gerichtlichen Taxe auf 1770 Kibl. geau digt worten auf den Antrag der Bormunder on nelich verlauft werden soll, und der 28. Juli, der 31. August und der 30. September d. J. zu Biethungs Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Bestigung zu fauten gesomen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremterisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Justiz-Ass sollscher, im hiesigen Eradtgericht, entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzustaden, ihr Geboth abzugeben und zu gewartigen, daß nach Eingang der oberoormundschatze lichen Genehmigung der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden ersolgen wird.

Menfalz ben 31. May 1826. Die hier belegene, bem Miller Carl Schober zugehörige, auf 2150 Ribl. gerichtlich gewürdigt. Winberge. und Mills leib sitzug wird im Woge der nethwendien Subhasiation auf Allarag eines Rolls Faubtgers in den Brithungs Ferwiren, ben loten Angust, ben 12ten O ieder und ben 14ten December diese Jobes 1826, von denen derlette verenturisch ist, iffentich jum Berkauf ausziedthen, daher alle Kanslustige bier mit einegladen weeden, in den bestimmten Lemmen Bormittags 11 Uhr im diesigen kand mid Etadizerlichtslocale zu erscheinen, ihr Geboth ab ugeden und demnicht den Zuschlag an den Meist, und Bistischenden zu gewärtigen, falls nicht aeiesliche Umilande eine Ausnahme zuläßig machen solltan. Die Text des zum Berkauf gestellten Grundsücks kann übrtgens täglich Kormitt as von 3 bis te Uhr bet dem Lands und Stadigerichts. Artwar Senator Zebe eingesehen werden.

Meurobe ben ge- Angust 1826. Bon Seiten des Gerichtsamtes für Mathen wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Execution die in der Semeinde Rieder. Rathen belegene, dem Aincent Polst aebörende Freibäuslerstelle sub No 67. nebst den dazu gehörend Ben 16 Schessen Ackentende, welche noch der in unferer Registratur einzusehenden Tape auf 672 Athle 10 far. abgeschäbt ift, öffentlich verkauft werden foll. Dems nach merden alle besit, und Zablurgsfähige durch gegemärtiges Proclama össents fich ausgesordert und vorgesaden, in dem dierzu sessgesten einzigen peremtorischen Termine den 19 Ortober d. Rormittag 10 Ubr in dem bereschaftlichen Schlosse zu Mathen in Verson zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu arwärtigen das bemtächst, insosen kein katthaster Widerspruch von den Insterestinten erklärt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestbietenden erfolgen werde.

Das Gerischsamt für Rathen. Helb.

Meufalt ben 24. Juli 1826. Theilungshalber foll das benen Schifibauer
Schulzeichen Erben zugehörige, auf 290 Athl. Conr. gerichtlich gewärdigte Haus
Neo. 41. zu Neufalt in termino peremtorio den 23sten Octor. c. meistbietbend verkuft werden. Wir fordern daher alle besis and zahlungsfählge Rauflustige hiermit auf, gedachten Tages Normittags 10 Uhr auf dem Stadtgerichts Daufe biefelbst zu erscheinen, ihre Sebothe abzugeben, und bemnächst den Zuschlag an ben
Meist und Restbietbenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausse
nahme zuläsig machen sollten. Die Tage fann zu schiestlichen Zeit, bei dem Sonator Zebe eingefehen werden.

Rolgig Breuß. Land und Stabkgericht.
Rolgig den 11. Juif 1826. Die zu Otrerstädt bei Kolzig Grünberger Arcises 6.6 Ma. 6. best aund auf 164 Athl. gerichtlich geschährte Christian Kusschnledersche Kolonissenstelle soll in Termino den 30 September d. I. Bormittags mm 9. Uhr an der Gerichtöstelle zu Kolzig öffentlich verkauft werden, daher solches alles Kaussusgen biermit bekamt gemacht wird.
Das Grässich v. Schlabrendorf Kolziger Justizamt.

Gringmuth-

Breslau ben 10. Juli 1826. Das bem Bauer Gottfried Gartner gu Gnichwis Preslauer Rreifes gehörige Bauergut, welches nach der gerichtsamtischen Taxe von Sachverstänrigen auf 4751 Athl. 5 fgr. abgeschätt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 9. October, den 9. Descember 1826. und peremtorisch den 9. Februar 1827. wovon erstere deiden hier in Breslau und letterer Bormitrags 10 Uhr in loco Schloß. Amtekanzsei zu Gnichwis abgehalten, veräußert werden. Rauflustige und Zahlungssähige werden hiers nach aufgefordere, in diesen Terminen und besonders in dem peremtorischen zu erz scheinen, ihre Gedothe abzugeden, und hiernächst, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme erheischen, den Zuschlag und die Abjudication zu gewärtigen.

Das Gerichteamt Gnichwig. v. Schramm.

Beantenfeln ben zien Juli 1826. Im Wege ber nothwendigen Sube haftation foll das ju Rieber - Mittel: Bellau Reichenbachschen Greifes beiegene, im Grund- und Appothetenbuche sub No. 3 L. verzeichnete Gottfried Meli'gsche Bauers gut nebk Is Rutheu Aussaat. Wi fen und Garten - Einfall, ortegerichtlich auf 4712 Athle. 25 fgr. taxirt, öffentielich verfauft werden, wozu wir die diebfälligen Diethungstermine auf den 29sten Septer. c., 29sten Robbr. c. und 28. Januar 1827: anderaumt haben. Wir laden baber Kauflustige, Beste: und Zahlunges sählge hierdurch vor, in gedachten Terminen, besonders aber in dem letzen preemstorischen personich des Nachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Wohnbause zu Rieber- Wittel- Peilau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Major b. Rleift : Mieber : Mittel : Pellauer Gerichtsamt.

Grögor.

Reiffe ben Sten Mar; 1826. Unf Antrag eines Real-Glaubigers, follen ble im Grottfauer Rreife belegenen Guther Offen, Seiffersdorff und Deutschi Leipe, im Wege ber Execution öffentlich vertauft werden. Befig. und jahlungs-fähige werden baber eingeladen, in den Biethungsterminen

den titen Juli c., den toten Detober c.,

befonbers aber in bem letten peremtorischen Termin

den Jenuar 1827., jedesmal früh um 9 Uhr, vor dem Deputirten herrn Justig-Rath Görlich in uns serm Parthetenzimmer hier personlich oder durch einen Bevollnichtigten und insormitten hiefigen Justig Commissarius, wozu ihnen im Jau der Unbekanntichaft die Justig Commissarien herrn Eirves, Ruchelmeister und Rosch vergeschlagen werden zu erscheinen, ihre Geboehe abzugeben, und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Best und Melstethenden erfolgen wird, sofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen. Uebrigens soll nach Derichtigung der Kaufgelder, die Löschung der sammtlichen eingetragenen als auch der ser ausgebenden Forderungen, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumenee bedarf, versägt werden. Die Gülcher sind laut landschaftlicher Tare unterm zoten December 1825, und zwar Osieg auf regetzt Athl. 28 fgr. 4 ps., Seissers, dorf

borf auf 28783 Rtbl. 2 fgr. 7 pf. und Dentich leipe auf 24969 Rtbl. 12 far. 4 pf. gewurdigt, und find bie biesfälligen Taren ju jeder foidlichen Beit in unferm Dartbetenzimmer einzufeben. Ronigl. Breuß. Rurftentbumsgericht.

Citationes Edictales.

*) Ratibor ben II. Muguft 1826. Bon bem unterzeichneten Dber fan. & agericht wird auf Untrag Des Ronigl. Biscus ber Jured eigentlich Dichael Dr dra aus Confan, Dieffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Rontal. Sanden verlaffen bat, bierburch aufgeforbert, fich in bem auf den tften Decbr. 1826, por dem Deren Dber Landisgerichte: Auscultaior bon Reiswiß angefeh. Ben Termine allbier ju geffellen, über feine gef pwidrige Entfernung fich ju berantwarten , und feine Burudfunft glaubhaft nachjumeifen , wibrigenfalls er nach Boridrit ber Gefete feines fammtlichen Betmogens, fo wie ber ibm in Bufunft etwa Jufallenden Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles ber Regierunas. Daupitaffe jugefprochen werben wird, g.)

Ronial. Breug. Ober : Sandengericht von Dberichleffen.

Bredlau ben 22. Juni 1826. Bon Geiten bes unterzelchneten Ronial. Dher Landesgerichts wird auf ben Untrag Des Officii fieci ber Unton Jofeph Gels fert , welcher fich bor mehreren Sahren beimlich entfernt , und feitdem bei ben Cane Den Revisionen nicht gestellt bat, pur Rudfehr binnen 3 Monathen in Die Ronial. Preug. Canbe blerdurch aufgefordert, und ju feiner Berantwortung bieriber ein Termin auf ben It. Movember b. 3. Bormittags um to Ubr vor bem Berru Dber . Landebgerichte , Rath Bergius anberaumt werben, ju folbigem auf bas Dbers: Landesgerichts . Saus vorgelaben. Gollre Beflagter in diefem Termine nicht ericheis nen, auch nicht wenigftens fdriftlich fich melben; fo wird gegen ibn ale einen, um fic bem Rriegebienft ju entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Confistas tion feines gefammten Bermogens gum Beften bes Fisch erfannt werben. Bugleich wird die ihrem Aufenthalte nach, unbefannte Mitter bes obengebachten Anton Bojeph Geifert, Die verwitt. Maria Glifabeth Geifert gebor. Rriff ju biefem Tera mine ebenfalls hiermit vorgeladen, ihre Rechte geborig mabruchmen zu tounen. Ronigl. Preuf. Dber : Landesg richt bon Schlefien. g.)

Glogau ben 23ften Dan 1826. Bon bem Ronigl. Lande und Stadte gerichte gu Groff Glogan mirb ber feit bem Jahre 1808. verschollene, aus bem Domainen : Amistorfe Robemeufchel geburtige Rutfchnersfohn George Unton Geo. bel, und ber feit bem Jahre 1806, verfcollene Mousquetier Michael Becht, pom iest anfactofeten Regiment v. Grevenis, aus Deuwarp in Dommern geburtig, nebft thren eine jurudgelaffenen Erben und Erbnehmer dergeftalt offentlich porgelaben. baf fie fich binnen neun Monaten, und gwar langftens in bem auf ben soten Dark 1827. Bormittage um te Ube bor bem herrn Juffigrath Scholy auf bies fig m Pand ; und Stattgerichte augelegten Prajudical : Termine perfoulich ober fdriftlich ju melben, und bafelbft meitere Unmeifung, im Ralle ibres Husbleibens aber ju gewärtigen baben, baf fie fur tobt geachtet, und ihr fammtliches guruckgelaffenes Bermogen ibren nachften Erben Die fich als folde bagu gefehmafig fer girfmiren tounen, werbe zugeeignet werben. Ratio

Ratibor ben 17. Man 1826. Dachdem über bie im Fürffenehum De weln und beff n Rofenberger Ceeife belegenen Guter Stronelau und Dubom nebft Bubeboe und beren funfelgen Raufgelder auf ben Untrag ber verwit. Frau General a n. Gramett geb Fremin v Chlum ju Glog ber Liquidatione . Projes Seute eroffa t worden , fo merden alle Blaubiger , welche an benannte Guter einen Real . Unfprud ju baben vermeinen, biermit vorgetaben, baf fie binnen 3 Monaten, und lange ftend in bem preemtorifchen Bermine ben gien October c. a Borm trags um to libe auf Dem blefigen Ober: gandesgreicht bor bem frn. Dber ganbesgerichterath fubn entweter in Derfon ober burd gulafige Bevollmadtigte, moju ihnen bie bi figen Juffigeomin firten , Commiffionstath Cuno und Juffigeomm Freins, Stockel II. porgefblagen merben, ihre Real : Forderungen anmelben, und beren Richtigfeit buich uneabelhafte, originalitee vorzulegende Ureunden, oder fonft auf andere redeliche Urt nadweifen. Die ausbleibenben Realglaubiger bingegen baten ju erma-ten, baf fie mit ihren Unforuden an die Guter Cfronetau und Dugow proclubirt, und ihnen ein emiges Stillichweigen fomobi gegen ben Raufer berfeiden, ole gegen die Glaubiger, unter welche bas Roufgeld verth ilt wird, auf rlegt nerben Urfundlich unter bem Giegel bes Ronigl. Preuß. Ctabtgerichts von Dherfch effen und ber geordneten Unterfdrift.

Liegnig ben 3. Juni 1826. Es ift bas Sppothefen : Inffrument vom 12. Januar 180 . auf deffen Grund 200 Rebir. auf bem Rretfcham fuß Mrg. 37. gu Schonborn für die hanniaschen Erben eingetragen find, verloren gegangen, und die Samigfeben Erben baben bas Unfgebot Diefes Inftrumente extrabirt Bir baben baber einen Termin gur Unmeldung ber etwanigen Uniprude unb fannter Pratendenten auf ben 10. October a. c. Bormittags um ti Ubr vor bem ernannten Deputato, herrn gand : und Stadtgerichts : Affeffor Jochmann, anberaumt und fordern alle Di jenigen, melde an Diefe Sopothefen Forderung und das Baruber ausgeffellte Infirument ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand ober fonftige Briefe. Inhaber Unfpruch baben mochten, biermit auf, fich an dem gedachten Tage und gur beft.mmten Stunde auf dem Roniglichen land, und Stadtgericht biefetbit ente m te in Perfon, ober burch mit gefetilcher Bollmacht und binlanglicher Juformae tion rerfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Jufig : Commiffarien , won melden ihnen im gall der Unbefanntichaft bis herren Frige, Roffter und Bengel porgefchlagen werden, gut erfcheinen, ihre Rechte mabrzumehmen und Die weiteren Berhandlungen im Fall bes Musbleibens aber gu gewartigen, baß fie mit ibren vermeintlichen Ansprüchen werden pracludiert, ihnen bamit gegen ben jetzigen und poris gen Befit r bes obengedachten Grunofincts ein emiges Stillichweigen mird auferlegt, Die quaffionirten 200 Rible, werden gelofcht und bas barüber fprechende Inftrument wird amortifirt a erben. Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Gretffenfiein ben 12. April 1826. Won bein ihrers ichneten Gee eldteanne werben folgende aus Renfeunth Sirfcbergiden Rreifes geburtige Derfonen, ale: 1) ber Rullergefette Johann Gottlieb Bebner, welcher bet bee

3ten Compagnie bes tfen Weffpreußifden Referve. Botollon im Johre 1813. geftanden, und damals bon Rieder : Glafereborf bei Luben Die lette Dadricht von fich a geben bat; 2) ber Gariners , Cotn Johann Got feled Rull , melder im Sobre 1813, ale Colbat bei ber 12ten Referve, Batterle ber reitenben Mrt flerie a biest, und bie lette Dach icht von Reiffe aus bat beren loffen; 3) ber Sauce le s. Coon Liborius M rooiff, melder berilts fit 40 Jahren nichts von finem Reben und Dufenthalte bot boren laffen; fo mie 4) Der Gartnere. Cobn & tilies Moffer , beffen Aufentholt feit 30 Johren unbefannt getleben, bieturch , fo mie beren etwa jurud'aelaffene unbefannte und prafumtive Erben und Erbnetmer, ofe tentlich porgeloben, fic binnen o Donoten, cher fpateftene in bem auf ben 24. Sanuor 1827. Bormittoge um 10 Uhr in ber Gerichte, Ronglei auf bem bericott iden Coloffe gu Revfemnit anberaumten Termine entweder perfonlich ober burch einen mit gerichtlichen Beugniffen von ihrem Leben und Aufenthalt pere feb nen B. willinddeligten je melben, und fodann meitere Unmeifung, im Rall U.Benbleibens ober ju gemartigen , bag ber 1. Bebner, Ried, Mirborff und Did r für todt erflart, beren etwanigen Erben aber mit ibren Unfpifichen prat elubire und beren Bermogen ben fich gemeldeten nachften Erben jugefprochen merben mitb.

b. Sonnenbergiches Patrimonialgerichtsamt ju Mentemnit.

AVERTISSEMENT.

*) Reuffendorf ben 1. September 1826. Bor bem unterzeichneten Bee richtsamt foll Gottlieb Scharfes Freigartnerftelle hiefelbit, 930 Rible, tarirt auf din gen Rovember c. öffentlich an Metibiethenden verfauft werden. Raufinftige we ben baber vorgeladen, fich im gedachten Termine vor dem Berichtsamt hierfelbit einzufinden, ihr Geboth zu thun, und den Zuschlag an Melibiethenden zu gewärtigen. Unbefannte Gläubiger mit vermeintlichen Reulansprüchen haben sich sub pona praciust flentit perp. im Termine mit zu gestellen.

Das Gerichtsamt.

Setaufte, Corul. und Gestorb. vom 31. August bis 6. Septor. 1826.

Bu Et. Elifabeth. Des B. Rauf, und handelsmannes hen. Kriete & Wilhelm Jahn fo E. Ugnes Elfabeth. Des B. und Schuhmachers Carl Friedrich Boum S Corl Gustav Robert. Des B. und Selfensieders Sorifcied Stegr mund Weiß S. Wilhelm Benjamin Robert. Des B. huf- und Woffens schundts Johann Conrod Peter S. Jahann heinrich Gustav. Des B. Kaufonnd handelsmannes herrn Johann Friedrich Lösch E. Charlotte Louise Therefie. Des B. und Schuhmachers Larl Schnichter C. Carl Theodox Adalbert.

30 St. Marla Magdalena. Des B. und Granpners heinrich Kindner S. helnvich Derrmann. Des B. Kouf= und handelsmannes herrn Johann Gotte
fried Dabelt S. Audolph Billebald Theodor. Des Königl. Reglerungs=
haupt= Caffen=Caffeers hen. Daniet Labipte T. Unua Elisabeth Pauline.
Des B. und Buttners Johann Gottlieb Schwerdiner T. Maria Auguste Gerta.
Des B. Kauf- und Dandelsmannes hen. Friedrich Bilbelm Scholf T. Eranestine Marie Abelheibe. Des B. Huf- und Baffenschmidts Ernst Gottlob
Wenglow S. Gustan Abolph Moris. Des B. und Gelbgüßers Wilhelm
Klose S. Cael Julius Wilhelm Ferdinand. Des B. und Schlossers Earl Feers
dinand Reugler T. Auguste Pauline Mathildes.

Bu St. Beenhardin. Des B. und Baders Johann Chriftian Samuel Fromme bold S. herrmann. Des B. und Brandtweinbrenners Joh. Bulld T. Anna Maria Caroline. Des Freiheren v. Luttwiß in hartlieb hen. Carl Balen:

tin E. Senriette Eleonore Mariane.

Bull. g. Fr. auf dem Sande. Des Calculators ben blefiger Ronigl bochpreifil.
Regierung, ehemal Symnaften Lehrers gra. Anton Beber E. Dielia Ma-

Copulirte.

Bu St. Ellfabeth. Der Guebbefiger herr Friedrich Ernst Ziepult in Grunan mit Igfr. Louise Wilhelmine Depder. Der B. und Sastwirth herr Eduard Juslius Burghard mit Igfr. Susanne Eleonore Sauer.

Gestorbene.

Bu St. Ellfabeth. Des B. und Rretfcmers hanel G. Friedrich August Julius,

Ju St. Maria Magdalena. Des B. Kauf. und handelsmannes frn. Giegisemund Gottieb Schröter T. Anna Maria, alt 8 M. 27 J. Des Königl. Commisseriats. Secretairs frn. v. Meichoner T. Auguste, alt 10 M. 8 J. Des Königl. Regierungs, Canzellistens frn. Eenst Leonhard Olech Zwillings. Tochter Louise Abelheide, alt 5 M. 20 T. Des vormal. Steuer. Einnehmers frn. Carl Wilhelm Kiese Chegatin Frau Eineffine Beate geb. Cachs, alt 46 J.

3n. Ct. Bernbarbin. Des weil, und Cantore ju St. Bernbarbin Ben. Glegismund

Rillner nachgel. Chegatilu Frau Chriftione Eleonote, alt 63 %

Ru St. Barbara. Des B. und Schneiders Johann Gottlieb Richter Ebefran Chrisftiane geb. Thillen, att 53. J. Der B. und Flisschbauer Johann Gottlieb:
Schluckwerder, alt 59 J. Des B. und Schuhmachers Krause T. Emilie Machilde, alt I J. Der B. und Weißgerber Ebristian Gottlob Mogwig, alt 50 J. Des B. und Posamentiers Gottlieb Nitsche S. Friedrich Wishelm, alt 3 M.

Beplage

Nro. XXXVI. bes Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 9. Geptember 1826.

Citationes Edictales.

Eteguit Ben 30. Mary 1826 Rachbenannte Perfonen werben als Ders Schollene hiermit offentich vorgelaten: 1) Der am 31. Ditober 1790, geborne Tos bann Gotilieb Brandt aus Buchmalochen Lubenfaen Rreifes. Er ift im Gulf 1813. bom Ronigl. Dreuß. 7ten Infanterie. Regiment an ein Erfaß , Bataillon in Dber - Glogan abgegeben worten und feit biefer Bett berichollen. Gein Bermo. gen befreht in 8 rebit. 25 igr. 8 pf. 2) Der am 6. Mary 1786. geborne Gottfrieb Schwalm aus Budwalbden Luben ichen Rreifes. Er bat ais Dustetier im erften Weftpreuß fchen Jufanterie-Regiment Referve : Bataillon und Deffen 4ten Come pagnie por Groß: Glogau im Jahre 1843. geffanten und foll angebiid im Latas reth ga Brieg bei Glogan verftorben fenn. Gein Bermogen beffebt in einigen 20 rthle, und er ift feit bem Marg 1814, verschoffen. 3) Der ben 1. Robember 1788. geborne George Friedrich Schwalm aus Buchmalochen Lubenfchen Rreifes Deffen Bermogen in ohngefabt 5 rthir. beftebt; er marfdirte im Sabre 1814, als Train, Golbas mit nach Frankreich und ift feit bem verichollen. 4) Der ben 17. December 1790. ju Buchmaldchen Lubenichen Rreifes geborne Johann Gotte lieb Schwalm, beffen Bermogen 21 rthir. betragt. Im Rovember 1813 ift er als Refrut in ein Lagareth bei Altenburg in Gachfen gebracht morben und feig Diefer Beit verschoffen. 5) Der am 2. Geptember 1789. geborne Rarl Friedrich Buttner aus Runis bei Liegnis, beffen Bermogen obngetabr 9% ribir. beiragt Er ift als Goldat unterm zten Preugischen Infanterie , Regiment in Der Gehlache bei Dresden im Jahre 1813. verwundet worden und feitdem verfcollen. 6) Der am 15. Geptember 1795. geborne Friedrich Ferdinand Juitner aus Runit, beffen Bermogen ohngefabr 92 rebir, beträgt. Er ift ale Goldat unterm 6ten gandwebr , Regiment im Jahre 1814. in ein unbefanntes Lagareth in Frankreich ges bracht worden und feitbem berichollen. 7) Der am 29. Darg 1782. ju Runis geborne Rarl Gottlieb Gartner, beffen Bermogen in einigen go ribir. beffebt. ift als Sattterlehrling feit 1810. vericollen. 8) Der am 19. Jult 1788. ju Runis geborne George, Griedrich Dilgner ift als gandwehre Golbat im bten Schlefifchen Infanterie . Regiment feit bem Sturm auf Dresten im Jahre 1813. perfchollen und fein Bermogen beffeht in einem Dreichegarten fub Do. 56. ju Runig. 9) Der am 17. Robember 1783. ju Runis geborne Johann Friedrich Robbe , beffen Ber. mogen in obnaefabr po rthir. beffeht, Er ift Ranonier bei einer Breug. Batterie gemefen und feit 1812, verschollen. 10) Der am 15. November 1794, geborne Johann Camuel Rlofe aus Runit, beffen Bermogen obngefabr in 20 rtbir. bes ftebt. Er bat als Landwehrmann im Gten Landwehr : Regtment gedient und ift

feit 1813. bericollen. 11) Der ben 17. April 1753. in Raftenband bei Plegnis geborne Johann Gottlob Steinfe, ift ale Geltat in 6ten Dreng. tandmehr : 3n. fanterie . Regiment feit bem Befecht bei Goldberg 1813. Deichellen. Gein Bermogen beträgt einige 30 teble. 12) Der ben 23. Juit 1780. geberne Lauers fobit Johann Gottlieb Liffel aus Rrain Liegniger Riefes, beffen Bermegen in einigen 20 riblr. befiebt. Er bat als Golbat unt em iften Bataillen bee bien Chlefichen Landwehr : Regiment die Reldguge aegen Frontreich mitgemacht und bat feit feinem Marich uber ben Rhein 1814. nichts wetter von fich boren lafe fen. 13) Der ben 21. Robember 1787, geborne Johann Samuel Groger ars Gobisborff Goltberg. Sainquer Rreifes, beffen Bermogen in obngefabr 20 ribir. befieht, er ift als Coloat im zten Dreug. Infanter e. Degement in Mary 18 3. in ein Lagareth ju Berlin gebracht worden, feitbem aber verfcollen. Que bers benannte Berfonen, Erben und Erbnebmer werten bierburch aufgefortert, ents weder perfonlich oder burch binreichend legitimirte Bevollmachtigte, wegn wir ib. nen bei ibrer Unbefanntichaft bie Ronigt. Jufffgemunffirten Reige und Wer gel blefelbit porgeichlogen , innerhalb 9 Monaten oder fpateffens in dem ju ihrer Bernehmung anberaumten Termin

ben 25. Januar 1827. Borm'ttage um 9 Uhr entweber hier in Liegn's bei dem unterzeichnet n Juffitiario oder in den berichtes benen Gerichtessten selbst zu melben, ihre Identitat und legitimation nach zuwels fen, ausbleibenden Kalls aber zu gemärtigen, daß sie auf den Antrag ibret Bers mandten tur todt erflart, ihr Bermögen aber den sich legitimirenden nachsten Intessatzeben zugesprochen und fie felbst ipater an dassentge verwiesen werden seller,

mas daven noch übrig geblieben fenn mirb.

Die Gerichtsamter von Suchwallichen, Runit, Raltenaus, Krain und Gobisdorf. Rauffuß.

Dannau ben 21. Juny 1826. Der pro prodigo erflarte Friedrich Traus gott Schiller ift in bem Teffament ber vereblicht gewefenen Pafter Schiller Johante Eleonore geborne Ctabn be publicate 25. Februar 1805, bona mente enterbt, jus gleich aber auch in legitimom eingefest worcen. Be bem Rachlaß ter verfierbenen Baffor diller g borte auch ein Sprothefen: Capital per 2000 Rich, auf den Gies beneicher Gutern incabulirt. Dach ber Erbtheilunge, Berbandlung de bato Laben ben 4ren September 1805. Ift bas gedachte Capital auf ben Miterben, Geeband. lunge : Director Gtobn gefallen, bon bem es bann me ter vererber morden und burd Ceff onen endlich an ben gegenwartigen Befiger ber Giebeneicher Guter ge-Dieben, welcher foldes im Manobriefe umfchreiben I ffen. Diefe Pfanbbriefe werben im gerichtlichen Depofito auftemabrt, weil Die Leg eimation bee Scebanblunges Director Stobn gu jenem Capital ale mange batt ericbeint, und goar bemeger: a) meil die obgedachte Erbverbandlung nicht befinitib fondern nur borlaufig et. folge ift, und b) well ein Unertengin f bes Teffamente Geitens bes Protigi nicht confitrt bat. Es bedarf baber ber Erflarung ber Prodigus Trangett Schillerichen Erediteren barüber, ob fie wegen biefer Mang I Unfprache on bas mehrermannte Capital ber 2000 Mihl. machen ju tonnen glauben, ober ob fie ihre Einmilligung in die Ungeführte Erbtheilung und ins befondere in die Ueberlaffung ber Gubeneich. ner Sprothet Dro. 1. an ben Gerhantlunge: Director Ctobn genannt Schiller geben wollen. Bir laben baber alle unbefannt gewordenen Dro tane Schilleriden Concurse

Concurd : Glaubiger ber oten Claffe, weil nur biefe möglicher Belfe jur Perception tommen tonn:en, hiermit vor, in dem ju Abgebung jener Ertlarung quf

den 4ien Derober 1826 Bormittags um 10 Uhr auf biefigem kand = und Stadtgericht angesetzten Termine entweder in Berson, oder durch gesehlte juläßige mit Jaformation und Bollmacht versebene Mandatarien, mogu ihnen im Fill der Unbefanntschaft die Herten Justiz-Commissarien Borrmann und Hahn zu Goldberg vorgeschiagen werden, zu erscheinen. Sollten sie aber in dem gedachten Termine nicht ericheinen, so werden sie mit ihren Unsprüchen an das oben bez ichnite Instrument practudirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillsschweizen auserlegt werden, auch wird nach Ablauf des gedachten Termins sosort mit Absassung der Präctusion vorgegangen werten.

Ronigl. Preuß Land: und Ctadigericht.

Jüngling.

AVERTISSEMENTS.

*) Liebenthal ben 31. August 1826. Das Königl. Land : und Stadtgeticht zu Liedenthat sabhastier bas zu Ma zoof am Bober Löwenberger Kreises sub
Mro. 34 belegene aut 347 Kiblir. 9 far. 8 pf ortegerichtlich gemürdigte Haus bes
Fronz Aludier ad instan iam bessen Erben, und fordert Brethungsluftige auf, in
Lernatie den 8 November 1826 früh 10 Ubr
un dem ist richts locale zu Liebenthal ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter
Bustimmung der Inte est men den Zufalog an den Meineiethenden zu gewärtigen.
Lugteich werden diefenigen, beren Real Ansprüche an das zu verfausende Grunds
fück aus dem Hopothefen: Buche nicht bervorgeben, aufgesordert, solche spätes
stens in dem obgedachten Termine anzumelzen und zu bescheinigen, widrigenfalls
sie damit gegen den fünstigen Besther nicht weiter werden gehört werden.
Röntal, Land und Stadtgericht.

") Glogan ben 31. Augnst 1826. Bon Seiten des Konigl. Land: und Stadtgerichts wird hiermit befannt gemacht, daß die auf ben 8. September, 6 October und 9. November d J. jum öffentlichen Berkeufe des der hienigen Judenschaft eigentlumlich angetorigen Schlachthoses sub Rro. 21. auf dem hiesigen Dobme anfiehenden Termine ausfallen.

Ronigt. Breug, Land - und Stabtgericht.

*) Brestau. Eine freundliche geräumige Ctube mit verschließbarem Entres tann gegen eine billige Miethe bald bezogen werben. Das Rabere Dorotheengaffe Mro. 3. eine Stiege boch

Bredlan. Ein fleines in guter Gegend angenehm gelegenes Gut, wanfct bir Befiber unter billigen Bedingungen in Bacht ju geben, und ertheilt Austunft

Darüber, 30b. Doffmann, Reufche: Gtrage Pfanenede.

bierdurch befannt, daß er mit ten neusien und geschmackvollsten franzositen Laspeten allbier angefommen, und felbige von 10 Ggr. bis 10 Kthle. das Stud von 16 schlesischen Ellen Franco offeriret. Zugleich überglebt er jedem feiner Aunden eine neue Unweisung zum ankleben ber Tapeten, wodurch die Salfte Zeit bazu, und die halben Untosten erspart werden. Hauptsat lich aber batuch Schus vor Wanzen und Abspringen, selbst auf oft gemahlte Wande gesichert wird. Sein Les gis in ber goldnen Krone auf der Schweidniger. Straße.

") Brest au. Ein neues gut gebautes Biffart von Birfenholz ift fur ben möglichft billigen Preis zu verkaufen, auf ber Rupferschmiede. Gaffe No. 26, eine Stiege boch bem Tifchler. Meiffer Diller.

*) Brestau. Es hat fich am oten tiefes e'ne fleine Dinfcher: Sundin mit gelben Salsband ve laufen; ber ehrliche Finder, ber folden in ber Untonien. Etrofe

Dro. 9. im aten Ctod abgiebt , erhalt eine verhaltnifmaffige Belobnung.

*) Breslan. Ein kleines in biefiger Borfladt belegenes Saus, welches fich ju mehrern Gewerben eignet, ift mobifeit zu verkaufen durch Buchheifter, Ricolais Strafe Rro. 74.

*) Brestan ben sten Ceptember 1826. hent Nachmitteg 4 Uhr murbe meine Fran von einem gefunden Knaben gludlich entbunden, welches ich biermit Bermandten und Freunden ergebenft anzeige. A. Dbermann.

*) Brestau. Eine Hopothef ven 4020 Arbl. ift Beränderungshalber zu verfaufen, sie ist gesichert auf ein Grundstück in der hanpt straße vorm Obsauerthor, wobei ein schöner Garten, und ein Stück gleich dahinter liegendes Uckerland gehört. Das Rabere zu erfragen in Reuscheitnig ohnweit der Ueberfuhre, hintergasse No.

so im Baufe der Schneiderwitteme Muller, Parterre in Der Schmiede.

*) Breslau. (Gut wird zu kaufen verlangt.) ein Dominium, eine Lagereise von Breslau gelegen, mit einem geräumigen Wohnhause, zum, den gegenwärtigen Zeiten angemeffenen Preise, von 15 bis 25000 Athlir.; jedoch ohne Einmischung eines Ditten. Etwanige Berkauss Differsen werden unter der Bezelchnung: "B. Gutstauf" angenommen, Ursukner-Strafe Ro. I. zwey Treppen boch in Breslau.

") Bredlau. Ein Lehrling, ber geborige Schulkenntniffe, guten B. rfommens und gebildet iff, tann in unfere am Ringe Rro. 2. belegene Handlung bald Quipabme finden. Gebruder Bauer.

brechts : Strafe bis auf ben Ring, ein goldner Ring mit 5 fleinen Steinen gefaßt, verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird ergebenft erfucht, denfelben gegen eine ausehnliche Belohnung bem Kaufmann Baubte, Albrechts : Strafe No. 55. abzugeben.

*) Breblan den Aten Septbr. 1826. Ein fcmarz icadiger Suhnerhund mit fcmargen Ohren und auf bem Ruden einen großen fcmargen Fled ift ben Rummfchut ohnweit Breslau verlohren worden. Der Ueberbringer erhalt ben bem Coffetier frn Langer im golonen Anter im Burgerwerder eine gute Belohnung.

Auf bem Salebanbe ift ein M.

*) Trebnig ben bein Cepebr. 1826. Um den Bunfchen mehrer meiner geehrten Runden ju entsprechen, habe ich mir eine Parthie der gongbarften Gorren Rauchtabade in Paketen aus der Fabrik ber Herren Rrug et Berhog in Brestan angeschaft, die ich ju den Fabrikpreisen verlaufe.

B. G. Ritfchelt.